



Pressekonferenz
Press Conference
21 Jan 2025

Berlinale

13—23
Feb 2025

Inhaltsverzeichnis / Table of Contents

> Grußworte / Welcome	2
> Wettbewerb / Competition	5
> Berlinale Special	8
> Perspectives	11
> Panorama	14
> Generation	20
> Berlinale Shorts	27
> Forum & Forum Expanded	32
> Retrospektive / Retrospective & Berlinale Classics	42
> Berlinale Goes Kiez	46
> Jurypräsident / Jury President	48
> Goldener Ehrenbär für Tilda Swinton / Honorary Golden Bear for Tilda Swinton	50
> Preise / Awards	52
> European Film Market (EFM)	56
> Berlinale Co-Production Market	62
> Berlinale Talents	67
> Berlinale World Cinema Fund	71
> Zum 75. Jubiläum / For the 75th Anniversary	77
> Mit Nachhaltigkeit gewachsen / Growing Sustainably	81
> Awareness auf der Berlinale & Barriereabbau / Awareness Concept at the Berlinale & Inclusion	83
> Praktische Informationen für Presse / Practical Information for Press	87
> Publikationen, Online-Angebote & Berlinale Merchandise / Publications, Online Offers & Berlinale Merchandise	91
> Berlinale in Zahlen / Berlinale in Numbers	95
> Gender Evaluation Berlinale 2025	99
> Die Partner der 75. Berlinale / The Partners of the 75th Berlinale	112

Grußworte / Welcome

Grußwort Tricia Tuttle

75 Jahre Berlinale: Das bleibende Erbe des Festivals in einer Welt, die sich verändert

Bald ist es ein Jahr her, dass ich in diese unglaubliche Stadt gezogen bin. Mehr und mehr wird mir bewusst, wie stark Berlin den Charakter unseres Festivals prägt und Anteil daran hat, dass die Berlinale von allen internationalen Filmfestivals das lebendigste ist.

Wir werden oft gefragt, ob wir uns als politisches Festival verstehen. Ich beantworte das mit einem Ja, wobei ich uns vor allem als gesellschaftliches Festival sehe und die Politik als Teil unserer DNA. Wir sind das einzige A-Festival, das in einer Hauptstadt beheimatet ist. Hinzu kommt, dass in Berlin die Geschichte auf Schritt und Tritt präsent ist. Vor der Auseinandersetzung damit scheuen wir uns nicht. Wir sind neugierig auf die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Welt, die Filmschaffende und Gäste aus mehr als 150 Ländern und unser Publikum zu diesem internationalen Event mitbringen. Kino ist ein Kommunikationsmittel. Zugleich ist der Film eine Kunstform. Und zwar eine äußerst vitale Kunstform, die wir feiern wollen. Die Berliner*innen lassen sich traditionell mit großer Neugier auf dieses Festival ein und sind offen für das breite Spektrum des Berlinale-Programms, das von leisen filmischen Essays bis zu ortsgebundenen Installationen, vom Late-Night-Splatter über queere Animationsfilme bis zum Autor*innenfilm geschätzter Regiegrößen reicht. Es sind Filme, die danach rufen, im Kino gezeigt, im Kino angesehen zu werden.

Im 75. Jahr des Festivals beschäftigt uns die Frage, welche Bedeutung die außergewöhnliche Geschichte der Berlinale für unsere Gegenwart hat. Das Festival wurde 1951 als ein Ort der Begegnung ins Leben gerufen, an dem die Welt zusammenkommen sollte, und die Deutschen den bereichernden Austausch mit anderen Kulturen erleben konnten. An diesen Gründungsgedanken anzuknüpfen war selten so dringlich wie heute. Überall auf der Welt ziehen sich die Menschen immer mehr ins Private zurück und sind bereit, das vermeintlich Andere, das vermeintlich Fremde verächtlich zu machen.

Das Kino hilft uns, die Welt mit den Augen anderer Menschen zu sehen, und ist allein deshalb ein großes Geschenk. In den kommenden Tagen werden die teilnehmenden Filmemacher*innen das Festivalpublikum dazu einladen, die unterschiedlichsten Welten zu erkunden. Es gibt Filme zu entdecken, die sich für den Erfindungsreichtum der Menschen begeistern – und sich fragen, warum es uns oft nicht gelingt, dieses Potenzial für gute Zwecke zu nutzen. Andere setzen sich mit politischem Tribalismus auseinander; viele andere feiern die Gemeinschaft und das menschliche Miteinander als etwas Sinnstiftendes. Dabei haben Warnrufe und Appelle zum Handeln ebenso Platz wie Liebesgeschichten, Komödien und weitere Filme, die uns Hoffnung machen, verzaubern und zum Staunen bringen.

Die cineastische Vergangenheit der Berlinale erweist sich heute als höchst lebendig. Es gibt viele Wiederbegegnungen mit Filmschaffenden, die schon in früheren Jahren dabei waren und sich mit neuen Werken zurückmelden. Drei Glanzlichter der 75. Berlinale sind Tom Tykwer, dessen neuer Film als *Berlinale Special Gala* das Festival eröffnet, Tilda Swinton, die den Goldenen Ehrenbären erhält, sowie der US-Regisseur und Drehbuchautor Todd Haynes als Jury-Präsident. Sie alle sind eng mit der Berlinale verbunden. Einen ebenso hohen Stellenwert hat für uns die Entdeckung neuer Filmemacher*innen. Das ist das zentrale Anliegen unserer neuen Sektion *Perspectives*. Sie präsentiert internationale Spielfilmdebüts und rückt die nächste Generation und das Kino der Zukunft ins Rampenlicht.

Zum Auftakt der 75. Berlinale danken wir von ganzem Herzen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, unseren Hauptpartnern Armani beauty, CUPRA und Mastercard sowie allen weiteren Partnern. Sie unterstützen uns nicht nur, sondern teilen unsere Vision: Als filmbegeisterte Menschen wollen wir die Filmkunst und ihren Ideenreichtum, aber auch die Vielfalt unserer Gemeinschaft feiern. Beim Sichten der Filme für die 75. Berlinale wurde uns einmal mehr bewusst, dass Filmschaffende eine kostbare magische Kraft besitzen. Dieser Kraft und ihrer Entfaltung gilt unsere Bewunderung. Dass wir die Filme nun gemeinsam mit Berlin und mit unseren internationalen Gästen erleben können, ist eine ganz große Freude.

Tricia Tuttle
Intendantin

Welcome from Tricia Tuttle

75 Years of the Berlinale: The Festival's Enduring Legacy in a Changing World

As I enter the last months of my first year in this incredible city, I have begun to see more clearly how Berlin has shaped the character of this most vital of international film festivals, the Berlinale.

People often ask us if we are a political festival. And yes, while I'd say we are a social festival, politics is in our DNA. We are the only major A-list festival that is in a capital city, and Berlin is a city steeped in history. We do not shy away from this. We embrace the pluralistic takes on the world that our filmmakers, our guests from more than 150 countries and our audiences bring to this international event. Cinema is a tool of communication. At the same time, we celebrate film as an art form, a thriving and vital art form. Berliners embrace this festival with great curiosity and eagerly engage with cinema in its most expansive range within the Berlinale – from intimate essay films to site specific installations, from late night genre viscera and queer animation to the odd blockbuster from a favourite auteur. You can almost hear the rallying cry around the films. Cinema! Cinema!

In the 75th year of this much-treasured international film festival, we reflect on how the Berlinale's extraordinary past remains relevant to our present. The festival was set up in 1951 to provide a space for the world to come together, a festival enabling Germans to connect with, and be enriched by, other cultures. The importance of these founding principles has rarely felt so urgent; all over the world, people are looking inward and beginning to revile those we perceive to be different, to be outsiders.

One of cinema's great pleasures and gifts is that it helps us see the world through other people's eyes. In the coming weeks, festivalgoers will encounter the incredible worlds that our filmmakers invite us to see. There are films that exalt the majesty of human ingenuity, even as they marvel at how frequently we fail to harness that power for good. There are films that note our tribalism, but also many others that revel in the ways community and human connections give the world meaning. There are warnings and calls to action as well as love stories, comedies, offerings of hope, magic and wonder.

The Berlinale's cinematic past also emerges in its present. There are countless filmmakers across the whole of the programme who have a history with the festival and who are now returning with new work. Three of our shining stars of this 75th edition, Opening Gala filmmaker Tom Tykwer, Honorary Golden Bear recipient Tilda Swinton and Jury President Todd Haynes, have roots in the soil of the

Berlinale. The discovery of new filmmakers is also equally central to our mission. Our new section for international first features, *Perspectives*, foregrounds filmmakers who are the bright future of cinema.

As we embark on our 75th edition, we send huge thanks to the Federal Government Commissioner for Culture and the Media, the Governing Mayor of Berlin, our Principal Partners Armani beauty, CUPRA, and Mastercard and all our further partners. They not only support us but also share our vision to celebrate art, ideas and our diversity as a community of cinema lovers. Viewing films for the 75th Berlinale has reminded us once again of the precious magic filmmakers conjure. We are in awe of this power, and the ways this power is used. Being able to share this with the city of Berlin, and share Berlin with our international guests, is a great joy.

Tricia Tuttle
Festival Director

Wettbewerb / Competition

„Wir sind sehr stolz auf die Filme im diesjährigen *Wettbewerb*; sie zeigen die ganze Bandbreite des Kinos und bieten faszinierende Einblicke in verschiedene Leben und Orte. Es gibt intime Dramen, die uns dazu auffordern, unsere menschlichen Schwächen und Stärken zu verstehen; es gibt sanfte Komödien, aber auch die schärfsten, schwärzesten Satiren; es gibt Filme, die Filmgrößen huldigen, und solche, die die Kunstform voll ausschöpfen. Jedes dieser einzigartigen Werke zeigt Filmemacher*innen auf dem Höhepunkt ihres Könnens. Wir sind gespannt, was Todd Haynes' Jury aus diesen verdienten Reihen als Gewinner*innen des Goldenen und der Silbernen Bären der Berlinale auswählen wird.“

Tricia Tuttle, Intendantin

19 Filme werden im *Wettbewerb* um den Goldenen und die Silbernen Bären konkurrieren, darunter ein Debütfilm und eine dokumentarische Form. Produktionen aus 26 Ländern sind vertreten. 17 Filme werden als Weltpremiere gezeigt. Bei acht Filmen haben Frauen Regie oder Co-Regie geführt. Neun Filmemacher*innen haben ihre Werke schon einmal auf der Berlinale präsentiert, drei von ihnen sogar mehrmals im *Wettbewerb*.

"We're fiercely proud of the films in this year's Competition; they showcase the breadth of cinema and offer fascinating glimpses into different lives and places. There are intimate dramas that ask us to understand our human fragilities and strengths; there is gentle comedy but also the sharpest, blackest satire; there are films that pay homage to cinematic greats and ones that use the art form's fullest canvas. Each of these singular works shows filmmakers at the top of their craft. From these deserving ranks, we look forward to discovering what Todd Haynes' jury pick as the winners of Berlinale Golden and Silver Bears."

Tricia Tuttle, Festival Director

19 films will compete for the Golden and Silver Bears, among them one first feature as well as one documentary. Productions from 26 countries are represented. 17 films are world premieres. Eight films were directed or co-directed by women. Nine filmmakers have been at the festival before, three even several times in Competition.

Competition Films (19)

Ari

by Léonor Serraille | with Andranic Manet, Pascal Rénéric, Théo Delezenne, Ryad Ferrad, Eva Lallier
Juan

France / Belgium 2025

World premiere

Blue Moon

by Richard Linklater | with Ethan Hawke, Margaret Qualley, Bobby Cannavale, Andrew Scott

USA / Ireland 2025

World premiere

La cache (*The Safe House*)

by Lionel Baier | with Dominique Reymond, Michel Blanc, William Lebghil, Aurélien Gabrielli, Liliane Rovère
Switzerland / Luxembourg / France 2025
World premiere

Dreams

by Michel Franco | with Jessica Chastain, Isaac Hernández, Rupert Friend, Marshall Bell
Mexico 2025
World premiere

Drømmer (*Dreams (Sex Love)*)

by Dag Johan Haugerud | with Ella Øverbye, Selome Emnetu, Ane Dahl Torp, Anne Marit Jacobsen
Norway 2024
International premiere

Geu jayeoni nege mworago hani (*What Does that Nature Say to You*)

by Hong Sangsoo | with Ha Seongguk, Kwon Haehyo, Cho Yunhee, Kang Soyi
South Korea 2025
World premiere

Hot Milk

by Rebecca Lenkiewicz | with Emma Mackey, Fiona Shaw, Vicky Krieps, Vincent Perez
United Kingdom 2025
World premiere | Debut film

If I Had Legs I'd Kick You

by Mary Bronstein | with Rose Byrne, A\$AP Rocky, Conan O'Brien, Danielle Macdonald, Ivy Wolk
USA 2024
International premiere

Kontinental '25

by Radu Jude | with Eszter Tompa, Gabriel Spahiu, Adonis Tanța
Romania 2025
World premiere

El mensaje (*The Message*)

by Iván Fund | with Mara Bestelli, Marcelo Subiotto, Anika Bootz, Betania Cappato
Argentina / Spain 2025
World premiere

Mother's Baby

by Johanna Moder | with Marie Leuenberger, Hans Löw, Claes Bang, Julia Franz Richter
Austria / Switzerland / Germany 2025
World premiere

O último azul (*The Blue Trail*)

by Gabriel Mascaro | with Denise Weinberg, Rodrigo Santoro, Miriam Socorrás, Adanilo
Brazil / Mexico / Chile / Netherlands 2025
World premiere

Reflet dans un diamant mort (*Reflection in a Dead Diamond*)

by Hélène Cattet, Bruno Forzani | with Fabio Testi, Yannick Renier, Koen De Bouw, Maria de Medeiros, Thi Mai Nguyen
Belgium / Luxembourg / Italy / France 2025
World premiere

Sheng xi zhi di (*Living the Land*)

By Huo Meng | with Wang Shang, Zhang Chuwen, Zhang Yanrong, Zhang Caixia, Cao Lingzhi
People's Republic of China 2025
World premiere

Strichka chasu (*Timestamp*)

by Kateryna Gornostai | with Olha Bryhynets, Borys Khovriak, Mykola Kolomiets
Ukraine / Luxembourg / Netherlands / France 2025
World premiere | Documentary form

La Tour de Glace (*The Ice Tower*)

by Lucile Hadžihalilović | with Marion Cotillard, Clara Pacini, August Diehl, Gaspar Noé
France / Germany 2025
World premiere

Was Marielle weiß (*What Marielle Knows*)

by Frédéric Hambalek | with Julia Jentsch, Felix Kramer, Laeni Geiseler, Mehmet Ateşçi, Moritz Treuenfels
Germany 2025
World premiere

Xiang fei de nv hai (*Girls on Wire*)

by Vivian Qu | with Liu Haocun, Wen Qi, Zhang Youhao
People's Republic of China 2025
World premiere

Yunan

by Ameer Fakher Eldin | with Georges Khabbaz, Hanna Schygulla, Ali Suliman, Sibel Kekilli, Tom Wlaschiha
Germany / Canada / Italy / Palestine / Qatar / Jordan / Saudi Arabia 2025
World premiere

Berlinale Special

„Das *Berlinale Special* ist eine der vielfältigsten Sektionen des Festivals, und wir denken bei unserer Auswahl sehr genau über die verschiedenen Publikumsgruppen nach. Es gibt wunderbare populäre Formen – von Genrefilmen bis hin zu solchen, die sich die Starpower und das Charisma bekannter Talente zunutze machen. Ebenso gibt es Dokumentar- und Spielfilme, die zum Dialog über Themen wie die globale Gesundheitskrise einladen oder uns auffordern, über die Bedeutung der Erinnerung als Schutz vor Gewalt und Hass nachzudenken. *Berlinale Special* ist eine Einladung an unser vielfältiges Publikum, das Vergnügen und die Provokationen zu erleben, die das Kino bieten kann.“

Tricia Tuttle, Intendantin

Das *Berlinale Special* umfasst 21 Filme aus 16 Ländern, darunter vier dokumentarische Formen, 16 Spielfilme und eine Serie. 15 Titel werden als Weltpremieren gezeigt. Das Programm wird ergänzt durch eine Filmvorführung zu Ehren von Tilda Swinton, der Goldenen Ehrenbär-Preisträgerin 2025.

"Berlinale Special is one of the most varied sections of the Festival, and we take a great deal of care in thinking about different audiences when we make our selections. There are delicious popular forms – from genre films to those that harness the star power and charisma of well-known talents. Likewise there are 'talking-point' documentary and fiction films that invite dialogue on issues such as the global health care crisis, or ask us to reflect on the importance of memory as a guard against violence and hate. Berlinale Special is an invitation to our many diverse audiences to experience the pleasures and provocations cinema can offer."

Tricia Tuttle, Festival Director

Berlinale Special comprises 21 films from 16 countries, among them four documentary forms, 16 feature films and one series. 15 are world premieres. The programme is complemented by a film screening in honor of Tilda Swinton, the 2025 Honorary Golden Bear Award winner.

Berlinale Special Gala (10)

After This Death

by Lucio Castro | with Mia Maestro, Lee Pace, Rupert Friend, Gwendoline Christie, Philip Ettinger

USA 2025

World premiere

A Complete Unknown (Like A Complete Unknown)

by James Mangold | with Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning, Monica Barbaro, Boyd Holbrook

USA 2024

German premiere

Heldin (Late Shift)

by Petra Volpe | with Leonie Benesch, Sonja Riesen, Urs Bihler, Margherita Schoch, Jürg Plüss

Switzerland / Germany 2025

World premiere

Islands

by Jan-Ole Gerster | with Sam Riley, Stacy Martin, Jack Farthing, Dylan Torrell
Germany 2025
World premiere

Köln 75

by Ido Fluk | with Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus, Alexander Scheer
Germany / Poland / Belgium 2025
World premiere

Das Licht (The Light)

by Tom Tykwer | with Nicolette Krebitz, Lars Eidinger, Tala Al-Deen, Elke Biesendorfer, Julius Gause
Germany 2025
World premiere

Lurker

by Alex Russell | with Théodore Pellerin, Archie Madekwe, Zach Fox, Havana Rose Liu, Sunny Suljic
USA / Italy 2025
International premiere | Debut film

Mickey 17

by Bong Joon Ho | with Robert Pattinson, Naomi Ackie, Steven Yeun, Toni Collette, Mark Ruffalo
USA / South Korea / United Kingdom 2024
German Premiere

The Thing with Feathers

by Dylan Southern | with Benedict Cumberbatch, Richard Boxall, Henry Boxall, Sam Spruell, Vinette Robinson
United Kingdom 2025
European premiere

Berlinale Special Series Gala

The Narrow Road to the Deep North

by Justin Kurzel | with Jacob Elordi, Ciarán Hinds, Odessa Young, Olivia DeJonge, Simon Baker
Australia 2025
World premiere | Series

Berlinale Special ⁽¹¹⁾

Ancestral Visions of the Future

by Lemohang Jeremiah Mosese | with Sipiwe Nzima, Sobo Bernard, Zaman Mathejane, Mochesane Edwin Kotsoane, Rehauhetsoe Ernest Kotsoane
France / Lesotho / Germany / Saudi Arabia 2025
World premiere | Documentary form

Das Deutsche Volk

by Marcin Wierzchowski
Germany 2025
World premiere | Documentary form

Honey Bunch

by Madeleine Sims-Fewer, Dusty Mancinelli | with Grace Glowicki, Ben Petrie, Kate Dickie, Jason Isaacs, India Brown
Canada 2025
World premiere

Je n'avais que le néant – "Shoah" par Claude Lanzmann (All I Had Was Nothingness)

by Guillaume Ribot
France 2025
World premiere

Kein Tier. So Wild. (No Beast. So Fierce.)

by Burhan Qurbani | with Kenda Hmeidan, Verena Altenberger, Hiam Abbass, Mona Zarreh Hoshiyari Khah, Mehdi Nebbou
Germany / Poland / France 2025
World premiere

Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes (Leibniz – Chronicle of a Lost Painting)

by Edgar Reitz, Anatol Schuster | with Edgar Selge, Aenne Schwarz, Michael Kranz, Lars Eiding, Barbara Sukowa
Germany 2025
World premiere

A melhor mãe do mundo (The Best Mother in the World | Die beste Mutter der Welt)

by Anna Muylaert | with Shirley Cruz, Seu Jorge, Rihanna Barbosa, Benin Ayo
Brazil / Argentina 2025
World premiere

Michtav Le'David (A Letter to David)

by Tom Shoval | with David Cunio, Eitan Cunio, Sharon Aloni-Cunio, Silvia Cunio, Luis Cunio
Israel / USA 2025
World premiere | Documentary form

My Undesirable Friends: Part I – Last Air in Moscow

by Julia Loktev | with Anna Nemzer, Elena Kostyuchenko, Ksenia Mironova, Sonya Groysman, Alesya Marokhovskaya
USA 2024
International premiere | Documentary form

Pa-gwa (The Old Woman with the Knife)

by Min Kyu-dong | with Hyeyoung Lee, Kim Sung-cheol, Yeon Woo-jin, Kim Moo-yul, Shin Sia
South Korea 2025
World premiere

Shoah

by Claude Lanzmann
France 1985

Berlinale Special – Goldener Ehrenbär

Friendship's Death

by Peter Wollen | with Tilda Swinton, Patrick Bauchau, Bill Paterson
United Kingdom 1987

Perspectives

„*Perspectives*, unser neuer Wettbewerb für Spielfilmdebüts, bringt außergewöhnliche internationale Filmemacher*innen zusammen, die den Globus umspannen von Indien bis Mexiko, von Taiwan bis Ägypten, von den USA bis Slowenien. Bei einer ebenso großen stilistischen und thematischen Vielfalt, wenden sich alle diese Filmemacher*innen mit viel Herz und mutigen Ideen an das Publikum. Dass dies die Zukunft des Kinos ist, verheißt in der Tat sehr viel Gutes.“

Tricia Tuttle, Intendantin

Der *Perspectives*-Wettbewerb umfasst 14 Spielfilmdebüts, wovon zwölf Weltpremieren und zwei Internationale Premierieren sind. 19 Produktionsländer sind vertreten. Bei fünf Filmen haben Frauen Regie oder Co-Regie geführt, bei zwei Filmen nicht-binäre Regisseur*innen.

"Perspectives, our new first fiction feature competition brings together exceptional international filmmakers, spanning the globe from India to Mexico, from Taiwan to Egypt, from the US to Slovenia. While the stylistic and thematic diversity is just as wide-ranging, all of these filmmakers reach out to audiences with much heart and many bold ideas. That this is the future of cinema, bodes very well indeed."

Tricia Tuttle, Festival Director

The Perspectives competition comprises 14 feature film debuts, of which twelve are world premieres and two are international premieres. 19 production countries are represented. Five films were directed or co-directed by women, two films were directed by non-binary directors.

Perspectives Films ⁽¹⁴⁾

Al Mosta'mera (*The Settlement*)

by Mohamed Rashad | with Adham Shoukry, Ziad Islam, Hajar Omar, Mohamed Abdel Hady, Emad Ghoneim

Egypt / France / Germany / Saudi Arabia / Qatar 2025

World premiere

Baksho Bondi (*Shadowbox*)

by Tanushree Das, Saumyananda Sahi | with Tillotama Shome, Chandan Bisht, Sayan Karmakar, Suman Saha

India / France / USA / Spain 2025

World premiere

BLKNWS: Terms & Conditions

by Kahlil Joseph | with Kaneza Schaal, Hope Giselle, Shaunette Renée Wilson, Funmilayo Akechukwu, Peter Hernandez

USA 2025

International premiere | Debut film

Come la notte (*Where the Night Stands Still*)

by Liryc Dela Cruz | with Jenny Llanto Caringal, Tess Magallanes, Benjamin Vasquez Barcellano Jr.
Italy / Philippines 2025
World premiere

El Diablo Fuma (y guarda las cabezas de los cerillos quemados en la misma caja) (*The Devil Smokes (and Saves the Burnt Matches in the Same Box)*)

by Ernesto Martinez Bucio | with Mariapau Bravo Aviña, Rafael Nieto Martínez, Regina Alejandra, Donovan Said, Laura Uribe Rojas
Mexico 2025
World premiere | Debut film

Duas Vezes João Liberada (*Two Times João Liberada*)

by Paula Tomás Marques | with June João, André Tecedeiro, Eloísa d'Ascensão, Tiago Aires Lêdo, Jenny Larrue
Portugal 2025
World premiere | Debut film

Hé mán (*Eel*)

by Chu Chun-Teng | with Devin Pan, Misi Ke, Chin-Yu Pan, Bella Chen, Mei-Hou Wu
Taiwan 2025
World premiere | Debut film

How to Be Normal and the Oddness of the Other World

by Florian Pochlatko | with Luisa-Céline Gaffron, Elke Winkens, Cornelius Obonya, Felix Pöchhacker, David Scheid
Austria 2025
World premiere | Debut film

Kaj ti je deklica (*Little Trouble Girls*)

by Urška Djukić | with Jara Sofija Ostan, Mina Švajger, Saša Tabaković, Nataša Burger, Staša Popović
Slovenia / Italy / Croatia / Serbia 2025
World premiere | Debut film

Mad Bills to Pay (or Destiny, dile que no soy malo)

by Joel Alfonso Vargas | with Juan Collado, Destiny Checo, Yohanna Florentino, Nathaly Navarro
USA 2025
International premiere | Debut film

Minden Rendben (*Growing Down*)

by Bálint Dániel Sós | with Szabolcs Hajdu, Ágoston Sáfrány, Anna Hay, Zonga Jakab-Aponyi, Zsófi Szamosi
Hungary 2025
World premiere | Debut film

Mit der Faust in die Welt schlagen (*Punching the World*)

by Constanze Klaue | with Anton Franke, Camille Moltzen, Anja Schneider, Christian Nätthe, Johannes Scheidweiler
Germany 2025
World premiere | Debut film

On vous croit (*We believe you*)

by Arnaud Dufeys, Charlotte Devillers | with Myriem Akheddiou, Laurent Capelluto, Natali Broods, Ulysse Goffin, Adèle Pinckaers

Belgium 2025

World premiere

Le rendez-vous de l'été (*That Summer in Paris*)

by Valentine Cadic | with Blandine Madec, India Hair, Arcadi Radeff, Matthias Jacquin, Lou Deleuze

France 2025

World premiere | Debut film

Panorama

Grenzen überschreiten, Wirklichkeiten beleuchten: filmische Strategien im *Panorama 2025*

„Die Filmemacher*innen im diesjährigen *Panorama*-Programm entwickeln vielseitige filmische Strategien, um das Unausgesprochene zu benennen, das Unvorstellbare oder das Vergessene zu erfassen. Sie erzählen von gesellschaftlichen Bruchstellen, von angeschlagenen Körpern und fragilen Gesundheitssystemen. Sie blicken auf brüchige Demokratien und gesellschaftlichen Terror und fokussieren zugleich auf Menschlichkeit und Solidarität. Sie reflektieren über Sex, Lust und Perversion, sie beobachten, interagieren und intervenieren, imaginieren, inszenieren und überliefern. Dabei überschreiten sie Grenzen und schaffen Freiräume, um diese Geschichten auf die Leinwand zu bringen und zu teilen.“

Michael Stütz, Sektionsleiter *Panorama*

Das *Panorama 2025* zeigt 34 Titel aus 28 Ländern (27 Weltpremieren), davon 24 Spielfilme, neun dokumentarische Formen (*Panorama Dokumente*) und eine Serie. Acht Filmemacher*innen feiern ihr Spielfilmdebüt, drei ihr Dokumentarfilmdebüt. Regie und Co-Regie führen im Programm 14 Regisseurinnen und zwei nicht-binäre Regisseur*innen.

Crossing Borders, Highlighting Realities: Cinematic Strategies in Panorama 2025

"The filmmakers in this year's Panorama programme have developed diverse cinematic strategies to address the unspoken and capture the unimaginable or forgotten. They tell stories of societal fractures, battered bodies and precarious health systems. They depict shaky democracies and social terror, while simultaneously focusing on humanity and solidarity. They reflect on sex, desire and perversion; they observe, interact and intervene, imagine, enact and recount. And, in doing so, they cross boundaries and create free spaces to bring these stories to the screen and share them with us."

Michael Stütz, section head *Panorama*

The Panorama 2025 includes 34 titles (27 world premieres) from 28 countries, of which 24 are feature films, nine are documentary forms (Panorama Dokumente) and one is a series. Eight filmmakers are celebrating their feature film debuts, three of them their documentary film debuts. The films are directed and co-directed by 14 female directors and two non-binary directors.

Panorama (34)

1001 Frames

by Mehrnoush Alia

USA 2025

World premiere | Debut film

Ato noturno (Night Stage)

by Marcio Reolon, Filipe Matzembacher | with Gabriel Faryas, Cirillo Luna, Henrique Barreira, Ivo Müller, Kaya Rodrigues

Brazil 2025

World premiere

***Bajo las banderas, el sol* (Under the Flags, the Sun)**

by Juanjo Pereira

Paraguay / Argentina / USA / France / Germany 2025

Panorama Dokumente | World premiere | Debut film | Documentary form

Bedrock

by Kinga Michalska

Canada 2025

Panorama Dokumente | World premiere | Debut film | Documentary form

***Begyndelser* (Beginnings)**

by Jeanette Nordahl | with Trine Dyrholm, David Dencik, Johanne Louise Schmidt, Bjørk Storm, Luna Fuglsang Svelmøe

Denmark / Sweden / Belgium 2025

World premiere

***Confidente* (Confidante)**

by Çağla Zencirci, Guillaume Giovanetti | with Saadet Işıl Aksoy, Erkan Kolçak Köstendil, Muhammet Uzuner, Nilgün Türksever, İlber

Uygar Kaboğlu

Turkey / France / Luxembourg 2025

World premiere

Delicious

by Nele Mueller-Stöfen | with Fahri Yardim, Valerie Pachner, Carla Díaz, Naila Schuberth, Caspar Hoffmann

Germany 2025

World premiere | Debut film

***Den stygge stesøsteren* (The Ugly Stepsister)**

by Emilie Blichfeldt | with Lea Myren, Thea Loch Næss, Ane Dahl Torp, Flo Fagerli

Norway / Poland / Sweden / Denmark 2025

European premiere | Debut film

Dreamers

by Joy Gharoro-Akpojotor | with Ronke Adékoluẹjo, Ann Akinjirin, Diana Yekinni, Aiysha Hart, Harriet Webb

United Kingdom 2025

World premiere | Debut film

Dreams in Nightmares

by Shatara Michelle Ford | with Denée Benton, Mars Storm Rucker, Dezi Bing, Sasha Compere, Charlie Barnett

USA / Taiwan / United Kingdom 2024

International premiere

The Heart Is a Muscle

by Imran Hamdulay | with Keenan Arrison, Melissa De Vries, Loren Loubser, Dean Marais, Ridaa Adams

South Africa / Saudi Arabia 2025

World premiere | Debut film

Hjem kaere hjem (*Home Sweet Home*)

by Frelle Petersen | with Jette Søndergaard, Karen Tygesen, Mimi Bræmer Dueholm, Hanne Knudsen, Finn Nissen
Denmark 2025
World premiere

Hysteria

by Mehmet Akif Büyükcatalay | with Devrim Lingnau, Mehdi Meskar, Serkan Kaya, Nicolette Krebitz, Aziz Çapkurt
Germany 2025
World premiere

Ich will alles. Hildegard Knef (*I Want It All*)

by Luzia Schmid
Germany 2025
Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

L' Incroyable femme des neiges (*The Incredible Snow Woman*)

by Sébastien Betbeder | with Blanche Gardin, Philippe Katerine, Bastien Bouillon, Ole Eliassen, Martin Jensen
France 2025
World premiere

Khartoum

by Anas Saeed, Rawia Alhag, Ibrahim Snoopy, Timeea M Ahmed, Phil Cox | with Khadmallah, Majdi, Jawad, Lokain, Wilson
Sudan / United Kingdom / Germany / Qatar 2025
Panorama Dokumente | European premiere | Documentary form

Lesbian Space Princess

by Emma Hough Hobbs, Leela Varghese | with Shabana Azeez, Gemma Chua Tran, Richard Roxburgh, Bernie Van Tiel, Mark Bonanno
Australia 2025
World premiere | Debut film | Animation

Listy z Wilczej (*Letters from Wolf Street*)

by Arjun Talwar
Poland / Germany 2025
Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Magic Farm

by Amalia Ulman | with Chloë Sevigny, Alex Wolff, Joe Apollonio, Camila Del Campo, Simon Rex
USA / Argentina 2025
International premiere

Mikusu Modan (*The Longing*)

by Toshizo Fujiwara | with Daiki Ido, Toshizo Fujiwara, Rino Tsuneishi, Sasha, Tomoko Fujita
Japan 2025
World premiere

Die Möllner Briefe (*The Moelln Letters*)

by Martina Priessner | with Hava Arslan, İbrahim Arslan, Namık Arslan, Yeliz Burhan

Germany 2025

Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Monk in Pieces

by Billy Shebar | with Meredith Monk, Björk, David Byrne, Ping Chong, John Schaefer

USA 2025

Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Olmo

by Fernando Eimbcke | with Aivan Uttapa, Gustavo Sánchez Parra, Diego Olmedo, Andrea Suárez Paz, Rosa Armendariz

USA / Mexico 2025

World premiere

Other People's Money (*Die Affäre Cum-Ex*)

by Jan Schomburg, Dustin Loose, Kaspar Munk | with Justus von Dohnányi, Nils Strunk, Lisa Wagner, Karen-Lise Mynster, David Dencik

Germany / Denmark / Austria 2025

World premiere | Series

Paul

by Denis Côté | with Cleaning Simp Paul

Canada 2025

Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Peter Hugar's Day

by Ira Sachs | with Ben Wishaw, Rebecca Hall

USA / Germany 2025

International premiere

Queerpanorama

by Jun Li | with Jayden Cheung, Erfan Shekarriz, Sebastian Mahito Soukup, Arm Anatphikorn, Zenni Corbin

USA / Hong Kong, China 2025

World premiere

Schwesterherz (*The Good Sister*)

by Sarah Miro Fischer | with Marie Bloching, Anton Weil, Proschat Madani, Laura Balzer, Jane Chirwa

Germany / Spain 2025

World premiere | Debut film

Silent Sparks

by Ping Chu | with Akira Huang, Shih Ming Shuai, Jui Chun Fan, Chih Wei Cheng, Wei Jei Hu

Taiwan 2024

International premiere | Debut film

Sir Isaac Julien Double Feature

Looking for Langston

by Isaac Julien | with Ben Ellison, Matthew Baidoo, Akim Mogaji, John Wilson, Dencil Williams
United Kingdom 1989
No premiere

Once Again... (Statues Never Die)

by Isaac Julien | with André Holland, Danny Huston, Sharlene Whyte, Devon Terrell, Alex Part
United Kingdom 2025
World premiere

Sorda (Deaf)

by Eva Libertad | with Miriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena Irureta, Joaquín Notario
Spain 2025
World premiere

Welcome Home Baby

by Andreas Prochaska | with Julia Franz Richter, Reinout Scholten van Aschat, Gerti Drassl, Maria Hofstätter, Gerhard Liebmann
Austria / Germany 2025
World premiere

Yalla Parkour

by Areeb Zuaiter | with Ahmed Matar
Sweden / Qatar / Saudi Arabia / Palestine 2024
Panorama Dokumente | European premiere | Debut film | Documentary form

Zikaden (Cicadas)

by Ina Weisse | with Nina Hoss, Saskia Rosendahl, Vincent Macaigne
Germany / France 2025
World premiere

World Premieres in Panorama (27)

1001 Frames by Mehrnoush Alia
Ato noturno (*Night Stage*) by Marcio Reolon, Filipe Matzembacher
Bajo las banderas, el sol (*Under the Flags, the Sun*) by Juanjo Pereira
Bedrock by Kinga Michalska
Begyndelser (*Beginnings*) by Jeanette Nordahl
Confidente (*Confidante*) by Çağla Zencirci, Guillaume Giovanetti
Delicious by Nele Mueller-Stöfen
Dreamers by Joy Gharoro-Akpojotor
The Heart Is a Muscle by Imran Hamdulay
Hjem kaere hjem (*Home Sweet Home*) by Frelle Petersen
Hysteria by Mehmet Akif Büyükcatalay
Ich will alles. Hildegard Knef (*I Want It All*) by Luzia Schmid
L' Incroyable femme des neiges (*The Incredible Snow Woman*) by Sébastien Betbeder
Lesbian Space Princess by Emma Hough Hobbs, Leela Varghese
Listy z Wilczej (*Letters from Wolf Street*) by Arjun Talwar
Mikusu Modan (*The Longing*) by Toshizo Fujiwara
Die Möllner Briefe (*The Moelln Letters*) by Martina Priessner
Monk in Pieces by Billy Shebar
Olmo by Fernando Eimbcke
Once Again... (Statues Never Die) by Isaac Julien
Other People's Money (Die Affäre Cum-EX) by Jan Schomburg, Dustin Loose, Kaspar Munk
Paul by Denis Côté
Queerpanorama by Jun Li
Schwesterherz (*The Good Sister*) by Sarah Miro Fischer
Sorda (*Deaf*) by Eva Libertad
Welcome Home Baby by Andreas Prochaska
Zikaden (*Cicadas*) by Ina Weisse

Debut Films in Panorama (11)

1001 Frames by Mehrnoush Alia
Bajo las banderas, el sol (*Under the Flags, the Sun*) by Juanjo Pereira
Bedrock by Kinga Michalska
Delicious by Nele Mueller-Stöfen
Den stygge stesøsteren (*The Ugly Stepsister*) by Emilie Blichfeldt
Dreamers by Joy Gharoro-Akpojotor
The Heart Is a Muscle by Imran Hamdulay
Lesbian Space Princess by Emma Hough Hobbs, Leela Varghese
Schwesterherz (*The Good Sister*) by Sarah Miro Fischer
Silent Sparks by Ping Chu
Yalla Parkour by Areeb Zuaiter

Generation

„Gerade für das junge Publikum, dem sich *Generation* besonders widmet, kann die Welt ein einschüchternder, verwirrender und feindseliger Ort sein. Die Beiträge des diesjährigen Programms finden eine Vielfalt von Formen, in denen Kino als ein Ort von Gemeinsamkeit begreifbar wird, als ein Ort in dem Menschen einander begegnen können und Sinn finden. Diese Filme blicken aus neuen Perspektiven auf die Welt, erinnern uns an die Spiel- und Möglichkeitsräume unseres Handelns, und betonen die Bedeutung von Imagination und Fantasie als Ressourcen der Bestärkung.“

Sebastian Markt, Sektionsleiter *Generation*

Das Berlinale *Generation*-Programm umfasst die Wettbewerbe *Kplus* (acht Lang- und zehn Kurzfilme) und *14plus* (zehn Lang- und zehn Kurzfilme). Als Sondervorführung in *14plus* wird eine Serie gezeigt. Unter den 39 Werken sind 29 Weltpremieren und sieben Langfilm-Debüts. Die Programmbeiträge kommen aus 35 (Ko-)Produktionsländern. Eine dreiköpfige Internationale Jury entscheidet über die Preise für den besten Film. Die Kinder- und Jugendjury entscheiden über die Gläsernen Bären.

"Especially to the young audiences, which Generation cares about the most, the world today can be daunting place, confusing and inhospitable. What we often find in this year's programme are films that in a wide variety of forms understand cinema as a space of community, a place where people can come together and find meaning. These films look at the world through new perspectives, remind us of the scope of our actions and agency, and stress the importance of imagination and fantasy as a source of empowerment."

Sebastian Markt, section head *Generation*

The Berlinale Generation programme comprises the competitions Kplus (eight feature films and ten short films) and 14plus (ten feature films and ten short films). A series is shown as a special screening in 14plus. Among those 39 works are 29 world premieres and seven feature-debuts. Films from 35 (co-)production countries are part of the line-up. An International Jury of three individuals will decide on the awards for best film. The Children's and Youth Jury will award the Crystal Bears.

Generation (39)

Generation Kplus (18)

Feature-length Films (8)

Maya, donne-moi un titre (*Maya, Give Me a Title* | *Maya, schenkst du mir einen Titel?*)

by Michel Gondry | with Maya Gondry, Pierre Niney

France 2024

International premiere | Animation

A natureza das coisas invisíveis (*The Nature of Invisible Things* | *Die Natur der unsichtbaren Dinge*)

by Rafaela Camelo | with Laura Brandão, Serena, Larissa Mauro, Camila Márdila, Aline Marta Maia
Brazil / Chile 2025

World premiere | Debut film

Only on Earth

by Robin Petré

Denmark / Spain 2025

World premiere | Documentary form

Pohádky Po Babičce (Tales From the Magic Garden)

by David Súpup, Patrik Pašš, Leon Vidmar, Jean-Claude Rozec | with Arnošt Goldflam, Zuzana Kronerová, Žofie Hánová, Alex Mojžíš, Mikuláš Čížek

Czechia / Slovakia / Slovenia / France 2025

World premiere | Animation

Ran Bi Wa (A Story about Fire | Eine Geschichte vom Feuer)

by Li Wenyu | with Yang Haoyu, Zhou Xun, Bei Yile, Kang Chunlei

People's Republic of China 2025

World premiere | Debut film | Animation

Space Cadet

by Eric San (aka KID KOALA)

Canada 2025

World premiere | Debut film | Animation

Umibe é Iku Michi (Seaside Serendipity)

by Satoko Yokohama | with Konosuke Harada, Kumiko Aso, Kengo Kora, Erika Karata, Koharu Sugawara

Japan 2025

World premiere

Zirkuskind (Circusboy)

by Julia Lemke, Anna Koch

Germany 2025

World premiere | Documentary form

Short Films (10)

Akababuru: Expresión de asombro (Akababuru: Expression of Astonishment | Akababuru: Ausdruck des Erstaunens)

by Irati Dojura Landa Yagarí | with Heluney Nerio Niaza, Wayra Andrea Aguilar Tascón, Escolástica Yagarí González, Kipara Niaza, Isabel

Yailu Vergara Niaza

Colombia 2025

World premiere

Anngeerdardardor (The Thief | Dieb)

by Christoffer Rizvanovic Stenbakken | with Kamillo Ignatiussen, Mikkel Paalu P. Bianco, Simujooq Ikila

Denmark / Greenland 2025

World premiere

Autokar

by Sylwia Szkiłdź | with Natalia Wolska, Henryk Niebudek, Elżbieta Gaertner, Marcin Pempuś, Lidia Sadowa
Belgium / France 2025
World premiere | Animation

Down in the Dumps (Tief unten)

by Vera van Wolferen | with Yootha Wong-Loi Sing, Alex Klaasen, Manoushka Zeegelaar Breeveld
Netherlands 2025
World premiere | Animation

Juanita

by Karen Joaquín, Uliane Tatit | with Leire Bravo, Laura Gómez, Joana Belmonte, Sofia Bordon, Eli Iranzo
Spain 2025
World premiere

Little Rebels Cinema Club

by Khozy Rizal | with Jordan Omar, Muzakki Ramdhan, Mian Tiara, Cleo Haura, Al Ghazali
Indonesia 2024
International premiere

On a Sunday at Eleven (Sonntags um Elf)

by Alicia K. Harris | with Zoe Peak, Amia Ogieva, Samaya Hodge, Jasmine Best, Malea Yarde
Canada 2024
International premiere

Ornmol (White Ochre)

by Marlikka Perdrisat
Australia 2025
International premiere | Documentary form

El paso (The Leap | Der Schritt)

by Roberto Tarazona
Cuba 2025
World premiere | Documentary form

Ruse (Finte)

by Rhea Shukla | with Khurangi Vijayshri Nagraj, Akshara Padwal, Sammara Khan
India 2025
World premiere

Generation 14plus (21)

Feature-length Films (10)

Christy

by Brendan Canty | with Danny Power, Diarmuid Noyes, Emma Willis
United Kingdom / Ireland 2025
World premiere | Debut film

Daye: Seret Ahl El Daye (*The Tale of Daye's Family*)

by Karim El Shenawy | with Aseel Omran, Badr Mohamed, Islam Mobarak, Haneen Saeed, Mohamed Mounir
Egypt / Saudi Arabia 2024
European premiere

Hora do recreio (*Playtime*)

by Lucia Murat
Brazil 2025
World premiere | Documentary form

I Agries Meres Mas (*Our Wildest Days*)

by Vasilis Kekatos | with Daphné Patakia, Nikolakis Zegkinoglou, Eva Samioti, Stavros Tsoumanis, Natalia Swift
Greece / France 2025
World premiere | Debut film

Paternal Leave

by Alissa Jung | with Juli Grabenhenrich, Luca Marinelli, Arturo Gabbriellini, Joy Falletti Cardillo, Gaia Rinaldi
Germany / Italy 2025
World premiere | Debut film

Sunshine

by Antoinette Jadaone | with Maris Racal, Annika Co, Jennica Garcia, Meryll Soriano, Elijah Canlas
Philippines 2024
European premiere

Têtes Brûlées

by Maja Ajmia Yde Zellama | with Safa Gharbaoui, Mehdi Bouziane, Mounir Amamra, Adnane El Haruati, Saber Tabi
Belgium 2025
World premiere | Debut film

Uiksaringitara (*Wrong Husband*)

by Zacharias Kunuk | with Theresia Kappianaq, Haiden Angutimarik, Leah Panimera, Mark Taqqaugaq, Emma Quassa
Canada 2025
World premiere

Village Rockstars 2

by Rima Das | with Bhanita Das, Basanti Das, Junumoni Boro, Boloram Das, Manabendra Das
India / Singapore 2024
European premiere

Zečji nasip (*Sandbag Dam*)

by Čejen Černić Čanak | with Lav Novosel, Andrija Žunac, Leon Grgić, Franka Mikolaci, Tanja Smoje
Croatia / Lithuania / Slovenia 2025
World premiere

Short Films (10)

Arame farpado (*Barbed Wire*)

by Gustavo de Carvalho | with Camila Botelho, Isabella Guido, Ricardo Bagge, Gabriel Novaes, Bruna Domingues

Brazil 2025

World premiere

Atardecer en América (*Sunset over America*)

by Matías Rojas Valencia

Brazil / Chile / Colombia 2025

World premiere | Documentary form

Beneath Which Rivers Flow

by Ali Yahya | with Ibrahim Halim

Iraq 2025

World premiere | Documentary form

Fantas

by Halima Elkhatabi | with Tania Doumbe Fines, Juan Mateo Barrera Gonzales, Bourriquet, Adam Hilali, Ryan Hilali

Canada 2024

International premiere

Howl

by Domini Marshall | with Ingrid Torelli, Kristina Bogic, Safe Shahab, Liam Mollica

Australia 2025

World premiere

Julian and the Wind

by Connor Jessup | with David Webster, Joel Oulette, Joey Klein

Canada 2024

International premiere | Short Film

Ne réveillez pas l'enfant qui dort (*Don't Wake the Sleeping Child*)

by Kevin Aubert | with Khadia Ndiaye Fall, Mama Sané, Samba Ly, Adji Mareme Hanne

Senegal / France / Morocco 2025

World premiere

Quaker

by Giovanna Molina | with Cecilia Rene, Caroline Campos, Tyler Diamond, Ayana François, Allegra Leguizamo

USA 2025

World premiere

Sous ma fenêtre, la boue (*The Mud Under My Window*)

by Violette Delvoye | with Gabriella Zola, Jasmina Douieb, Stéphanie Coerten

France / Belgium 2025

International premiere | Animation

Wish You Were Ear

by Mirjana Balogh

Hungary 2025

World premiere | Animation

Series (1)

De menor (*Underage* | *Minderjährig*) by Caru Alves de Souza | with William Costa, Carlota Joaquina, Giovanni Gallo, Marina Medeiros, Rita Batata

Brazil 2025

Generation 14plus Special Screening | World premiere | Series

World Premieres in Generation Kplus (14)

Feature-length Films (7)

A natureza das coisas invisíveis (*The Nature of Invisible Things* | *Die Natur der unsichtbaren Dinge*) by Rafaela Camelo

Only on Earth by Robin Petré

Pohádky Po Babičce (*Tales From the Magic Garden*) by David Súpup, Patrik Pašš, Leon Vidmar, Jean-Claude Rozec

Ran Bi Wa (*A Story about Fire*) by Li Wenyu

Space Cadet by Eric San

Umibe é Iku Michi (*Seaside Serendipity*) by Satoko Yokohama

Zirkuskind (*Circusboy*) by Julia Lemke, Anna Koch

Short Films (7)

Akababuru: Expresión de asombro (*Akababuru: Expression of Astonishment* | *Akababuru: Ausdruck des Erstaunens*) by Irati Dojura Landa Yagarí

Angeerdardardor (*The Thief* | *Dieb*) by Christoffer Rizvanovic Stenbakken

Autokar by Sylwia Szkiładź

Down in the Dumps (*Tief unten*) by Vera van Wolferen

Juanita by Karen Joaquín, Uliane Tatit

El paso (*The Leap* | *Der Schritt*) by Roberto Tarazona

Ruse (*Finte*) by Rhea Shukla

World Premieres in Generation 14plus (15)

Feature-length Films (7)

Christy by Brendan Canty
Hora do recreio (Playtime) by Lucia Murat
I Agries Meres Mas (Our Wildest Days) by Vasilis Kekatos
Paternal Leave by Alissa Jung
Têtes Brûlées by Maja Ajmia Yde Zellama
Uiksaringitara (Wrong Husband) by Zacharias Kunuk
Zečji nasip (Sandbag Dam) by Čejen Černić Čanak

Short Films (7)

Arame farpado (Barbed Wire) by Gustavo de Carvalho
Atardecer en América (Sunset over America) by Matias Rojas Valencia
Beneath Which Rivers Flow by Ali Yahya
Howl by Domini Marshall
Ne réveillez pas l'enfant qui dort (Don't Wake the Sleeping Child) by Kevin Aubert
Quaker by Giovanna Molina
Wish You Were Ear by Mirjana Balogh

Series (1)

De menor (Underage | Minderjährig) by Caru Alves de Souza

Debut Films in Generation Kplus (3)

A natureza das coisas invisíveis (The Nature of Invisible Things | Die Natur der unsichtbaren Dinge) by Rafaela Camelo
Ran Bi Wa (A Story about Fire | Eine Geschichte vom Feuer) by Li Wenyu
Space Cadet by Eric San

Debut Films in Generation 14plus (4)

Christy by Brendan Canty
I Agries Meres Mas (Our Wildest Days) by Vasilis Kekatos
Paternal Leave by Alissa Jung
Têtes Brûlées by Maja Ajmia Yde Zellama

Berlinale Shorts

„Dieser Jahrgang ist geprägt von Porträts unterschiedlicher Art. Sowohl in der Fiktion, als auch in den dokumentarischen Formen und den Animationsfilmen begegnen wir Menschen, die einem in nur wenigen Minuten sehr Nahe gehen und danach noch lange im Gedächtnis bleiben.“

Anna Henckel-Donnersmarck, Sektionsleiterin *Berlinale Shorts*

Der Kurzfilmwettbewerb der Berlinale umfasst 20 Filme aus 18 Ländern, darunter 15 Weltpremieren: zehn fiktionale Formate, vier Animationen, sechs dokumentarische Formen. Die Internationale Kurzfilmjury vergibt einen Goldenen und einen Silbernen Bären sowie den neuen mit 20.000 Euro dotierten Berlinale Shorts CUPRA Filmmaker Award. Anlässlich des 75. Jubiläums der Berlinale zeigt Berlinale Shorts außerdem sechs Filme aus dem Festivalarchiv.

"This edition is rich in portraits of varying kinds, both in the documentary works and in the fiction and animated films. We encounter individuals who will stay with us for a long time."

Anna Henckel-Donnersmarck, section head *Berlinale Shorts*

The Berlinale Shorts Film Competition features 20 films from 18 production countries, including 15 world premieres: ten fictional films, four animations and six documentaries. The International Short Film Jury will award a Golden Bear and a Silver Bear as well as the new Berlinale Shorts CUPRA Filmmaker Award, endowed with 20,000 euros. In celebration of the 75th anniversary of the Berlinale, Berlinale Shorts will also screen six films from the festival's archive.

Berlinale Shorts (20)

Competition

After Colossus

by Timoteus Anggawan Kusno | with Ari Dwianto, Jamaluddin Latif, Nizar Tama, Annisa Hertami, Berti Galang
Italy / Indonesia / Netherlands 2025
International premiere

Anba dlo

by Luiza Calagian, Rosa Caldeira | with Berline Charles, Feguenson Hermogène, Doreen Granados, Alejandra de Jesús Garcell
Cuba / Brazil / Haiti 2025
World premiere

Because of (U)

by Tohé Commaret | with Emma Gonzales-Commaret, Bastien Domergues
France 2024
International premiere

Casa chica

by Lau Charles | with Katherine Bernal, Mauro Guzmán, Raúl Briones, Kala Martínez, Daniela Arroio
Mexico 2025
World premiere

Close to September

by Lucía G. Romero | with Ana Fernández Barja, Isabel Rico, Salim Tamoud Dahan, María del Mar Casas Font, Ninoska Linares Aranda
Spain 2025
World premiere

Children's Day

by Giselle Lin | with Emma Lim, Adele Tong, Shu An Oon, Edward Choy
Singapore 2025
World premiere

Citizen-Inmate

by Hesam Eslami
Iran 2025
World premiere | Documentary form

How Are You?

by Caroline Poggi, Jonathan Vinel | with Ariane Ascaride, Oulaya Amamra, Galatée Bellugi, Grace Seri, Mouna Soualem
France 2025
World premiere | Animation

Living Stones

by Jakob Ladányi Jancsó | with Lilla Kizlinger, Árpád Schilling
Hungary 2025
World premiere

Ordinary Life

by Yoriko Mizushiri | with Yoriko Mizushiri, Sumi Mizushiri
France / Japan 2025
World premiere | Animation

Stone of Destiny

by Julie Černá
Czechia 2025
World premiere | Animation

Extracurricular Activity

by Dean Wei, Xu Yidan | with Tu Ling, Xu Yidan, Li Gengyou
People's Republic of China 2024
International premiere

Koki, Ciao

by Quenton Miller
Netherlands 2025
International premiere | Documentary form

Lloyd Wong, Unfinished

by Lesley Loksi Chan
Canada 2025
World premiere | Documentary form

Mother's Child

by Naomi Noir | with Maya Devincenzi Dil, Grace Kimasi, Phaedra Fidessa, James Alexander Hyslop, Eoghan Ruddy
Netherlands 2024
International premiere | Animation

Ceasefire

by Jakob Krese
Germany / Italy / Slovenia 2025
World premiere | Documentary form

In Retrospect

by Daniel Asadi Faezi, Mila Zhluktenko
Germany 2025
World premiere | Documentary form

Sammi, Who Can Detach His Body Parts

by Rein Maychaelson | with Jefri Nichol, Nai Djenar Maesa Ayu, Damita Almira, Virencia Suganda, Hatta Rahandy
Indonesia 2025
World premiere

Their Eyes

by Nicolas Gourault
France 2025
World premiere | Documentary form

Through Your Eyes

by Nelson Yeo | with Doreen Toh, Lim Poh Huat, Tan Xin Yen, Edward Tan
Singapore 2025
World premiere

Special Programme (6)

As long as shotguns remain

by Caroline Poggi, Jonathan Vinel | with Lucas Doméjean, Nicolas Mias, Naël Malassagne
France 2014
Berlinale Shorts Special Programme | No premiere

Happy Doom

by Billy Roisz
Austria 2023
Berlinale Shorts Special Programme | No premiere

Night Fishing

by Park Chan-wook, Park Chan-kyong | with Kwang-rok Oh, Jung-hyun Lee, Uuhboo Project
South Korea 2011
Berlinale Shorts Special Programme | No premiere

Three Stones for Jean Genet

by Frieder Schlaich | with Patti Smith

Germany 2014

Berlinale Shorts Special Programme | No premiere | Documentary form

Two Ships

by Justine Triet | with Laetitia Dosch, Thomas Lévy-Lasne, Serge Riaboukine

France 2012

Berlinale Shorts Special Programme | No premiere

Vita Lakamaya

by Akihito Izuwara

Japan 2016

Berlinale Shorts Special Programme | No premiere | Animation

CUPRA wird Partner von *Berlinale Shorts* und fördert Regietalente mit neuem CUPRA Filmmaker Award

Der Kurzfilm als Kunstform hat bei der Berlinale Tradition und ist ein wichtiges Element des künstlerischen Profils des Festivals. Seit 1956 vergeben die Internationalen Filmfestspiele Berlin einen Goldenen und einen Silbernen Bären an die besten Kurzfilme, die nun durch einen dotierten Kurzfilmpreis ergänzt werden. Der neue Berlinale-Mobilitätspartner CUPRA erweitert sein Engagement und wird als Partner von *Berlinale Shorts* den gemeinsam initiierten neuen Preis stiften, über dessen Vergabe ebenfalls die Internationale Kurzfilmjury entscheidet:

Mit dem *Berlinale Shorts* CUPRA Filmmaker Award wird ab 2025 ein unkonventionelles Regietalent aus dem Wettbewerb der Kurzfilmsektion gewürdigt. Die neue Auszeichnung wird von CUPRA mit 20.000 Euro dotiert.

„Der von CUPRA gestiftete Preis ist eine ideale Ergänzung unseres langjährigen Engagements für den Kurzfilm und unterstreicht dessen Bedeutung. Wir freuen uns, dass CUPRA zum 70. Jubiläum eine zusätzliche Auszeichnung für Kurzfilmschaffende ermöglicht und Regietalente zusätzlich fördert“, kommentiert Berlinale-Intendantin Tricia Tuttle.

„CUPRA teilt eine gemeinsame Vision mit der neuen Ära der Berlinale: ein Impulsgeber für Kreativität zu sein, insbesondere für die nächste Generation. Ab 2025 wird diese Partnerschaft eine große Chance für CUPRA sein, kreative Talente aus der Welt des Kinos weiter zu fördern“, sagt Wayne Griffiths, CEO von CUPRA.

Nominiert für den CUPRA Filmmaker Award sind alle Regisseur*innen, die mit ihrem Film am Wettbewerb um den besten Kurzfilm im Programm der Sektion *Berlinale Shorts* teilnehmen. Die Vergabe des Preises erfolgt am 22. Februar 2025 im Rahmen der Preisverleihung der 75. Internationalen Filmfestspiele Berlin im Berlinale Palast.

CUPRA Becomes a Partner of *Berlinale Shorts* and Promotes New Talent with CUPRA Filmmaker Award

The short film has a long tradition as an art form at the Berlinale and is an important component in the festival's artistic profile. Since 1956 the Berlin International Film Festival has awarded a Golden and a Silver Bear to the best short films, which will now be joined by a new endowed award.

CUPRA, the new Mobility Partner of Berlinale, is expanding its commitment by partnering with Berlinale Shorts and funding the jointly initiated *Berlinale Shorts* CUPRA Filmmaker Award, whose winner will also be selected by the International Short Film Jury.

Starting in 2025, the *Berlinale Shorts* CUPRA Filmmaker Award will go to an unconventional directorial talent from the competition of the festival's short film section. The new award is endowed by CUPRA with 20,000 euros.

"The award enabled by CUPRA is an ideal addition to our long-standing commitment to short film and underlines its importance on occasion of its 70th anniversary. We are delighted that CUPRA is strengthening the promotion of talent at the festival by making this new award possible," states Berlinale Director Tricia Tuttle.

"CUPRA shares a common vision with the new era of the Berlinale: to be an instigator of creativity, especially for the next generation. From 2025, this partnership will be a great opportunity for CUPRA to continue to impulse creative talent in the world of cinema," said Wayne Griffiths, CEO of CUPRA.

The nominees for the CUPRA Filmmaker Award are all those directors participating with their films in the competition for best short film in the *Berlinale Shorts* programme. The award will be presented during the Awards Ceremony of the 75th Berlin International Film Festival at Berlinale Palast on February 22, 2025.

Forum

„Die Diversität filmischer Formen auslotend, zeigt das *Forum* das Kino der Gegenwart jenseits von Kult und Kommerz – als Aufflammen des Humanen, als Befragung des Status Quo und als Seismograph unserer Zeit. 2025 ist ohnehin das Jahr der wunden Seelen. Sie reiben sich zwischen eiskalten Systemen und knallharten Regimen auf, suchen Nähe und ahnen Wesensverwandtschaften – ob queer, hetero, trans oder merfolk.“

Barbara Wurm, Sektionsleiterin *Forum*

Das Berlinale *Forum* zeigt in diesem Jahr 36 Filmprogramme. Das Hauptprogramm umfasst 30 Filme, davon 26 Weltpremieren sowie 11 Debütfilme. Die Auswahl kommt aus insgesamt 31 Ländern auf sechs Kontinenten. Bei den Filmen führten 13 Frauen, 16 Männer und ein*e nicht-binäre*r Regisseur*in Regie. Zwei Filme wurden in Co-Regie gedreht. Ein *Forum Special* mit dem Titel „Offene Wunden, offene Worte“ flankiert das Hauptprogramm der Sektion. In sechs Programmen laufen fünf Langfilme und ein Programm aus drei Kurzfilmen, die sich dem Zustand der Gegenwart über den bewussten Blick in die Vergangenheit stellen. Mit einem verstärkten Blick auf Positionen der jungen Generation, untersuchen sie unverwirklichte emanzipative Potenziale damals wie heute. Das komplette Programm wird im Kino Arsenal, Stage Bluemax Theater, Delphi Filmpalast, Zoopalast, Cubix, Colosseum und in der Betonhalle im silent green Kulturquartier präsentiert.

"Sounding out a diverse range of cinematic forms, the Forum shows contemporary cinema that moves beyond the cult and the commercial – giving off sparks of humanity, interrogating the status quo and functioning as a seismograph of our time. 2025 is the year of wounded souls who are ground down by dispassionate systems and unyielding regimes, look for intimacy and sense the presence of kindred spirits – whether queer, heterosexual, trans or merfolk."

Barbara Wurm, section head *Forum*

The Berlinale Forum is showing 36 film programmes this year. The main programme includes 30 films, encompassing 26 world premieres and 11 debut films. The selection comes from a total of 31 countries on six continents. The films were directed by 13 women, 16 men and one non-binary director. Two films were co-directed. A Forum Special with the title Open Wounds, Open Words accompanies the main programme of the section. In six programmes: five feature-length films as well as a program of three short films show cinema confront the state of the present by taking a conscious look back at the past. Turning its attention to the positions of the younger generation, it explores unrealized emancipative potentials both past and present. The complete programme will be presented in the Arsenal cinema, Stage Bluemax Theatre, Zoopalast, Delphi Filmpalast, Cubix, Colosseum and in the concrete hall in the silent green Kulturquartier.

Main Programme (30)

2024 (2023)

by Stefan Hayn

Germany 2025

World premiere | Documentary form

After Dreaming

by Christine Haroutounian | with Veronika Poghosyan, Davit Beybutyan

USA / Armenia / Mexico 2025

World premiere | Debut film

Batim (Houses)

by Veronica Nicole Tetelbaum | with Yael Eisenberg, Tali Sharon, Evgenia Dodina
Israel / Germany 2025
World premiere | Debut film

Bombam (Spring Night)

by Kang Mi-ja | with Han Ye-ri, Kim Seol-jin
South Korea 2024
International premiere

Cadet

by Adilkhan Yerzhanov | with Anna Starchenko, Serik Sharipov
Kazakhstan 2024
European premiere

Canone effimero

by Gianluca De Serio, Massimiliano De Serio
Italy 2025
World premiere | Documentary form

Chas pidlotu (Time to the Target)

by Vitaly Mansky
Latvia / Czechia / Ukraine 2025
World premiere | Documentary form

Colosal (Colossal)

by Nayibe Tavares-Abel | with Nayibe Tavares-Abel, José Froilán Tavares-Abel, Faisal Abel, Froilán Tavares, Nayibe Chabebe
Dominican Republic 2025
World premiere | Debut film | Documentary form

Evidence

by Lee Anne Schmitt
USA 2025
World premiere | Documentary form

Fwends

by Sophie Somerville | with Emmanuelle Mattana, Melissa Gan
Australia 2025
World premiere | Debut film

Holding Liat

by Brandon Kramer | with Yehuda Bein, Liat Bein, Atzili
USA 2025
World premiere | Documentary form

Janine zieht aufs Land (Janine Moves to the Country)

by Jan Eilhardt | with Janine Lear, Maximilian Brauer, Adrian Wenzel, Kathrin Angerer, Pierre Emö
Germany 2025
World premiere

***Der Kuss des Grashüpfers* (The Kiss of the Grasshopper)**

by Elmar Imanov | with Lenn Kudrjawizki, Michael Hanemann, Sophie Mousel, Rasim Jafarov
Germany / Luxembourg / Italy 2025
World premiere

little boy

by James Benning | with Johnan Jahromi, Alessandro Streccioni, Yusef Ferguson, Yuan Gao, Nelson De Los Santos
USA 2025
World premiere | Documentary form

***La memoria de las mariposas* (The Memory of Butterflies)**

by Tatiana Fuentes Sadowski
Peru / Portugal 2025
World premiere | Debut film | Documentary form

Minimals in a Titanic World

by Philbert Aimé Mbabazi Sharangabo | with Aline Amike, Niyigena "Rwasibo Joe" Jean Pierre, Ganza Moise, Nasser Makala, Alice Amike
Rwanda / Germany / Cameroon 2025
World premiere | Debut film

***Palliativstation* (Palliative Care Unit)**

by Philipp Döring | with Sebastian Pfrang, Winfried Hardinghaus, Annette Ortmann, Tabea Sammer
Germany 2025
World premiere | Debut film | Documentary form

Punku

by Juan Daniel Fernández Molero | with Marcelo Quino, Maritza Kategari, Ricardo Delgado, Hugo Sueldo
Peru / Spain 2025
World premiere

Queer as Punk

by Yihwen Chen
Malaysia / Indonesia 2025
World premiere | Documentary form

***Restitucija, ili, San i java stare garde* (Eighty Plus)**

by Želimir Žilnik | with Milan Kovačević, Milivoj Kiždobranski, Vera Hrcan Ostojić, Mirjana Gardinovački, Lidija Stevanović
Serbia / Slovenia 2025
World premiere

The Sense of Violence

by Kim Mooyoung | with Kim Sung-Chil, Jun Mi-kyung, Yun Yong, Choi Ji-won
South Korea 2024
International premiere | Documentary form

Sirens Call

by Miri Ian Gossing, Lina Sieckmann | with Gina Rønning, Moth Rønning-Botel
Germany / Netherlands 2025
World premiere | Debut film

The Swan Song of Fedor Ozerov

by Yuri Semashko | with Viachaslau Kmit, Violetta Rahachova, Pavel Haradnitski, Anastasiya Rysik, Alexey Lyubchenko
Lithuania 2025
World premiere | Debut film

The Trio Hall

by Su Hui-yu | with Hsiao Kurt, Chen Ching, Lai Hao-zhe, Liao Yuan-ching, Yang Chia-en
Taiwan 2025
World premiere

Underground

by Kaori Oda | with Nao Yoshigai, Mitsuo Matsunaga, Mikie Nishihara, Eiga Matsuo, Hayato Nagasaki
Japan 2024
International premiere | Documentary form

Unsere Zeit wird kommen (Our Time Will Come)

by Ivette Löcker
Austria 2025
World premiere | Documentary form

Vaghachipani (Tiger's Pond)

by Natesh Hegde | with Dileesh Pothan, Achyut Kumar, Natesh, Gopal Hegde, Sumitra
India / Singapore 2025
World premiere

Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst (If You Are Afraid You Put Your Heart into Your Mouth and Smile)

by Marie Luise Lehner | with Siena Popović, Mariya Menner, Jessica Paar, Daniel Sea
Austria 2025
World premiere | Debut film

What's next?

by Cao Yiwen
Hong Kong, China 2025
World premiere | Debut film

When Lightning Flashes Over the Sea

by Eva Neymann | with Fadey Fadeev, Madona Hupenia, Igor Vlasenko, Nina Ulchik, Valeriy Bassel
Germany / Ukraine 2025
World premiere | Documentary form

Forum Special: „Offene Wunden, offene Worte“ / "Open Wounds, Open Words" (8)

***Das falsche Wort* (The Lie)**

by Katrin Seybold

Federal Republic of Germany 1987

Forum Special | Documentary form | World premiere of the digital restoration

***Guochang* (Fruit Farm)**

by Nana Xu | with Mu Luoyuan, Gao Zijun, Wang Wentong, Nana Xu

Germany / People's Republic of China 2025

Forum Special | World premiere | Documentary form

***Iracema, uma transa amazônica* (Iracema)**

by Jorge Bodanzky, Orlando Senna | with Edna de Cássia, Paulo César Pereio, Conceição Senna

Brazil / Federal Republic of Germany 1975

Forum Special | World premiere of the digital restoration

The Long Road to The Director's Chair

by Vibeke Løkkeberg | with Claudia von Alemann, Helke Sander, Nurit Aviv, Anabella Miscuglio, Alice Schwarzer

Norway 2025

Forum Special | World premiere | Documentary form

***Mes fantômes arméniens* (My Armenian Phantoms)**

by Tamara Stepanyan | with Vigen Stepanyan

France / Armenia / Qatar 2025

Forum Special | World premiere | Documentary form

***Nagota* (Nudity)**

by Sabina Bakaeva | with Zamira Bakaeva

Uzbekistan / France 2025

Forum Special | World premiere | Documentary form

Scars of a Putsch

by Nathalie Borgers | with Abidin Ertuğrul, Nathalie Borgers, Cahit Akçam, Perihan Akçam, Yeter Güneş

Austria / Belgium 2025

Forum Special | World premiere | Documentary form

***Shinagani gazapkhulebis q'vaviloba* (Inner Blooming Springs)**

by Tiku Kobiashvili | with Tina Matchavariani, Luka Chibukhaia, Taka Tavartkiladze, Lazare Elioashvili, Giorgi Gelashvili

Georgia 2025

Forum Special | World premiere | Documentary form

World Premieres in *Forum* (26)

2024 (2023) by Stefan Hayn

After Dreaming by Christine Haroutounian

Batim (Houses) by Veronica Nicole Tetelbaum

Canone effimero (Canone effimero) by Gianluca De Serio, Massimiliano De Serio

Chas pidlotu (Time to the Target) by Vitaly Mansky

Colosal (Colossal) by Nayibe Tavares-Abel

Evidence by Lee Anne Schmitt

Fwends by Sophie Somerville

Holding Liat by Brandon Kramer

Janine zieht aufs Land (Janine Moves to the Country) by Jan Eilhardt

Der Kuss des Grashüpfers (The Kiss of the Grasshopper) by Elmar Imanov

little boy by James Benning

La memoria de las mariposas (The Memory of Butterflies) by Tatiana Fuentes Sadowski

Minimals in a Titanic World by Philbert Aimé Mbabazi Sharangabo

Palliativstation (Palliative Care Unit) by Philipp Döring

Punku by Juan Daniel Fernández Molero

Queer as Punk by Yihwen Chen

Restitucija, ili, San i java stare garde (Eighty Plus) by Želimir Žilnik

Sirens Call by Miri Ian Gossing, Lina Sieckmann

The Swan Song of Fedor Ozerov by Miri Ian Gossing, Lina Sieckmann

The Trio Hall by Su Hui-yu

Unsere Zeit wird kommen (Our Time Will Come) by Ivette Löcker

Vaghachipani (Tiger's Pond) by Natesh Hegde

Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst (If You Are Afraid You Put Your Heart into Your Mouth and Smile) by Marie Luise Lehner

What's next? by Cao Yiwen

When Lightning Flashes Over the Sea by Eva Neymann

Debut Films (11)

After Dreaming by Christine Haroutounian

Batim (Houses) by Veronica Nicole Tetelbaum

Colosal (Colossal) by Nayibe Tavares-Abel

Fwends by Sophie Somerville

La memoria de las mariposas (The Memory of Butterflies) by Tatiana Fuentes Sadowski

Minimals in a Titanic World by Philbert Aimé Mbabazi Sharangabo

Palliativstation (Palliative Care Unit) by Philipp Döring

Sirens Call by Miri Ian Gossing, Lina Sieckmann

The Swan Song of Fedor Ozerov by Yuri Semashko

Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst (If You Are Afraid You Put Your Heart into Your Mouth and Smile) by Marie Luise Lehner

What's next? by Cao Yiwen

Forum Expanded

„Ob sie sich mit persönlicher oder kollektiver Geschichte auseinandersetzen, mit den anhaltenden Kriegen, Extraktivismus, dem Nachhall kolonialer Strukturen oder mit sozialer Ungleichheit – oftmals arbeiten die Filme und Installationen im diesjährigen Programm eher interventionistisch als beobachtend. Sei es mit getöntem Glas, virtueller Realität, historischer Spekulation oder akustischer Abstraktion: Sie projizieren aktiv Ideen, Bilder und Töne, die die Erfahrung der Realität verändern und unseren Blick auf die Welt umlenken.“

Uli Ziemons, Leitung *Forum Expanded*

Ausgewählt wurden insgesamt 24 Arbeiten aus 21 Produktionsländern, bestehend aus 17 Filmen (elf Kurzfilmen, vier mittellangen Filmen und zwei Langfilmen) und sieben Installationen, darunter 19 Weltpremieren. Anlässlich des 20. Jubiläums des Programms werden ausgewählte Filme aus den letzten 19 Festivaljahren präsentiert. Das komplette Programm wird im Kino Arsenal, silent green Kulturquartier und der Botschaft von Kanada präsentiert.

„Whether dealing with personal or collective histories, ongoing wars, extractivism, legacies of colonialism or social inequalities: the films and installations in this year’s selection frequently hinge on intervention rather than observation. Be it through tinted glass, virtual reality, historical speculation or sonic augmentation: the works actively project ideas, images and sounds that alter how we perceive reality and refract our view of the world.“

Uli Ziemons, head *Forum Expanded*

A total of 24 works from 21 production countries were selected, including 17 films (elf short films, vier medium-length films and two feature-length films) and sieben installations, with 19 world premieres. To mark the 20th anniversary of the programme, selected films from the last 19 festival editions will be presented. The complete programme will be presented at Kino Arsenal, silent green Kulturquartier and the Embassy of Canada.

Forum Expanded Programme (24)

Forum Expanded Films (17)

Akher Youm (*The last day*)

by Mahmoud Ibrahim | with Mohamed Mahmoud, Ziad Reda

Egypt 2024

European premiere | Documentary form

Al Basateen (*The Orchards*)

by Antoine Chapon

France 2025

World premiere | Documentary form

Cartas do Absurdo (*Letters from Absurd*)

by Gabraz Sanna | with Sara Não Tem Nome, Eliakin

Brazil 2025

World premiere

Extra Life (and Decay)

by Stéphanie Lagarde | with Isabelle Lagarde, Stéphanie Lagarde, Suzanne van der Schaaf, Rachele Borghi, Teresa Castro
Netherlands / France 2025
World premiere

Mikuba (Cobalt)

by Petna Ndaliko Katondolo
Democratic Republic of the Congo / USA 2025
World premiere | Documentary form

Miraculous Accident

by Assaf Gruber | with Abdelkader Lagtaâ, Marta Ojrzynska, Mateusz Górski, Dagmara Bąk
Germany / Austria 2025
World premiere

Mirage: Eigenstate

by Riar Rizaldi | with Hannah Al Rashid, Uji Hahan Handoko
Indonesia / United Kingdom / Portugal 2024
International premiere

Mountain Roars

by Chonchanok Thanatteepong, Pobwarat Maprasob | with Chonchanok Thanatteepong, Pobwarat Maprasob
Thailand 2025
World premiere

Mua besoj më shpëtoj portreti (I believe the portrait saved me)

by Alban Muja | with Skender Muja
Kosovo / Netherlands 2024
World premiere | Documentary form

Photosynthesizing Dead in Warehouse

by Jeamin Cha | with Yuki Konno, Anthony Kim, Unji Go, Yeonhee Bae, Woo Seok Byeon
South Korea 2024
International premiere | Documentary form

Pidikwe (Rumble)

by Caroline Monnet | with Joséphine Bacon, Catherine Boivin, Catherine Dagenais-Savard, Emilie Monnet, Aïcha Bastien N'Diaye
Canada 2025
World premiere

Portales (Portals)

by Elena Duque
Spain 2025
World premiere | Animation

Spetsialna Operatsiia (Special Operation)

by Oleksiy Radynski
Ukraine / Lithuania 2025
World premiere | Documentary form

STARS

by STARS Collective | with Mojisola Adebayo
United Kingdom / Germany 2025
World premiere | Animation

Tin City

by Feargal Ward
Ireland 2024
World premiere | Documentary form

When the Sun is Eaten (Chi'bal K'iin)

by Kevin Jerome Everson
USA 2025
World premiere

Zizi (ou oração da jaca fabulosa) (Zizi (or Praying to a Fabulous Tree))

by Felipe M. Bragança | with Leo Tucherman, Felipe M. Bragança
Brazil 2025
World premiere | Documentary form

Forum Expanded Installations (7)

Alternatives Denkmal für Deutschland (ADfD) (Alternative Monument for Germany)

by Alternative Monument
Germany 2024

beneath the placid lake

by Kush Badhwar, Vyjayanthi Rao
India / Finland 2025
World premiere

Chang Gyeong

by Jangwook Lee
South Korea 2025
World premiere

J-N-N

by Ginan Seidl
Germany 2025
World premiere

RAPTURE

by Alisa Berger | with Marko Kolomytskyi
France / Germany 2025
World premiere

Sinking Suns

by Neda Saeedi
Austria / Germany 2024
International premiere

Wilfred Buck's Star Stories

by Lisa Jackson, The Macronauts | with Wilfred Buck
Canada 2024
World premiere

Forum Expanded Jubiläumsprogramm / Anniversary Programme (8)

Crash Site/My_Never_Ending_Burial_Plot

by Constanze Ruhm
Austria 2009

Generations

by Barbara Hammer, Joey Carducci
USA 2010
Documentary Form

A Horse Is Not a Metaphor

by Barbara Hammer
USA 2008
Documentary form

Lunch Break

by Sharon Lockhart
USA 2008

Maya Deren's Sink

by Barbara Hammer
USA 2011
Documentary form

Muito Romântico

by Melissa Dullius, Gustavo Jahn
Germany / Brazil

Purple Sea

by Amel Alzakout, Khaled Abdulwahed
Germany 2020
Documentary form

Shayne

by Stephan Geene
Germany 2019
Documentary form

Retrospektive / Retrospective

„Wild, schräg, blutig. Deutsche Genrefilme der 70er“ / *“Wild, Weird, Bloody. German Genre Films of the 70s”*

„Ein langlebiges Vorurteil lautet, dass der deutsche Film Genre nicht beherrsche. Doch schon das frühe deutsche Kino legte einflussreiche Grundlagen für die internationale Entwicklung von Fantasy und Science-Fiction. Aber auch darüber hinaus zog es sowohl Autorenfilmer*innen als auch die Massenproduktion über Jahrzehnte hinweg zu Genres hin. Wir schauen mit unserer *Retrospektive* auf Filme, die inmitten von Filmbewegungen wie dem Neuen Deutschen Film auf Genreformen setzten und damit spielten.“

Rainer Rother, Sektionsleiter *Retrospektive*

Die *Retrospektive* der 75. Internationalen Filmfestspiele Berlin wird „wild, schräg, blutig“: Kultiges und Grelles mischt sich mit Action, Thrill und Drastik in 15 ausgewählten Genrefilmen der 1970er-Jahre aus Ost- und Westdeutschland. Vom opulenten Vampirfilm bis zum psychedelischen Spätwestern zeigt die *Retrospektive 2025*, dass Deutschland auch Genre kann: aber zu eigenen Bedingungen!

“A longstanding preconception says that Germans can’t do genre. But in fact, early German cinema laid a groundwork that was influential in the international development of fantasy and science fiction moviemaking. And even beyond that, both auteur filmmakers and commercial productions were drawn to genre films over the decades. Our Retrospective showcases pictures, made amid other film currents such as New German Cinema that embraced the appeal and played with the possibilities of a good genre flick.”

Rainer Rother, section head *Retrospective*

The Retrospective of the 75th Berlin International Film Festival will be “Wild, Weird, Bloody”: the offbeat and the wacky, mix it up with action, thrills, and graphic visuals in 15 selected genre films from East and West Germany made in the 1970s. From a lush vampire opus to a psychedelic spaghetti western, the Retrospective 2025 shows that Germany can also do genre: but on its own terms!

Retrospektive / Retrospective (15)

Blutiger Freitag (*Bloody Friday*)

by Rolf Olsen | with Raimund Harmstorf, Amadeus August, Gila von Weitershausen, Gianni Macchia, Christine Böhm

Federal Republic of Germany / Italy 1972

Deadlock

by Roland Klick | with Mario Adorf, Anthony Dawson, Marquard Bohm, Mascha Rabben, Sigurd Fitzek

Federal Republic of Germany 1970

Einer von uns beiden (*One or the Other of Us*)

by Wolfgang Petersen | with Klaus Schwarzkopf, Elke Sommer, Jürgen Prochnow, Ulla Jacobsson, Kristina Nel

Federal Republic of Germany 1974

Fleisch (*Spare Parts*)

by Rainer Erler | with Jutta Speidel, Wolf Roth, Herbert Herrmann, Charlotte Kerr, Christoph Lindert

Federal Republic of Germany 1979

Fremde Stadt (*Strange City*)

by Rudolf Thome | with Roger Fritz, Karin Thome, Peter Moland, Werner Umberg, Eva Kinsky
Federal Republic of Germany 1972

Hut ab, wenn du küsst! (*Hat Off When You Kiss*)

by Rolf Losansky | with Angelika Waller, Alexander Lang, Rolf Römer, Günter Junghans, Günther Grabbert
German Democratic Republic 1971

Jonathan

by Hans W. Geißendörfer | with Jürgen Jung, Hans-Dieter Jendreyko, Paul Albert Krumm, Hertha von Walther, Oskar von Schab
Federal Republic of Germany 1970

Lady Dracula

by Franz Josef Gottlieb | with Evelyne Kraft, Brad Harris, Theo Lingen, Eddi Arent, Stephen Boyd
Federal Republic of Germany 1978

Mädchen mit Gewalt (*The Brutes*)

by Roger Fritz | with Helga Anders, Klaus Löwitsch, Arthur Brauss, Monika Zinnenberg, Astrid Boner
Federal Republic of Germany 1970

Männer sind zum Lieben da (*The Girls from Atlantis*)

by Eckhart Schmidt | with Isi ter Jung, Horst Letten, Barbara Capell, Diana Nisbeth, Marianne Sock
Federal Republic of Germany 1970

Nelken in Aspic (*Carnations in Aspic*)

by Günter Reisch | with Armin Mueller-Stahl, Helga Sasse, Erik S. Klein, Helga Göring, Herbert Köfer
German Democratic Republic 1976

Nicht schummeln, Liebling! (*Don't Cheat, Darling!*)

by Joachim Hasler | with Chris Doerk, Frank Schöbel, Dorit Gäbler, Christel Bodenstein, Karel Fiala
German Democratic Republic 1973

Orpheus in der Unterwelt (*Orpheus in the Underworld*)

by Horst Bonnet | with Wolfgang Greese, Dorit Gäbler, Rolf Hoppe, Lisa Macheiner, Achim Wichert
German Democratic Republic 1973

Rocker

by Klaus Lemke | with Hans-Jürgen Modschiedler, Gerd Kruskopf, Paul Lys, Marianne Mim, Heidrun Rieckmann
Federal Republic of Germany 1972

Die Zärtlichkeit der Wölfe (*Tenderness of the Wolves*)

by Ulli Lommel | with Kurt Raab, Jeff Roden, Margit Carstensen, Ingrid Caven, Wolfgang Schenck
Federal Republic of Germany 1973

Berlinale Classics

„Die *Berlinale Classics* feiern acht Filme in digital restaurierter Fassung und setzen dabei einen Schwerpunkt auf die 1980er-Jahre. So präsentieren wir die neuen Restaurierungen von Konrad Wolfs *Solo Sunny* sowie von *Vestida de azul*, ein Klassiker des queeren spanischen Kinos, und von *Naerata ometi (Lach doch mal)* von Leida Laius und Arvo Iho, der 1987 den UNICEF-Preis auf der Berlinale erhielt.“

Rainer Rother, Sektionsleiter *Berlinale Classics*

Die *Berlinale Classics* 2025 präsentieren sieben Weltpremieren und eine internationale Premiere von acht Filmklassikern in restaurierter Fassung. Dabei wird der Bogen vom Stummfilm aus den 1930er-Jahren bis hin zu den 1980ern gespannt, die mit drei Werken einen Schwerpunkt darstellen. Erstmals sind Restaurierungen des Estonian Film Institute und des China Film Archive mit dabei. Auch bei den *Classics* ist starkes Genrekino zu sehen, ein Wink Richtung Berlinale *Retrospektive* 2025. Eröffnet wird das Programm mit *Solo Sunny* von Konrad Wolf, anlässlich seines 100. Geburtstages.

"The *Berlinale Classics* section is spotlighting digitally restored films, with a focus on the 1980s. Among the work from that decade, we are presenting new restorations of Konrad Wolf's *Solo Sunny* and of *Vestida de azul (Dressed in Blue)*, a classic of queer Spanish cinema, as well as *Naerata ometi (Smile at Last)* by Leida Laius and Arvo Iho, which won the UNICEF prize at the 1987 Berlinale."

Rainer Rother, section head *Berlinale Classics*

The 2025 *Berlinale Classics* section showcases eight digitally restored film classics, seven world premieres and one international premiere. They range from a 1930s silent to a focus on the 1980s, with three works from that decade. For the first time, the section features restorations by the Estonian Film Institute and the China Film Archive. *Berlinale Classics* also embraces genre cinema, a nod to the 2025 *Retrospektive*. The section will open with *Solo Sunny* by Konrad Wolf, in honour of the 100th anniversary of his birth.

Berlinale Classics (8)

Dirty Harry

by Don Siegel | with Clint Eastwood, Harry Guardino, Reni Santoni, Andrew Robinson, John Larch
USA 1971

World premiere of the digitally restored version 2024 | DCP: Warner Bros. Discovery, Hamburg

Hell's Angels (Höllенflieger)

by Howard Hughes, James Whale | with Ben Lyon, Jean Harlow, James Hall, John Darrow, Lucien Prival

USA 1930

World premiere of the digitally restored version 2024 | DCP: Universal Pictures, NBCUniversal StudioPost, CA; Park Circus Group, London

Naerata ometi (Smile at Last | Lach doch mal)

by Leida Laius, Arvo Iho | with Monika Järv, Hendrik Toompere jr, Tauri Tallermäa, Katrin Tammleht, Kerttu Aaving

Estonia / USSR 1985

International premiere of the digitally restored version 2024 | DCP: Estonian Film Institute, Tallin

The Paradine Case (*Der Fall Paradin*)

by Alfred Hitchcock | with Gregory Peck, Ann Todd, Charles Laughton, Charles Coburn, Ethel Barrymore

USA 1947

World premiere of the digitally restored version 2024 | DCP: Walt Disney Studios c/o Park Circus Group, London

Seisaku no Tsuma (*The Wife of Seisaku*)

by Yasuzô Masumura | with Ayako Wakao, Takahiro Tamura, Nobuo Chiba, Yûzô Hayakawa, Mikio Narita

Japan 1965

World premiere of the digitally restored version 2024 | DCP: Kadokawa Corporation, Tokyo

Shennü (*The Goddess*)

by Wu Yonggang | with Ruan Lingyu, Li Jian, Zhang Zhizhi, Li Keng, Li Junpan

China 1934

World premiere of the digitally restored version 2025 | DCP: China Film Archive, Beijing

Solo Sunny

by Konrad Wolf | with Renate Krößner, Alexander Lang, Heide Kipp, Dieter Montag, Klaus Brasch
German Democratic Republic 1980

World premiere of the digitally restored version 2025 | DCP: DEFA-Stiftung, Berlin

Vestida de azul (*Dressed in Blue*)

by Antonio Giménez-Rico | with Lorenzo Arana, René Amor, José Antonio Sánchez, Francisco Pérez, Juan Muñoz

Spain 1983

World premiere of the digitally restored version 2025 | Documentary form | DCP: Video Mercury Films, Madrid

Berlinale Goes Kiez

Berlinale Goes Kiez 2025: Eine Liebeserklärung an die Kiezkinos

Programmkinos sind fest in den Kiezen Berlins verankert. Seit über 100 Jahren sind sie Treffpunkt für Filmliebhaber*innen. Die Kiezkinos sind einzigartig in ihrer Vielfalt, in ihrer Geschichte, Programmierung und Architektur. Was sie alle verbindet ist ihre soziale Funktion: Als Orte der Gemeinschaft und des Diskurses tragen sie zur Verständigung und zu einem empathischen Miteinander bei. Sie sind Anlaufstellen für Menschen, die sich auf filmische Erzählungen über die Welt einlassen. Publikumsgespräche und ans Kino angeschlossene Cafés oder Kneipen ermöglichen eine kontinuierliche gemeinschaftliche Erfahrung.

Berlinale Goes Kiez rückt deshalb auch im Rahmen der 75. Berlinale das Kiezkino in den Fokus. Als Hommage an das Kino und dessen filmkulturelles sowie gesellschaftspolitisches Programmangebot möchte das Festival den Film als auch das Kino selbst feiern und die bedeutsame Arbeit der Kinobetreibenden würdigen. Vom 15. bis 21. Februar wird die Sonderreihe ausgewählte Filme des Berlinale-Programms 2025 in sieben Kiezkinos zeigen und auf diese Weise das Publikum in der eigenen Nachbarschaft besuchen.

Die sieben Kinos von *Berlinale Goes Kiez 2025*

Samstag, 15. Februar: [City Kino Wedding](#) (Wedding)
Sonntag, 16. Februar: [Thalia – Das Programm kino](#) (Potsdam – Babelsberg)
Montag, 17. Februar: [Klick Kino](#) (Charlottenburg)
Dienstag, 18. Februar: [Odeon](#) (Schöneberg)
Mittwoch, 19. Februar: [Wolf Kino](#) (Neukölln)
Donnerstag, 20. Februar: [Sinema Transtopia](#) (Wedding)
Freitag, 21. Februar: [Kino im Zeiss-Großplanetarium](#) (Prenzlauer Berg)

Ergänzt wird die Reihe erneut durch eine Sonderveranstaltung in der Justizvollzugsanstalt Plötzensee, die auch für externes Publikum zugänglich ist.

Informationen zum gesamten Programm von *Berlinale Goes Kiez* sowie den Zugangsvoraussetzungen zur Sonderveranstaltung in der JVA werden am Dienstag, 4. Februar, bekanntgegeben.

Berlinale Goes Kiez wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg unterstützt.

Für weitere Informationen steht Projektleiterin Charlotte Elsa Grief (grief@berlinale.de) gerne zur Verfügung.

Berlinale Goes Kiez

Berlinale Goes Kiez 2025: A Declaration of Love to Neighbourhood Cinemas

Arthouse cinemas are deeply rooted in Berlin's neighbourhoods. For over a hundred years they have served as a meeting place for film lovers. These neighbourhood cinemas are unique in their diversity, history, programming and architecture. What unites them is their social function. As places of community and discourse, they contribute to understanding and fostering empathetic interactions. They provide a space for people to engage with cinematic narratives about the world. Audience discussions, along with cafés or pubs connected to the cinemas offer a continuous communal experience.

For this reason, *Berlinale Goes Kiez* will once again highlight neighborhood cinemas for the upcoming 75th Berlinale. As a tribute to cinema and its film culture and socio-political programming, the festival seeks to celebrate film and cinema in particular, while also honoring the important work of cinema operators. From 15 to 21 February, 2025, the special program will screen selected films from the 2025 Berlinale in seven neighborhood cinemas, bringing the festival directly to audiences in their own neighborhoods.

The seven cinemas of *Berlinale Goes Kiez 2025*

Saturday, February 15: [City Kino Wedding](#) (Wedding)

Sunday, February 16: [Thalia – Das Programmkino](#) (Potsdam – Babelsberg)

Monday, February 17: [Klick Kino](#) (Charlottenburg)

Tuesday, February 18: [Odeon](#) (Schöneberg)

Wednesday, February 19: [Wolf Kino](#) (Neukölln)

Thursday, February 20: [Sinema Transtopia](#) (Wedding)

Friday, February 21: [Kino im Zeiss-Großplanetarium](#) (Prenzlauer Berg)

The series will once again be complemented by a special event at JVA Plötzensee correctional facility, which is also open to external audiences.

Information on the complete programme of *Berlinale Goes Kiez* and the admission requirements for the special event at the JVA Plötzensee will be announced on Tuesday, February 4.

Berlinale Goes Kiez is supported by Medienboard Berlin-Brandenburg.

Project manager Charlotte Elsa Grief (grief@berlinale.de) will be happy to provide further information.

Jurypräsident / Jury President

Die Internationale Jury sichtet für ihre Entscheidungen die 19 Beiträge im *Wettbewerb* und vergibt den Goldenen und die Silbernen Bären.

Den Vorsitz der Internationalen Jury übernimmt 2025 der US-amerikanische Regisseur, Drehbuchautor und Produzent Todd Haynes. Die weiteren Jurymitglieder werden zeitnah bekannt gegeben.

Jurypräsident Todd Haynes

Seit fast 40 Jahren gehört Todd Haynes zu den kühnsten und unverwechselbarsten Filmemacher*innen des US-amerikanischen Kinos. Er wird für seine große Sensibilität bei der Erkundung der Innenwelten von Außenseiter*innen und Frauen sowie für seine faszinierenden Untersuchungen zu Gender und Identität geschätzt.

Seine Fähigkeit, komplexe Charaktere zu schaffen, hat viele der besten Schauspieler*innen der Welt angezogen. Stars wie Julianne Moore, Cate Blanchett, Rooney Mara, Kate Winslet, Anne Hathaway, Natalie Portman, Mark Ruffalo, Christian Bale und Ewan McGregor haben die vielschichtigen Charaktere in seinen Filmen gespielt. Die Filme von Todd Haynes und ihre Darsteller*innen wurden auf zahlreichen internationalen Filmfestivals ausgezeichnet.

Anfang der 1990er Jahre erlangte Todd Haynes als Teil einer aufregenden neuen Generation amerikanischer Regisseur*innen (von der Kritikerin B. Ruby Rich als „New Queer Cinema“ bezeichnet) internationale Aufmerksamkeit. Spätestens seit seinem vierfach für den Oscar nominierten *Dem Himmel so fern* (2002) ist Haynes eine feste Größe im US-amerikanischen Filmschaffen. Sein Spielfilmdebüt *Poison* wurde 1991 mit dem TEDDY AWARD, dem Preis für queere Filme bei der Berlinale, ausgezeichnet und gewann den Großen Preis der Jury beim Sundance Film Festival. Weitere bedeutende Werke sind *Safe* (1995), *Velvet Goldmine* (1998), die fiktive Bob-Dylan-Biografie *I'm Not There* (2007), die in Venedig den Großen Preis der Jury gewann, die Miniserie *Mildred Pierce* (2011), *Carol* (2015), *Wonderstruck* (2017), *Dark Waters* (2019), *The Velvet Underground* (2021) und *May December* (2023).

Die vollständige Pressemitteilung vom 14. November 2024 finden Sie auf der [Berlinale-Website](#).

Jury President

The International Jury will view the 19 entries in the *Competition* to make its decisions and award the Golden and Silver Bears.

In 2025, the US-American director, screenwriter and producer Todd Haynes will head the International Jury. The other members of the jury will be announced soon.

Jury President Todd Haynes

Over nearly 40 years, Todd Haynes has been one of the most bold and distinctive filmmaking voices in US-American cinema, beloved for his great sensitivity in exploring the interior worlds of outsiders and women, and his fascinating investigations into gender and identity.

His skill at creating complex characters has attracted many of the world's finest actors. Stars such as Julianne Moore, Cate Blanchett, Rooney Mara, Kate Winslet, Anne Hathaway, Natalie Portman, Mark Ruffalo, Christian Bale and Ewan McGregor have played the multi-layered characters in his films. Todd Haynes' films and their actors have won awards at numerous international film festivals.

Emerging into international prominence in the early 1990s as part of a thrilling new generation of US American directors (dubbed "New Queer Cinema" by critic B. Ruby Rich), by the time of his four-time Oscar nominated film, *Far from Heaven* (2002), Haynes was fully established as a major force in US filmmaking. His feature film debut *Poison* received the TEDDY AWARD, the queer film prize at the Berlinale, in 1991, and won the Grand Jury Prize at the Sundance Film Festival. Other key works include *Safe* (1995), *Velvet Goldmine* (1998), the fictional Bob Dylan biopic *I'm Not There* (2007), which won the Grand Jury Prize in Venice, the mini-series *Mildred Pierce* (2011), *Carol* (2015), *Wonderstruck* (2017), *Dark Waters* (2019), *The Velvet Underground* (2021) and *May December* (2023).

The full press release from November 14, 2024, can be found on the [Berlinale website](#).

Goldener Ehrenbär für Tilda Swinton

Die 75. Internationalen Filmfestspiele Berlin verleihen der schottischen Schauspielerin Tilda Swinton den Goldenen Ehrenbären für ihr Lebenswerk. Der Preis wird im Rahmen der Eröffnungsgala im Berlinale Palast am 13. Februar 2025 verliehen.

Am 14. Februar wird in Anwesenheit von Tilda Swinton der Film *Friendship's Death* von Peter Wollen im Zoo-Palast gezeigt.

Die oscarprämierte Schauspielerin Tilda Swinton ist seit vielen Jahren eng mit den Internationalen Filmfestspielen Berlin verbunden. 2009 war sie Präsidentin der Internationalen Jury und spielte in 26 Filmen des Festivalprogramms mit, darunter *Caravaggio*, der 1986 den Silbernen Bären auf der Berlinale gewann, *The Beach (Der Strand, 2000)*, *Derek (2008)*, *Julia (2008)*, *The Garden (1991)* und *Last and First Men (2020)*.

Tilda Swinton begann ihre Filmkarriere 1985 bei Derek Jarman und wirkte in allen seinen Filmen mit, darunter *The Last of England (1987)*, *War Requiem (1989)*, *Edward II (1991)*, für den sie bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig als beste Schauspielerin ausgezeichnet wurde, sowie *Wittgenstein (1993)* vor seinem Tod. Größere internationale Bekanntheit erlangte sie 1992 mit ihrer Darstellung von *Orlando* nach dem Roman von Virginia Woolf unter der Regie von Sally Potter.

Seither hat Tilda Swinton kontinuierlich mit zahlreichen renommierten Regisseur*innen zusammengearbeitet. Sie war in Tony Gilroys *Michael Clayton (2007)* zu sehen, für den sie den BAFTA und den Academy Award für die beste Nebendarstellerin erhielt, sowie in Béla Tarrs *The Man From London (Der Mann aus London, 2007)*, Jim Jarmuschs *Only Lovers Left Alive (2013)* und *The Dead Don't Die (2019)*, Luca Guadagninos *I Am Love (Ich bin die Liebe, 2009)*, *A Bigger Splash (2015)* und *Suspiria (2018)*, Joanna Hoggs *The Souvenir Parts 1 und 2 (2019, 2021)* und *The Eternal Daughter (2022)*, und Bong Joon Hos *Snowpiercer (2013)* und *Okja (2017)*.

In jüngerer Zeit spielte Tilda Swinton in *Asteroid City (2023)* von Wes Anderson, mit dem sie bereits fünf Mal zusammengearbeitet hat, sowie in George Millers *Three Thousand Years of Longing (2022)*, David Finchers *The Killer (Der Killer, 2023)*, Joshua Oppenheimers *The End (2024)* und *The Room Next Door (2024)*, ihre zweite Zusammenarbeit mit Pedro Almodóvar. Kürzlich hat sie die Dreharbeiten zu *The Ballad of a Small Player* mit Edward Berger für Netflix abgeschlossen.

Neben anderen Auszeichnungen wurde Tilda Swinton 2020 mit einem BFI Fellowship und dem Goldenen Löwen der Internationalen Filmfestspiele von Venedig für ihr Lebenswerk geehrt.

Die vollständige Pressemitteilung vom 20. Dezember 2024 finden Sie auf der [Berlinale-Website](#).

Honorary Golden Bear for Tilda Swinton

The 75th Berlin International Film Festival will award Scottish actor Tilda Swinton the Honorary Golden Bear for her lifetime achievement. The award will be presented at the Opening Ceremony at the Berlinale Palast on February 13, 2025.

On February 14, the film *Friendship's Death* by Peter Wollen will be shown at the Zoo-Palast in the presence of Tilda Swinton.

Academy Award-winning actor Tilda Swinton has been closely linked with the Berlin International Film Festival for many years, serving as the President of the International Jury in 2009 and starring in 26 films in the festival programme ranging from *Caravaggio*, which won the Silver Bear at the 1986 Berlinale, *The Beach* (2000), *Derek* (2008), *Julia* (2008), *The Garden* (1991) and *Last and First Men* (2020).

Tilda Swinton began her film career in 1985 with Derek Jarman and appeared in all of his films, including *The Last of England* (1987), *War Requiem* (1989), *Edward II* (1991), for which she was named Best Actress at the Venice International Film Festival, and *Wittgenstein* (1993) before his death. She gained wider international recognition in 1992 with her portrayal of *Orlando*, based on the novel by Virginia Woolf under the direction of Sally Potter.

Since then, she has developed ongoing relationships with many acclaimed directors, appearing in Tony Gilroy's *Michael Clayton* (2007), which won her the BAFTA and Academy Award for Best Supporting Actress; Béla Tarr's *The Man From London* (2007); Jim Jarmusch's *Only Lovers Left Alive* (2013) and *The Dead Don't Die* (2019); Luca Guadagnino's *I Am Love* (2009), *A Bigger Splash* (2015) and *Suspiria* (2018); Joanna Hogg's *The Souvenir Parts 1 and 2* (2019, 2021) and *The Eternal Daughter* (2022); and Bong Joon Ho's *Snowpiercer* (2013) and *Okja* (2017).

More recently, Tilda Swinton appeared in Wes Anderson's *Asteroid City* (2023), with whom she has worked for the fifth time, and also in George Miller's *Three Thousand Years of Longing* (2022), David Fincher's *The Killer* (2023), Joshua Oppenheimer's *The End* (2024) and *The Room Next Door* (2024), which is her second collaboration with Pedro Almodóvar. She has just finished shooting *The Ballad of a Small Player* with Edward Berger for Netflix.

Among her other achievements, Tilda Swinton was awarded a BFI Fellowship and the Golden Lion at the Venice International Film Festival for her life's work in 2020.

The full press release from December 20, 2024, can be found on the [Berlinale Website](#).

Preise

Preise in der Sektion Wettbewerb

Die Internationale Jury wird jedes Jahr von der Intendantin berufen und vergibt folgende Preise:

- Goldener Bär für den Besten Film (an die Produzent*innen)
- Silberner Bär Großer Preis der Jury
- Silberner Bär Preis der Jury
- Silberner Bär für die Beste Regie
- Silberner Bär für die Beste Schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle
- Silberner Bär für die Beste Schauspielerische Leistung in einer Nebenrolle
- Silberner Bär für das Beste Drehbuch
- Silberner Bär für eine Herausragende Künstlerische Leistung

Preise in der Sektion *Berlinale Shorts*

Die Filme in der Sektion *Berlinale Shorts* konkurrieren um folgende Preise:

Goldener Bär für den Besten Kurzfilm (mit dem Preis erlangt der Film die Teilnahmeberechtigung für den Wettbewerb um den Kurzfilm-Oscar® im nächsten Jahr), Silberner Bär Preis der Jury (Kurzfilm), Berlin Short Film Candidate for the European Film Awards (der Gewinnerfilm ist der Berliner Kandidat für die Preiskategorie „European Short Film“) und der neue CUPRA Filmmaker Award für alle Regisseur*innen, die mit ihren Filmen am Wettbewerb um den besten Kurzfilm im Programm der *Berlinale Shorts* teilnehmen.

Preise in der Sektion *Generation*

Drei Jurys vergeben Preise für die besten Lang- und Kurzfilme in den Wettbewerben von *Generation*. Zudem sprechen sie Lobende Erwähnungen für besondere Leistungen aus. Die Internationale Jury setzt sich aus drei Fachvertreter*innen der internationalen Filmbranche zusammen. Sie vergibt Geldpreise in beiden Wettbewerben. Die Jurymitglieder der Kinder- und Jugendjury sind nicht älter als das Publikum. Sie ehren die besten Filme mit den Gläsernen Bären.

Preise im Wettbewerb *Generation Kplus*

- Gläserner Bär für den Besten Film
- Gläserner Bär für den Besten Kurzfilm
- Großer Preis der Internationalen Jury von *Generation* für den Besten Film, im Wert von 7.500 Euro, gestiftet vom Deutschen Kinderhilfswerk
- Spezialpreis der Internationalen Jury von *Generation* für den Besten Kurzfilm, im Wert von 2.500 Euro, gestiftet vom Deutschen Kinderhilfswerk

Preise im Wettbewerb *Generation 14plus*

- Gläserner Bär für den Besten Film
- Gläserner Bär für den Besten Kurzfilm
- Großer Preis der Internationalen Jury von *Generation* für den Besten Film, im Wert von 7.500 Euro, gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung
- Spezialpreis der Internationalen Jury von *Generation* für den Besten Kurzfilm, im Wert von 2.500 Euro, gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung

Preis Bestes Spielfilmdebüt – gestiftet von der GWFF

Die Berlinale engagiert sich seit 2006 auch mit der Einführung des GWFF Preises Bester Erstlingsfilm intensiv für den Filmnachwuchs. Mit der 75. Berlinale wird die Auszeichnung umbenannt und an einen Film in der neuen Sektion *Perspectives* verliehen. Die Auszeichnung ist mit 50.000 Euro dotiert und wird von der Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten (GWFF) gestiftet. Das Preisgeld teilen sich Regisseur*innen und Produzent*innen des Preisträgerfilms. Zudem wird den Regisseur*innen ein hochwertiger „Viewfinder“ als nützliches Werkzeug und Erinnerungsstatuette überreicht, der sie auf ihrem zukünftigen erfolgreichen Berufsweg begleiten soll.

Berlinale Dokumentarfilmpreis

Seit langem engagieren sich die Internationalen Filmfestspiele Berlin für die Vielfalt der dokumentarischen Formen. Eine spezielle Auszeichnung für den besten Dokumentarfilm wurde 2017 ins Leben gerufen. Der Berlinale Dokumentarfilmpreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro dotiert, das sich Regisseur*in und Produzent*in des Preisträgerfilms teilen. Zudem berechtigt der Gewinn des Preises zur Teilnahme am Wettbewerb um den Oscar® für den besten Dokumentarfilm. Insgesamt werden rund 18 aktuelle Dokumentarbeiträge aus den Sektionen *Wettbewerb*, *Panorama*, *Forum*, *Generation* und *Berlinale Special* für den Berlinale Dokumentarfilmpreis nominiert.

Panorama Publikums-Preis

Für den *Panorama* Publikums-Preis können alle Besucher*innen der Berlinale mittels Stimmzetteln in der Sektion *Panorama* votieren. Der Preis wird seit 1999 verliehen und gemeinsam von radioeins (rbb), dem rbb Fernsehen und dem *Panorama* vergeben.

Preise von unabhängigen Jurys

Als unabhängig gelten Jurys, die ihre Preise im Namen externer, vom Festival unabhängiger Organisationen und Institutionen vergeben. Alle Preise, die bei der Berlinale 2025 von unabhängigen Jurys vergeben werden, finden Sie auf www.berlinale.de.

Ehrenpreise

Goldener Ehrenbär

Mit einem Goldenen Ehrenbären würdigt die Berlinale bedeutende Persönlichkeiten des Films. Die Auszeichnung wird für ein herausragendes künstlerisches Lebenswerk verliehen.

Berlinale Kamera

Mit der Berlinale Kamera ehrt die Berlinale seit 1986 Persönlichkeiten und Institutionen, die sich um das Filmschaffen besonders verdient gemacht haben und mit denen sich das Festival verbunden fühlt. Auf diese Weise bedankt sich die Berlinale bei denjenigen, die zu Freund*innen und Förder*innen des Festivals geworden sind. Der*die Preisträger*in wird Anfang Februar gemeldet.

Awards

Awards in the *Competition* section

The International Jury is selected every year by the Festival Director and presents the following awards:

- Golden Bear for Best Film (awarded to the film's producers)
- Silver Bear Grand Jury Prize
- Silver Bear Jury Prize
- Silver Bear for Best Director
- Silver Bear for Best Leading Performance
- Silver Bear for Best Supporting Performance
- Silver Bear for Best Screenplay
- Silver Bear for Outstanding Artistic Contribution

Awards in the *Berlinale Shorts* section

The films in the *Berlinale Shorts* section compete for the following awards:

Golden Bear for Best Short Film (the winner of the Golden Bear qualifies for being eligible for next year's short film Oscar®), Silver Bear Jury Prize (Short Film), the Berlin Short Film Candidate for the European Film Awards (the winning film is the Berlin candidate for the category "European Short Film") and the new CUPRA Filmmaker Award for all those directors participating with their films in the competition for best short film in the *Berlinale Shorts* programme.

Awards in the *Generation* section

Three Juries award prizes for the best short and feature-length films in the *Generation* competitions. They also bestow Honourable Mentions for notable achievements. The International Jury comprise three experts from the international film industry and present cash prizes in both competitions. The members of the Children's and Youth Juries are of the same age as the target audience and honour the best films with the Crystal Bears.

Prizes in the competition *Generation Kplus*

- Crystal Bear for the Best Film
- Crystal Bear for the Best Short Film
- The Grand Prix of the *Generation* International Jury for the Best Film, endowed with 7,500 Euros by the Deutsches Kinderhilfswerk (The Children's Charity of Germany)
- The Special Prize of the *Generation* International Jury for the Best Short Film, endowed with 2,500 Euros by the Deutsches Kinderhilfswerk (The Children's Charity of Germany)

Prizes in the competition *Generation 14plus*

- Crystal Bear for the Best Film
- Crystal Bear for the Best Short Film
- The Grand Prix of the *Generation* International Jury for the Best Film, endowed with 7,500 Euros by the Bundeszentrale für politische Bildung (Federal Agency for Civic Education)
- The Special Prize of the *Generation* International Jury for the Best Short Film, endowed with 2,500 Euros by the Bundeszentrale für politische Bildung (Federal Agency for Civic Education)

Best First Feature Award – funded by GWFF

The Berlinale has been even more committed to supporting the next generation of film makers since 2006, when it introduced the GWFF Best First Feature Award. At the 75th Berlinale the award will be presented to a film premiering in the new section *Perspectives*. The award is endowed with 50,000 Euros, funded by GWFF (Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten), a society dedicated to safeguarding film and television rights. The prize money is to be split between the producer and the director of the winning film. Additionally, the director is awarded with a high-quality viewfinder as both a useful instrument and memorable trophy that should accompany them on their future road to success.

Berlinale Documentary Award

For many years now, the Berlin International Film Festival has been committed to the diversity of documentary forms. A distinct award for the best documentary film was launched in 2017. The Berlinale Documentary Award is endowed with 40,000 Euros in prize money and is split between the winning film's director and producer. Winning the award also entitles a film to take part in the competition for the Oscar® for Best Documentary Feature. Approximately 18 current documentary forms from the sections *Competition*, *Panorama*, *Forum*, *Generation* and *Berlinale Special* are nominated for the Berlinale Documentary Award.

Panorama Audience Awards

All Berlinale visitors can use the voting cards to choose the winners of the Audience Award in the *Panorama* section. The Panorama Audience Award was inaugurated in 1999 and is presented by radioeins radio station, rbb television and the *Panorama* section.

Prizes of Independent Juries

A jury is considered independent when its members are not selected by the Berlinale. All prizes that are awarded by independent juries at the Berlinale 2025 can be found at <https://www.berlinale.de/en/festival/awards-and-juries/further-prizes.html>www.berlinale.de.

Honorary Prizes

Honorary Golden Bear

With the Honorary Golden Bear, the Berlinale pays tribute to important figures in the world of film. The award is presented for an exceptional artistic career.

Berlinale Camera

Since 1986, the Berlinale has awarded the Berlinale Camera to honour personalities and institutions who have made a special contribution to filmmaking and with whom the festival feels closely connected. In this manner, the Berlinale expresses its appreciation towards those who have become friends and supporters of the festival. The award winner will be announced at the beginning of February.

European Film Market (EFM)

*„Unser Fokus liegt darin, den EFM-Teilnehmer*innen eine ultraeffiziente Infrastruktur für Business und Networking bereitzustellen. Für mich ist es wichtig, dass die Branche gestärkt aus einem dynamischen Markt hervorgeht. Obwohl unsere Kosten gestiegen sind, wollten wir unbedingt wettbewerbsfähige Preise für unsere Kund*innen beibehalten, die ebenfalls mit reduzierten Budgets arbeiten müssen. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Marktplatz für den Lizenzhandel, aber wir brauchen auch neue Kollaborationsmodelle, Kommunikation und die Kraft des Community-Buildings, mit dem wir Vielfalt, Nachwuchs und Wissensaustausch fördern. Zu diesem Zweck haben wir eigens tägliche Networking-Formate geschaffen, wie zum Beispiel den neuen ‚Breakfast Club‘ und die ‚Happy Innovation Hour‘ im zweiten Stock des Gropius Bau.“*

Tanja Meissner, *Berlinale Pro**-Direktorin

Berlinale Pro*

Im Mai letzten Jahres wurden von Berlinale-Intendantin Tricia Tuttle vier Institutionen der Berlinale in einem neu geschaffenen Konsortium zusammengeführt: Unter *Berlinale Pro** vereinen sich nun der *European Film Market*, der *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* sowie der *World Cinema Fund*. Tanja Meissners neu gestaltete Funktion umfasst die Leitung des *European Film Market (EFM)* und die strategische Entwicklung des *Berlinale Pro**-Konsortiums gemeinsam mit den Leiter*innen von *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* und *World Cinema Fund*.

European Film Market 2025

Unter der neuen Leitung von Tanja Meissner öffnet der *EFM 2025* vom 13. bis 19. Februar seine Türen für internationale Branchenvertreter*innen, darunter Produzent*innen, Weltvertriebe und Verleihfirmen bis hin zu Kinobetreiber*innen, High-Tech-Unternehmen und Investor*innen aus aller Welt.

Als eine der weltweit bedeutendsten Business-Plattformen für Lizenzhandel und Networking ist der *EFM* nicht nur der Auftakt des audiovisuellen Wirtschaftsjahres, sondern auch ein zentraler Gradmesser für Trends, Innovationen und Entwicklungen in der globalen Film- und Serienproduktion. Auch in diesem Jahr verspricht der *EFM* wieder, ein sehr dynamischer Treffpunkt für alle wichtigen Akteur*innen der Branche zu werden.

EFM Distributor Award

Im Rahmen des Kick Offs des *EFM* am 12. Februar wird zum ersten Mal der *EFM Distributor Award* verliehen. Der Award soll die zentrale Rolle europäischer Arthouse-Distribution würdigen. Der mit 7.500 Euro dotierte Cash-Preis, gestiftet von der Firma Fintage House, wird von einer dreiköpfigen Jury aus renommierten Branchenvertreter*innen vergeben und unterstreicht die Wertschätzung für diese Schlüsselakteur*innen.

Innovation & Producers Hub

Unter dem Dach des Gropius Bau wird sich beim kommenden *EFM* mit dem neu geschaffenen Innovation Hub erstmals eine gesamte Etage zukunftsweisenden Entwicklungen im internationalen Produktionssektor widmen. Im Mittelpunkt stehen innovative Technologien und KI-basierte Lösungen von der Produktion bis zur Distribution, die derzeit die Branche revolutionieren. Der Bereich

umfasst eine technologieorientierte Aussteller*innenfläche, interaktive Panels und praxisorientierte Workshops für Produzent*innen, die von renommierten Expert*innen geleitet werden. Darüber hinaus steht Produzent*innen ein „Co-Working Space“ für Meetings zur Verfügung. Der Innovation & Producers Hub der Kreativbranche, der nur für Market-Badge-Inhaber*innen zugänglich ist, wird in Zusammenarbeit mit Microsoft, [Largo.ai](#), Vimeo, [Publikum.io](#), der Film Commission Region Stuttgart, dem Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg und elf sorgfältig kuratierten, internationalen Startups realisiert. Mit dem „Breakfast Club“ und der „Happy Innovation Hour“ werden erstmals täglich zwei neue Vernetzungsformate angeboten.

***EFM* Industry Sessions: 14.–18. Februar**

Wissen, Lernen, Austausch und Vernetzung stehen auch im Fokus der *EFM* Industry Sessions, dem Branchenprogramm, das wertvolle Einblicke und Impulse von etwa 100 handverlesenen internationalen Gästen bietet. Den Auftakt der Konferenz macht das Financing Forum, das die aktuelle globale Lage und Entwicklung im Bereich der Filmfinanzierung beleuchtet. Ein inspirierendes Talk-Highlight wird der Female Summit sein, der die Themen Chancengleichheit, Empowerment und Karriereentwicklung von weiblichen Führungskräften in den Fokus nimmt. Im Rahmen der *EFM* Industry Sessions werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln die neuesten Entwicklungen im Filmgeschäft beleuchtet: der Einfluss der Technologien auf die Branchenprozesse, Veränderungen in der Produktionslandschaft, die Vermarktung von Filmen sowie neue Wege in Distribution und Kinoauswertung. In den täglichen Meeting-Reihen „Consult the Experts“ und „Meet the Festivals“ werden die Marktteilnehmer*innen zu Themen der gesamten Verwertungskette beraten. Darüber hinaus wird es Roundtables und Workshops mit Case Studies geben, um praxisnahes Lernen zu ermöglichen. Am Montag, 17. Februar, werden im Raum der Stille geführte Meditationen für Teilnehmer*innen des *EFM* angeboten. Die *EFM* Industry Sessions finden erneut im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung in unmittelbarer Nähe des Gropius Bau statt. Der Event Schedule wird ab 28. Januar auf der *EFM* Website verfügbar sein.

***EFM* DocSalon: 14.–18. Februar**

Der DocSalon kehrt als zentrale Networking-Plattform für die Dokumentarfilm-Community zurück. Vom 14. bis 18. Februar erwartet Marktakkreditierte dort ein vielfältiges, kuratiertes Programm. Im Fokus stehen relevante Themen aus Produktion und Verwertung sowie exklusive Beratungssessions mit führenden Expert*innen der Dokumentarfilmbranche und internationaler Festivals. Zudem wird es tägliche Networking-Events geben, darunter die Breakfast Circles und DocSalon Aperos, um die Dokumentarfilmschaffenden untereinander sowie mit anderen Branchensegmenten gezielt zu vernetzen. Hauptpartner des *EFM* DocSalon ist der FilmFernsehFonds Bayern, Medienpartner ist Deadline. Am Dienstag, 18. Februar, wird es erneut den Archive Market geben, in diesem Jahr mit 19 internationalen Archiven. Neben ganztägigen Meetings wird es auch wieder Coffee-Talks geben sowie ein Panel zum archivischen Filmschaffen.

Berlinale Series Market: 16.–19. Februar

Der Berlinale Series Market, die *EFM* Plattform für Serienformate, feiert auch im elften Jahr die internationale Vielfalt und Kreativität der Serienproduktion. Die Veranstaltung bietet eine Bühne für 16 handverlesene Serien mit hohem Marktpotenzial aus der ganzen Welt. Im CinemaxX am Potsdamer Platz erwarten die registrierten Marktteilnehmer*innen exklusive Previews, Showcases und ein spannendes Konferenzprogramm, das die Trends und Innovationen der Branche beleuchtet. Spanien, als „Country in Focus“, präsentiert interessierten Co-Produzent*innen vier neue Serienprojekte in Entwicklung. Die Film- und Medienstiftung NRW, die von Anfang an das Wachstum und die internationale Anerkennung dieser Branchenplattform unterstützt hat, ist Mitinitiatorin und

Hauptpartnerin. Der Berlinale Series Market wird außerdem vom Medienboard Berlin-Brandenburg gefördert. Medienpartner ist Variety.

Spanien: „Country in Focus“

In diesem Jahr wird Spanien mit seiner dynamischen Filmindustrie als „Country in Focus“ beim *EFM* der Berlinale eine zentrale Rolle spielen. Im Mittelpunkt stehen die Vielfalt der Produktionsstandorte, die kreative Exzellenz des Landes und seine reiche Erzähltradition. Die Besucher*innen haben die Möglichkeit, facettenreiche audiovisuelle Werke zu entdecken, darunter Spielfilme und Serien, die die Tiefe und Vielseitigkeit des spanischen Kinos präsentieren.

EFM Toolbox und Market Badge Inclusion Initiative

Das *EFM* Toolbox Programm ist Teil der Initiative Diversity & Inclusion und wird gefördert durch das Creative Europe MEDIA Programm, den Canada Media Fund und Hessen Film & Medien. Es zielt darauf ab, Produzent*innen und Filmemacher*innen aus marginalisierten Gruppen und dem Globalen Süden in die internationale Filmindustrie zu integrieren und geht systemische Barrieren an, mit denen unterrepräsentierte Gruppen in der Film- und Medienbranche konfrontiert sind. Das Programm bietet praxisorientierte Ressourcen, wertvolle Netzwerkmöglichkeiten und Wissensaustausch, um diese Prinzipien in der Branche zu fördern. Im Rahmen der Market Badge Inclusion Initiative werden Akkreditierungen an Organisationen, Kollektive und Institutionen verliehen, die marginalisierte Filmschaffende und solche aus dem globalen Süden vertreten und sich für sie einsetzen.

Screening Locations & Venues

Als neue *EFM* Screening Location konnte die University of Europe for Applied Sciences gewonnen werden, die sich in unmittelbarer Nähe zum Gropius Bau befindet. Die Market Screenings im CinemaxX beginnen bereits wieder einen Tag vor der offiziellen *EFM* Eröffnung am 12. Februar. Der Gropius Bau und das Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung sind erneut als Tagungs- und Veranstaltungspartner mit dabei, ebenso wie das Marriott Hotel, die Berliner Freiheit, die DFFB, das Arsenal und das Spiegelzelt.

www.efm-berlinale.de

Ansprechpartner*innen für die deutsche und internationale Presse:

Sylvia Müller & Claudia Hegner, mm filmpresse

T: +49 30 41 71 57 22, E-Mail: mueller@mm-filmpresse.de, hegner@mm-filmpresse.de

European Film Market (EFM)

"The main focus is on providing EFM participants with a highly efficient infrastructure and on creating opportunities for business and networking. I see ourselves as ambassadors and facilitators, helping the industry emerge stronger from a dynamic market. While our costs have increased, it was imperative to keep prices competitive for our clients who are also working on reduced budgets. While the marketplace for licencing, packaging and distribution remains central, we also need to explore sustainable business models, enhance communication, and the power of community-building to promote diversity, emerging talent and knowledge sharing. Specifically for this purpose, we have created daily networking formats, such as the new 'Breakfast Club' and the 'Happy Innovation Hour' on the second floor of the Gropius Bau."

Tanja Meissner, *Berlinale Pro**-Director

Berlinale Pro*

In May of last year, Berlinale Festival Director Tricia Tuttle brought four Berlinale institutions together to form a new consortium: *Berlinale Pro** unites the *European Film Market*, the *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* and the *World Cinema Fund*. Tanja Meissner's expanded role now includes the directorship of the *European Film Market (EFM)* while also leading the strategic development of the *Berlinale Pro** consortium, in collaboration with the Heads of the *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* and the *World Cinema Fund*.

European Film Market 2025

Under Tanja Meissner's new leadership, the *EFM* 2025 will take place from February 13 to 19, bringing together international industry professionals, including producers, global sales agents, and distributors as well as cinema operators, high-tech companies and investors from around the world. As one of the world's leading trading platforms for licensing and networking, the *EFM* not only kicks off the audio-visual business year but also provides a key snapshot of trends, innovations and developments in global film and TV production. Once again, the *EFM* promises to be a highly dynamic meeting place for all the major players in the industry.

EFM Distributor Award

On February 12, the inaugural *EFM* Distributor Award will be presented at the *EFM* kick-off event. This award recognises the essential role of European arthouse distribution and its significant contribution to cultural diversity. With a cash prize of 7,500 euros, donated by Fintage House, the award will be presented by a three-member jury of renowned industry professionals, highlighting the industry-wide recognition of these key players within the value chain.

Innovation & Producers Hub

Located within the Gropius Bau, the newly established Innovation Hub at the upcoming *EFM* will dedicate an entire floor to groundbreaking developments in international production. For the first time, the focus will be on cutting-edge technologies and AI-based solutions, spanning areas from screenwriting to distribution, all of which are revolutionising the industry. The Innovation & Producers Hub will feature a technology-focused exhibitor area, interactive panels and hands-on workshops for

producers, led by industry experts. These sessions will be accessible only to Market Badge holders. The new space is being brought to life in collaboration with Microsoft, [Largo.ai](#), Vimeo, [Publikum.eo](#), the Film Commission Region Stuttgart, the Animation Institute of the Film Academy Baden-Württemberg as well as selected start-ups. Additionally, two new daily networking events, the 'Breakfast Club' and the 'Happy Innovation Hour', will provide opportunities for connection and collaboration.

***EFM* Industry Sessions: February 14–18**

Knowledge, learning, exchange and networking are also at the heart of the *EFM* Industry Sessions, the industry programme offering valuable insights and impulses from some 100 hand-picked international guests. The conference kicks off with the Financing Forum, which will shed light on the current global situation in the field of film financing. The Female Summit promises to be an inspiring discourse highlight, covering topics such as equal opportunities, empowerment and career development for female executives. In the scope of the *EFM* Industry Sessions, the latest developments within the film business will be examined from a range of perspectives, including the influence of technologies on industry processes, changes in the production landscape, the marketing of films and new approaches to distribution and cinema exploitation. In the daily meeting series "Consult the Experts" and "Meet the Festivals", market participants will receive advice and insight on topics relating to the entire exploitation chain. In addition, there will be individual roundtable discussions and workshops featuring case studies to provide opportunities for learning with a strong focus on practical application. On Monday, February 17, *EFM* participants are invited to take part in guided meditations in the Room of Stillness. The *EFM* Industry Sessions will once again be hosted by the Documentation Centre for Displacement, Expulsion, Reconciliation just a short walk from the Gropius Bau. The event schedule will be made available on the *EFM* website from January 28.

***EFM* DocSalon: February 14–18**

The DocSalon returns as the central networking platform for the documentary film community. From February 14 to 18, Market Badge holders will be offered a diversely curated programme. The focus will be on relevant topics from production and distribution as well as exclusive consultation sessions with leading experts from the documentary film industry and international festivals. Additionally, daily networking events, including the Breakfast Circles and DocSalon Aperos, will provide documentary filmmakers with opportunities to forge and strengthen connections with their peers and other segments of the industry. The primary partner of the *EFM* DocSalon is FilmFernsehFonds Bayern, with Deadline as the media partner. On Tuesday, February 18, the Archive Market will return, featuring 19 international archives. In addition, to all-day meetings, the event will also offer Coffee Talks and a panel on archival filmmaking.

Berlinale Series Market: February 16–19

The Berlinale Series Market, the *EFM* platform for series formats, will once again celebrate the international diversity and creativity of series production in its eleventh year. The event offers a stage for 16 hand-picked series with high market potential from all over the world. At CinemaxX on Potsdamer Platz, accredited market participants can look forward to exclusive previews, showcases, and an exciting conference programme highlighting trends and innovations in the industry. As this year's "Country in Focus", Spain will present four new series projects in development to interested co-producers. Co-initiator and primary partner in this effort is the Film- und Medienstiftung NRW, which has supported the growth and international recognition of this industry platform since its inception. The Berlinale Series Market is also sponsored by Medienboard Berlin-Brandenburg. The media partner is Variety.

Spain: "Country in Focus" 2025

This year, Spain and its vibrant film industry will take center stage as "Country in Focus" at the Berlinale's *EFM*. The spotlight will be on the country's diverse production locations, its creative excellence, and its rich storytelling heritage. Market participants will have the opportunity to explore a broad array of audiovisual works, including feature films and series, which showcase the depth and versatility of Spanish cinema.

EFM Toolbox and Market Badge Inclusion Initiative

The *EFM* Toolbox Program is part of the Initiative Diversity & Inclusion and is funded by the Creative Europe Media Programme, Canada Media Fund and Hessen Film & Medien. Its goal is to support the integration of producers and filmmakers from marginalised groups and the Global South into the international film industry, addressing systemic barriers these underrepresented groups face. The program provides practical resources, valuable networking opportunities and facilitates knowledge exchange to promote these principles in the industry. As part of the Market Badge Inclusion Initiative, accreditations are awarded to organisations, collectives, and institutions that represent and advocate for filmmakers from marginalised backgrounds and the Global South.

Screening Locations & Venues

The *EFM* is adding a new screening location this year, at the University of Europe for Applied Sciences, located just steps away from the Gropius Bau. The Market Screenings at CinemaxX will begin one day before the official *EFM* opening, on February 12. Gropius Bau and the Documentation Centre for Displacement, Expulsion, Reconciliation will again serve as primary conference and event venues, alongside the Marriott Hotel, Berliner Freiheit, DFFB, Arsenal and the Mirror Tent.

www.efm-berlinale.de

Contact for German and international press:

Sylvia Müller & Claudia Hegner, mm filmpresse

T: +49 30 41 71 57 22, E-Mail: mueller@mm-filmpresse.de, hegner@mm-filmpresse.de

Berlinale Co-Production Market

„Das Recht auf Selbstbestimmung und eine eigene Identität ist ein zentrales Thema, mit dem sich viele Filmschaffende auf sehr unterschiedliche Weise beschäftigen. Dysfunktionale Familien und Wahlfamilien, teils ernst, teils mit viel Humor betrachtet, haben eine starke Präsenz. Burnout, Verschwörungstheorien, Schwierigkeiten virtueller Beziehungen, ausartender Kapitalismus, Kannibalismus und natürlich vor allem die Träume von Menschen und der Wunsch nach Zugehörigkeit – dies sind einige der großen Themen.“

Martina Bleis, Leiterin des *Berlinale Co-Production Market*

Für den 22. *Berlinale Co-Production Market* (15. bis 19. Februar) wurden 35 Spielfilmprojekte aus 27 Ländern ausgewählt. Die Produzent*innen dieser Projekte suchen Partner*innen, um sie als internationale Koproduktionen realisieren zu können. Zu den bereits mehrfach ausgezeichneten Regisseur*innen der ausgewählten Projekte gehören unter anderem Ayşe Polat, Tatiana Huezo, Kamila Andini, Carolina Markowicz, Wissam Charaf, Zarrar Kahn, Kirsten Tan, Radu Muntean, Kaan Müjdeci, Ainhoa Rodríguez, Stephan Komandarev, Narges Kalhor, Andrea Staka, Miia Tervo und Maksym Nakonechnyi.

Ein neuer Preis, der mit 5.000 Euro dotierte Gen Z Audience Award, gestiftet vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW/OFAJ) wird von einer Nachwuchsjury für ein Projekt vergeben, das es besonders attraktiv für junge Kinogänger*innen erachtet. Dieser Preis ergänzt die Reihe der renommierten Preisgeber, Eurimages, Arte, VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten.

Zehn außergewöhnliche Serienprojekte aus aller Welt werden bei Co-Pro Series mit einem Pitch präsentiert. Ihre Produzent*innen treffen anschließend ebenfalls interessierte potentielle internationale Finanzierungspartner*innen. Mit dabei sind unter anderem Regisseur*innen wie Charlotte Sieling, Jennifer Fox, Fernando Meirelles und Emmy-Gewinner 2024, Julian Pörksen.

Bei Books at Berlinale in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse stellen Verleger*innen und Literaturagent*innen interessierten Produzent*innen zehn internationale, besonders für Filmadaptionen geeignete Bücher vor. Zahlreiche Genre-Stoffe prägen die Auswahl 2025.

Neben etwa 1.500 geplanten Einzelmeetings komplettiert ein Rahmenprogramm mit aktuellen Talks und Networking-Veranstaltungen das Angebot für die teilnehmenden 600 internationalen Produzent*innen, Weltvertriebe, Fördernde, Sendervertreter*innen und Finanziers.

Aus früheren Projekten sind mittlerweile über 390 Spielfilme und 22 Serien entstanden. Bei der Berlinale 2025 laufen **Kein Tier. So Wild.** von Burhan Qurbani im *Berlinale Special* und **Ato noturno (Night Stage)** von Marcio Reolon und Filipe Matzembacher im *Panorama*, deren voriges Projekt *Hard Paint* nach der Teilnahme im Talent Project Market gemacht wurde und den TEDDY AWARD gewann. *Jimpa* von Sophie Hyde feiert im Januar in Sundance Premiere.

Der *Berlinale Co-Production Market* ist Teil von *Berlinale Pro**, das den *European Film Market*, den *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* und den *World Cinema Fund* umfasst. *Berlinale Pro** ist die umfassende Brancheninfrastruktur des Festivals, die der globalen Filmindustrie als Inkubator, Förderer und Unterstützer in allen Phasen der Filmentwicklung, der Produktion sowie des Sales & Vertriebs dient.

Der *Berlinale Co-Production Market* wird gefördert durch die MDM – Mitteldeutsche Medienförderung und das Creative Europe – MEDIA Programm der Europäischen Union sowie durch die FFA - Filmförderungsanstalt.

Die Teilnahme am Gesamtprogramm ist bereits ausgebucht. Für Books at Berlinale können sich interessierte Produzent*innen noch bis zum 7. Februar unter books@berlinale.de anmelden.

"The right to self-determination and an own identity is a central theme that many filmmakers deal with in very different ways. Dysfunctional families and families of choice, sometimes viewed seriously and sometimes with a lot of humour, have a strong presence. Burnout, conspiracy theories, the difficulties of virtual relationships, degenerating capitalism, cannibalism and, of course, above all, people's dreams and the desire to belong – these are some of the main themes."

Martina Bleis, head of the *Berlinale Co-Production Market*

35 film projects from 27 countries have been selected for the 22nd *Berlinale Co-Production Market* (February 15–19). Their producers will be looking for partners to help co-finance and realise these projects as international co-productions. The directors of the selected projects, who have already received multiple awards, include Ayşe Polat, Tatiana Huezo, Kamila Andini, Carolina Markowicz, Wissam Charaf, Zarrar Kahn, Kirsten Tan, Radu Muntean, Kaan Müjdeci, Ainhoa Rodríguez, Stephan Komandarev, Narges Kalhor, Andrea Staka, Miia Tervo and Maksym Nakonechnyi.

A new prize, the Gen Z Audience Award, is endowed with 5,000 euros and sponsored by the Franco-German Youth Office (DFJW/OFAJ). A jury of film students will award this prize to one of the *Berlinale Co-Production Market* projects that they consider particularly appealing for young adult cinema audiences. The prize complements the existing renowned awards sponsored by Eurimages, Arte and VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten.

Ten exceptional series projects from around the world will be pitched at Co-Pro Series, where their producers will connect with potential international financing partners. Among the participating directors are Charlotte Sieling, Jennifer Fox, Fernando Meirelles and 2024 German Emmy-winner Julian Pörksen.

At Books at Berlinale, in cooperation with the Frankfurt Book Fair, publishers and literary agents will present ten international books that are particularly suitable for film adaptations to interested producers. This time, several genre titles stand out in the selection.

In addition to around 1,500 scheduled individual meetings, a supporting programme with topical talks and networking events will complete the offer for the 600 participating international producers, sales agents, funding institutions, broadcasters and financiers.

Over 390 feature films and 22 series have been produced from past projects. At the Berlinale 2025, ***Kein Tier. So Wild.*** (*No Beast. So Fierce.*) by Burhan Qurbani will premiere in *Berlinale Special* and ***Ato noturno*** (*Night Stage*) by Marcio Reolon and Filipe Matzembacher in *Panorama*. Their previous project *Hard Paint* was presented at the Talent Project Market and later won the TEDDY AWARD. *Jimpa* by Sophie Hyde premieres at Sundance in January.

The *Berlinale Co-Production Market* is part of *Berlinale Pro**, which unites the *European Film Market*, the *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* and the *World Cinema Fund*. *Berlinale Pro** is the festival's full-circle industry infrastructure, serving the global film industry as an incubator, enhancer and supporter in all stages of film development, production, sales and distribution.

The *Berlinale Co-Production Market* is supported by MDM - Mitteldeutsche Medienförderung and the Creative Europe – MEDIA Programme of the European Union and the FFA - German Federal Film Board.

Participation in the entire *Berlinale Co-Production Market* programme is already fully booked. Interested producers can still register for Books at Berlinale until February 7 at books@berlinale.de.

Official Selection of Projects, *Berlinale Co-Production Market 2025* (in alphabetical order of the presenting production companies)

- ***Konbini*** (director: Pedro Collantes), Aquí y Allí Films, Spain
- ***Holiday*** (director: Wissam Charaf), Aurora Films, France
- ***The Funeral*** (director: Carolina Markowicz), Biônica Filmes, Brazil
- ***30 Days of Summer*** (director: Anastasiia Solonevych), Bosonfilm, Ukraine
- ***Ibicaba – Visions of Paradise*** (director: Andrea Štaka), Cinédokké & Okofilm Productions, Switzerland
- ***Suffering Is Optional*** (director: Zarrar Kahn), CityLights Media & LBG Films, Canada
- ***Happy Days*** (director: Floor van der Meulen), Keplerfilm, Netherlands
- ***Girl, Don't Play*** (director: Ainhoa Rodríguez), Les films du Worso, France & Tentación Cabiria, Spain
- ***Crocodile Rock*** (director: Kirsten Tan), Momo Film Co., Singapore & 10minuteslater Films, USA
- ***Men and Days*** (director: Arnau Vilaró), Nanouk Films, Spain
- ***A Place in the World*** (director: Ayşe Polat), NiKo Film, Germany
- ***Galerna*** (director: Tatiana Huezo), Pimienta Films, Mexico
- ***Keep Her Quiet*** (director: Franz Böhm & co-director: Suli Kurban), Schubert, Germany
- ***A Few Miles South*** (director: Ben Pearce), Stop Gap Films, Ireland & New Europe Productions, Poland
- ***The Earth Is Flat – I Flew Around and Saw It*** (director: Maksym Nakonechnyi), Tabor, Ukraine
- ***Lende*** (director: Katy Lena Ndiaye), Tact Production, France
- ***The Magic Hour*** (director: Radu Muntean), Tangaj Production, Romania
- ***Dreamgirl*** (director: Kaan Müjdeci), Tato Film & Asteros Film, Turkey
- ***You Crazy Thing*** (director: Miia Tervo), Yellow Film & TV, Finland

Berlinale Directors Projects

- ***The Block Universe*** (director: Stephan Komandarev), Argo Film, Bulgaria & 42Film, Germany
- ***Daemon*** (director: Valeria Hofmann), Máquina, Chile
- ***The Inverted Well*** (director: Narges Kalhor), Michael Kalb Filmproduktion, Germany

World Cinema Market Project

- ***I'm Coming For You*** (director: Cyrielle Raingou), Je Capture Ma Réalité, Cameroon & Seera Films, Germany

Rotterdam-Berlinale Express

- ***Meat*** (director: Rioghnach Ni Ghrioghair), Fantastic Films, Ireland
- ***Four Seasons In Java*** (director: Kamila Andini), Forka Films, Indonesia

Talent Project Market Projects and Selected Producer Talents

(in alphabetical order of production companies)

- ***The Illusions*** (director: Ingrid Pokropek), 36 Caballos (p: Ivan Moscovich), Argentina
- ***The Sun Sees Everything*** (director: Wissam Tanios), About Productions (p: Christian Eid), Lebanon
- ***March 14th*** (director: Alberto Gross Molo), Contraria Media (p: Laura Egidos Plaja), Spain
- ***All That We Could Be*** (director: Rohena Gera), Marianne Productions (p: Alice Bloch), France
- ***Death in Torrevieja*** (director: Adriana Arratia), Nakamura Films & Maqueta Films (p: Araceli Isaac Delso), Spain
- ***Sentimental Fail Club*** (director: Jasmin Baumgartner), Ostblok (p: Dominic Spitaler), Austria
- ***Hum*** (director: Don Josephus Raphael Eblahan), Prima Materia Pictures (p: Hannah Schierbeek), USA/Philippines
- ***Sentinel*** (director: Carl Joseph E. Papa), Project 8 Projects (p: Geo Lomuntad), Philippines
- ***The Serpent*** (director: Diogo Hayashi), Quarta-feira Filmes (p: Julia Alves), Brazil
- ***A Certain Type*** (director: Christoffer Lossius), Skala (p: Louise Beyer), Norway

Company Matching Programme

- Cinema Inutile, USA & Japan
- Fünferfilm, Germany
- Kawankawan Media, Indonesia
- Lava Films, Poland
- Yetu (Un)limited, Senegal, Nigeria, Kenya & Ghana

Projects selected for Co-Pro Series 2025

(in alphabetical order of production companies)

- ***Ruth's Ghosts*** (creator/writer/director: Jennifer Fox), A Luminous Mind Production, USA, Oma Inge Film, Germany & Temair Pictures, USA
- ***The Best of Families*** (creator: Maja Jul Larsen; director: Charlotte Sieling), Apple Tree Productions, Denmark
- ***The Guard*** (co-creator/writer: Stéphane Mitchell; co-creator/director: Christian Johannes Koch), Catpics, Switzerland
- ***Recipes for a Nervous Breakdown*** (creator: Sophie White; director: tba), Deadpan Pictures, Ireland
- ***The Experts*** (head-writer: Julian Pörksen; director: tba), Filmgalerie 451, Germany
- ***Shit Happens*** (creator/head-writer: Magda Woitzuck; writer: Calle Fuhr; directors: Arman T. Riahi, David Wagner, tba), Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion, Austria
- ***Miami Wildlife*** (creator: Adam Penn; directors: Fernando Meirelles, Quico Meirelles), O2 Filmes, Brasilien & Traveling Picture Show Company, USA
- ***Lucy. Maud.*** (writers: Susan Coyne, Rosa Laborde; director: Megan Follows), Story Girls Productions, Canada
- ***Sk8 or Die: The Lee Ralph Story*** (creators: Tom Hern, Halaifonua Finau; directors: Travon Free, Martin Desmond Roe, Tom Hern), Tavake, New Zealand
- ***Our People*** (writer: Miro Šifra; director: Tereza Nvotová), Nutprodukcia, Slovakia, Nutprodukce & Czech Television, Czech Republic

The following materials have been selected for Books at Berlinale 2025

(English title / original title; in alphabetical order of the presenting companies)

- **"The Sea Cemetery" / "Havets kirkegård"** (author: Aslak Nore, Norway), Le Bruit du monde / EDITIS, France
- **"Whatever You Can Get" / "Was du kriegen kannst"** (author: Clemens Böckmann, Germany), Carl Hanser Verlag, Germany
- **"The Spectrum Series" / "Spektrum"** (author: Nanna Foss, Denmark), Gyldendal Group Agency, Denmark
- **"Daily Soap"** (author: Nora Osagiobare, Switzerland), Kein & Aber, Switzerland
- **"Impenetrable" / "Impénétrable"** (author: Alix Garin, Belgium), Mediatoon, France
- **"Dog" / "Irô"** (author: Angelo R. Lacosta, Philippines), Milflores Publishing, Philippines
- **"Pink Elephant"** (author: Luca Kieser, Germany), Penguin Random House, Germany
- **"Mediterranean Gothic" / „Gotico salentino"** (author: Marina Pierri, Italy), Piergiorgio Nicolazzini Literary Agency (PNLA), Italy
- **"Poubelle"** (author: Pieter Waterdrinker, Netherlands), Singel Uitgeverijen, Netherlands
- **"Fish Days" / "Fischtage"** (author: Charlotte Brandi, Germany), Ullstein Buchverlage, Germany

Berlinale Talents

Listen Courageously: Cinematic Narratives in Times of Dissonance

*„Es ist uns eine große Freude, eine so diverse und äußerst talentierte Gruppe von Filmemacher*innen unter dem Motto ‚Listen Courageously‘ zusammenzubringen. Um die Vielfalt ihrer Erzählungen und Geschichten zu stärken, müssen wir uns gegenseitig mit Mut und Neugierde begegnen. So bewahren wir die Kraft dieser facettenreichen Kunstform, die die Individualität ihrer Schöpfer*innen widerspiegelt, Unterschiede zelebriert, aber auch in der Lage ist, die Koexistenz von widersprüchlichen Sichtweisen auszuhalten und gleichzeitig die Fähigkeit besitzt, uns über soziale und kulturelle Grenzen hinweg zusammenzubringen.“*

Nikola Joetze und Tobias Pausinger, Leitung von *Berlinale Talents*

Zahlen und Fakten

- 23. Ausgabe von *Berlinale Talents*, 15. – 20. Februar 2025
- [201 Talente aus 62 Ländern](#), ausgewählt aus 3.836 Bewerbungen und 123 Ländern (die individuellen Profile sind auf [berlinale-talents.de](https://www.berlinale-talents.de) abrufbar)
- 63 Talks, Workshops, Drehbuch-Labs, Think-Tanks und Netzwerkveranstaltungen; davon 14 öffentliche Veranstaltungen im HAU Hebbel am Ufer Theater, Zugang mit Ticket (erhältlich über [de](#)) sowie für akkreditierte Gäste
- An 75 Filmen im Berlinale-Programm sind 120 Alumni beteiligt (Stand 15.01.2025)
- Alumni-Community mit über 10.000 ehemaligen Teilnehmer*innen weltweit, inklusive Alumni der sieben Talents International Initiativen: <https://www.berlinale-talents.de/bt/find/talent>

Jahresthema und Talente

Vom 15. bis 20. Februar 2025 wird *Berlinale Talents* 201 ausgewählte Filmemacher*innen in Berlin begrüßen. An sechs Tagen werden sie sich im Rahmen eines inspirierenden Programms, das Vorträge, Workshops und öffentliche Diskussionen beinhaltet, mit dem Thema „Listen Courageously: Cinematic Narratives in Times of Dissonance“ auseinandersetzen. Die Teilnahme ist für die Talents aus 62 Ländern der erste Schritt in eine der größten Filmgemeinschaften der Welt. Mit über 10.000 Alumni weltweit bildet *Berlinale Talents* eine globale Community, die eine einmalige Gelegenheit bietet, sich weltweit zu vernetzen und zusammenzuarbeiten. So fördert sie Verbindungen und Kreativität über regionale Netzwerke hinaus.

Öffentliche Veranstaltungen (Highlights)

Das Programm und die Termine von *Berlinale Talents* mit allen Veranstaltungen und Gästen werden ab 4. Februar 2025 auf www.berlinale.de verfügbar sein.

In Conversation with Todd Haynes

Der Präsident der Internationalen Jury spricht über seinen cineastischen Werdegang und die Bedeutung des mutigen Zuhörens als eine unverzichtbare Zutat für großes Geschichtenerzählen.

Soundscapes in Times of Dissonance

Die preisgekrönte Sounddesignerin Rana Eid erzählt, wie sie die Klänge ihrer Heimatstadt Beirut einfängt und wie sie den Stress und die Angst vor Krieg und Konflikten in kreative Arbeit überführt.

Teddy Talents Talks: Listen to your Heart!

In der Kooperation mit TEDDY AWARD und Queer Academy reflektieren vier Filmschaffende das Überschreiten von Grenzen und die Bedeutung des Zuhörens für ihre Arbeit.

Dreams

Michel Franco diskutiert seinen Film *Dreams* im *Wettbewerb*, die kollaborative Natur seines Handwerks, die Arbeit mit Schauspieler*innen und seine Verantwortung als Regisseur und Produzent.

Networking und Industry Events: Talents Labs, Studios und Talents Tanks

In der Doc Station, Short Form Station und Script Station erhalten 30 Talente Mentoring zu ihren Dokumentar-, Spiel- oder Kurzfilmen sowie anderen filmischen Formen. Im Talent Project Market, einer Kooperation mit dem *Berlinale Co-Production Market*, werden zehn Produzent*innen mit Produktionspartner*innen vernetzt.

Talents Labs Präsentationen

19. Februar 2025, 10:00 – 16:00 Uhr, Event Hall im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung, alle Projekte unter www.berlinale-talents.de, Anmeldung für Industry-Vertreter*innen: talents@berlinale.de.

Die *Berlinale Talents Studios* widmen sich den Gewerken Schauspiel, Kamera, Filmmontage, Production und Digital Set Design, Filmmusik und Sounddesign, Weltvertrieb, Verleih sowie Audience Design. In den Directors & Producers Studios werden zusätzlich Vernetzungsmöglichkeiten und Austausch mit Festivalgästen für Regisseur*innen und Produzent*innen angeboten. Bei Talent Press arbeiten acht Filmjournalist*innen an der Zukunft der Filmkritik.

Die Talents Tanks sind zwei Think-Tanks mit Fokus auf Kreativität. In den Talents Circles vernetzen sich die Teilnehmenden mit Gästen aus der Filmindustrie u.a. zu Fragen der Koproduktion, technischen Innovationen oder Trends in Filmvertrieb und Marketing.

Talents Footprints – Mastercard Enablement Programme

Eine dreiköpfige Jury wählt Bewerber*innen aus der *Berlinale Talents-Community* aus, die weltweit filmische Orte der Begegnung, Branchennetzwerke oder Bildungsprogramme mit Fokus auf mehr Geschlechtergerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Inklusion auf- und weiter ausbauen. Die zwei Stipendiat*innen werden über den Zeitraum eines Jahres durch Mentor*innen sowie mit finanziellen Mitteln unterstützt. Das Mastercard Enablement Programme unterstützt zusätzlich auch jährlich zwei besonders erfolgreiche Alumni des Programms und bietet ihnen weitere Vernetzungsangebote und Workshop vor Ort bei der Berlinale.

Berlinale Talents ist Teil von *Berlinale Pro**, das den *European Film Market*, den *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* und den *World Cinema Fund* umfasst. *Berlinale Pro** ist die umfassende Brancheninfrastruktur des Festivals, die der globalen Filmindustrie als Inkubator, Förderer und Unterstützer in allen Phasen der Filmentwicklung, der Produktion sowie des Sales & Vertriebs dient.

Berlinale Talents wird unterstützt von der Staatsministerin für Kultur und Medien, Creative Europe – MEDIA Programm der Europäischen Union, Medienboard Berlin-Brandenburg, Deutsche Filmförderungsanstalt, Mastercard und ARRI.

Kontakt für deutsche und internationale Presse

Claudia Hegner, Sylvia Müller: mm filmpresse

Schliemannstraße 5, 10437 Berlin, T: +49 30 41715722

hegner@mm-filmpresse.de; mueller@mm-filmpresse.de; www.mm-filmpresse.de

Berlinale Talents

Listen Courageously: Cinematic Narratives in Times of Dissonance

"It is a great joy for us to be able to bring such a diverse and immensely talented group of filmmakers together under our theme 'Listen Courageously'. To amplify their diversity of narratives and histories, we must approach each other with both courage and curiosity. In doing so, we safeguard the beauty of this multifaceted art form – one that reflects the individuality of its creators and embraces differences while possessing the ability to unite us beyond social and cultural divides."

Nikola Joetze and Tobias Pausinger, Heads of *Berlinale Talents*

Facts and Figures

- 23rd edition of *Berlinale Talents* from February 15 – 20, 2025
- [201 Talents from 62 countries](#), selected from 3,836 applications and 123 countries (detailed profiles can be found at berlinale-talents.de)
- 63 talks, workshops, script labs, think tanks ("Talents Tanks") and networking events including 14 public events at HAU Hebbel am Ufer Theater, access with ticket (available at [de](#)), also open to accredited guests
- 120 alumni are involved in 75 films in this year's Berlinale programme (as of January 15, 2025)
- An alumni community of more than 10,000 former participants worldwide (including alumni from the seven Talents International initiatives), see: <https://www.berlinale-talents.de/bt/find/talent>

Diesjähriges Thema und Talents

From February 15 to 20, 2025, *Berlinale Talents* will welcome 201 selected filmmakers to Berlin. Over six days, participants will explore the theme "Listen Courageously: Cinematic Narratives in Times of Dissonance" through an engaging programme of talks, workshops and public discussions. Representing a multifaceted community from 62 countries, the filmmakers' participation is the first step into one of the world's largest film communities. With over 10,000 alumni worldwide, *Berlinale Talents* is a global community that offers a unique opportunity to connect and collaborate on a world-wide scale, fostering connections and creativity beyond regional networks.

Public Events (Highlights)

The *Berlinale Talents* programme and schedule will be available online at www.berlinale.de from February 4, 2025. Some highlights include:

In Conversation with Todd Haynes

The President of the International Jury opens up about his journey through cinema and the importance of listening courageously as an indispensable ingredient for great storytelling.

Soundscapes in Times of Dissonance

Award-winning sound designer Rana Eid weighs in on her quest to capture the sounds of her hometown Beirut, and how she turns the stress and anxiety during war and conflict into creative work.

Teddy Talents Talks: Listen to your Heart!

In this joint venture with TEDDY AWARD and Queer Academy, four film professionals reflect on the boundaries they've broken, and the special place that listening plays in their practice.

Dreams

Michel Franco discusses his *Competition* contender *Dreams* and chats about the collaborative nature of his craft, his work with actors, and his responsibilities as director-producer.

Networking and Industry Events: Talents Labs, Studios and Talents Tanks

In the Doc Station, Short Form Station and Script Station, 30 Talents will receive advice on their documentary, feature or short films as well as on other cinematic formats. In the Talent Project Market, a cooperation with the *Berlinale Co-Production Market*, ten producers will be connected with production partners.

Talents Labs Presentations

February 19, 2025, from 10.00 am to 4.00 pm in the Event Hall at the Documentation Centre for Displacement, Expulsion, Reconciliation. All projects can be found at: www.berlinale-talents.de. Registration for industry professionals: talents@berlinale.de.

The Berlinale Talents Studios are dedicated to the trades of acting, camera, editing, production and digital set design, film music and sound design, world sales, distribution and audience design. The Directors & Producers Studios offer additional networking opportunities and exchange with festival guests for directors and producers. At Talent Press, eight film journalists will explore the future of film criticism.

Talents Tanks are two think tanks with a focus on creativity. In the Talents Circles, participants connect with guests from the film industry and have the opportunity to ask questions on, among many topics, co-production, technical innovations or trends in distribution and marketing.

Talents Footprints – Mastercard Enablement Programme

Three jurors select applicants from the *Berlinale Talents* community who are establishing cinema-related places of encounter, industry networks or training programmes worldwide with a focus on greater gender equality, sustainability and inclusion. The two fellowship recipients will receive mentoring and financial support over the course of a year. The Mastercard Enablement Programme will also support two particularly successful alumni of the programme each year and offer them further networking opportunities and workshops during the Berlinale.

Berlinale Talents is part of *Berlinale Pro**, which unites the *European Film Market*, the *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* and the *World Cinema Fund*. *Berlinale Pro** is the festival's full-circle industry infrastructure that serves the global film industry as incubator, enhancer and supporter in all stages of film development, production, sales and distribution.

Berlinale Talents is supported by the Minister of State for Culture and Media, Creative Europe – MEDIA Programme of the European Union, Medienboard Berlin-Brandenburg, German Federal Film Board, Mastercard and ARRI.

Contact for German and international press

Claudia Hegner, Sylvia Müller
mm filmpresse

Schliemannstraße 5, 10437 Berlin, T: +49 30 41715722

hegner@mm-filmpresse.de

mueller@mm-filmpresse.de

www.mm-filmpresse.de

Berlinale World Cinema Fund

„In einer Zeit, in der die Fragilität der politischen Landschaft häufig die Finanzierung und Existenz zahlreicher kultureller Einrichtungen in Frage stellt, sind wir von der Notwendigkeit des WCF und seiner Rolle im Kontext der deutschen und europäischen Institutionen, die sich überwiegend der Förderung kultureller Aktivitäten im internationalen Dialog widmen, überzeugt.“

Vincenzo Bugno, Leiter des *World Cinema Fund*

Der *World Cinema Fund (WCF)* wurde 2004 von der Kulturstiftung des Bundes (KSB) und den Internationalen Filmfestspielen Berlin ins Leben gerufen, um das Filmschaffen in Ländern mit schwacher Filminfrastruktur zu fördern. Im Herbst 2024 feierte er damit sein zwanzigjähriges Bestehen. Der *WCF* hat sich in dieser Zeit zu einer der führenden Initiativen im Bereich der globalen Filmförderung für künstlerische und innovative Produktionen in *WCF*-Regionen etabliert.

Beim *WCF* geht es um Regionen, in denen seit Jahrzehnten oder sogar Jahrhunderten Krisen herrschen und in denen kulturelle, politische und historische Faktoren dem künstlerischen Schaffen oft im Wege stehen. Viele der *WCF*-Regionen und -Länder sind ehemalige europäische Kolonien, und ihre Existenz ist immer noch stark von der kolonialen und postkolonialen Geschichte geprägt. Mit begrenzten, aber gezielten Mitteln trägt der *WCF* zur Stärkung und zum Erhalt der Filmproduktion und der Branche bei.

Der zunehmende Erfolg der *WCF*-Filme bei Kritik und Publikum lässt sich nicht leugnen, insbesondere, wenn man sich die Programme der anerkanntesten internationalen Festivals ansieht. Der *WCF* ist bestrebt, globale Sichtbarkeits- und Publikumsstrategien zu stärken, wobei er weiterhin an Kinos und Festivals als Orte des menschlichen, sozialen und künstlerischen Miteinanders glaubt.

Out of conviction: supporting artistic processes and resilience strategies in challenging times, shaping infrastructures

Die Präsenz von fünf *WCF*-geförderten Filmen im Programm der Berlinale 2025 vermittelt sehr gut, was der *WCF* heute ist, macht und bedeutet. Vor mehr als 20 Jahren wurde der *WCF* mit dem Ziel gegründet, eine Rolle bei der Demokratisierung der internationalen Filmindustrie zu spielen. Seitdem ist viel passiert. Der *WCF* hat sich zunehmend für die Dekolonisierung der Filmlandschaft und für Kooperationen zwischen Deutschland, Europa und den sogenannten „*WCF*-Ländern und -Regionen“ eingesetzt. Es gibt einen direkten Zusammenhang zwischen der politischen Situation in diesen Ländern und der Filmproduktion. Dabei geht es auch um Widerstand und Resilienz. Ein Beispiel: Während der Bolsonaro-Ära war es ein Akt des Widerstands und der Resilienz in Brasilien engagierte Filme mit einem starken künstlerischen Profil zu produzieren. Heute befindet sich die argentinische Filmindustrie in einer besorgniserregenden Lage, da die aktuelle Regierung die Finanzierung der Kultur im Allgemeinen und der Filmproduktion im Besonderen drastisch gekürzt oder gestrichen hat.

Definitely no coincidence: but also the result of cultural policy decisions

Der *WCF* freut sich, die Produktion eines so wunderbaren, poetischen Films wie *El mensaje (The Message) (Wettbewerb)* aus Argentinien gefördert zu haben. Es gibt einen Zusammenhang zwischen den politischen Entscheidungen in Deutschland und Europa und den Möglichkeiten, Wirkungen und Ergebnissen der *WCF*-Arbeit: Vier *WCF*-Filme vom afrikanischen Kontinent sind im Programm. Filme, die auch deshalb entstehen konnten, weil der *WCF* im Laufe der Jahre die Möglichkeit einer Sonderförderung für afrikanische Filme bekommen konnte. Dazu gehören *Minimals in a Titanic World* aus Ruanda und *Karthoum* aus dem Sudan. Weitere Filme sind *Al Mosta'mera (The Settlement)* aus Ägypten und *Ancestral Visions of the Future* des in Berlin lebenden Regisseurs Lemohang Jeremiah Moses aus Lesotho. Die Existenz des *WCF* ist vor allem der Förderung der Kulturstiftung des Bundes

zu verdanken, die den *WCF* seit der Gründung begleitet. Die KSB hat ihre Unterstützung des *WCF* bis 2028 bestätigt.

The WCF DAY on Feb. 19: enjoying, analysing, developing the WCF universe

Der jährliche *WCF DAY* bei der Berlinale ist die Denkfabrik des *World Cinema Fund (WCF)*. Das Programm des *WCF DAY 2025* bietet die Möglichkeit, sich mit wesentlichen künstlerischen und kulturpolitischen Themen der *WCF*-Arbeit auseinanderzusetzen. Dazu zählt die Notwendigkeit der Weiterentwicklung von strukturellen Maßnahmen in den *WCF*-Regionen, die auch mit der Sichtbarkeit von *WCF*- und anderen Filmen zu tun hat. Es geht um eine weitere Professionalisierung der Branche, die auch zu einer weiteren Autonomie und Dekolonisierung führen kann.

Synergien des *WCF* bei *Berlinale Pro**

Der *World Cinema Fund* ist Teil von *Berlinale Pro**, das den *European Film Market*, den *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* und den *World Cinema Fund* umfasst. *Berlinale Pro** ist die umfassende Brancheninfrastruktur des Festivals, die der globalen Filmindustrie als Inkubator, Förderer und Unterstützer in allen Phasen der Filmentwicklung, der Produktion sowie des Sales & Vertriebs dient.

Zahlreiche Synergien werden entwickelt: der *WCF DAY* wird zum Beispiel in Zusammenarbeit mit *Berlinale Talents* organisiert; Projekte, die vom *Berlinale Co-Production Market* vorgestellt werden, können den *World Cinema Fund Audience Strategie Award* gewinnen; Neueste Produktionen, die vom *WCF* gefördert wurden, werden auch bei den *EFM Industry Vorführungen* als *WCF EFM SCREENINGS* gezeigt.

World Cinema Fund supported films / Berlinale 2025

Competition

El mensaje (*The Message*)

by Iván Fund

Argentina / Spain 2025

World premiere

Berlinale Special

Ancestral Visions of the Future

by Lemohang Jeremiah Moses

France / Lesotho / Germany / Saudi Arabia 2025

World premiere | Documentary form

Perspectives

Al Mosta'mera (*The Settlement*)

by Mohamed Rashad

Egypt / France / Germany / Qatar / Saudi Arabia 2025

World premiere

Panorama

Khartoum

by Anas Saeed, Rawia Alhag, Ibrahim Snoopy, Timeea M Ahmed, Phil Cox

Sudan / United Kingdom / Germany / Qatar

European premiere | Documentary form

Forum

Minimals in a Titanic World

by Philbert Aimé Mbabazi Sharangabo

Rwanda / Germany / Cameroon 2025

World premiere

WCF DAY am 19. Februar 2025 um 14:30 Uhr (in engl. Sprache)

Der WCF DAY ist die Denkfabrik des *World Cinema Fund (WCF)*. In Panels und Diskussionsrunden geht es um Filmkultur, Produktionsverhältnisse in den Förderregionen und strukturelle Veränderungen sowie neue Schwerpunkte der WCF-Förderstrategie.

Der WCF DAY findet in Kooperation mit *Berlinale Talents* statt.

19. Februar 2025 / 14:30 Uhr HAU2, Hallesches Ufer 34, 10963 Berlin

Poetry and politics, production and visibility

Concrete resilience strategies in challenging times

DIRECTOR'S TALK

Chronicle of a humanist and transcendental road movie

About *El mensaje (Competition)* by Iván Fund

Argentina / Spain 2025

Life as poetic resistance. The magic of looks and gestures.

A conversation with director Ivan Fund

TALK 1

REGION(S) IN FOCUS: THE ARAB WORLD

Despite tragedies, wars, contradictions and discrepancies, is this a profoundly interesting time for Arab cinema? Production, identities and artistic profiles.

With Alaa Karkouti (CEO MAD Solutions and Co-founder of the Arab Cinema Center, Egypt)

Rabih El-Khoury (programmer, Lebanon / Germany) and other guests tbc

TALK 2

DISTRIBUTION: NOT ONLY A PRIORITY, BUT A PROFESSION

The charm of pragmatism: concrete visibility, distribution and audience strategies for WCF regions and countries

With Torsten Frehse (Distributor, Germany), Semagneta Aychiluhem (Distributor, Ethiopia) and other guests tbc

The event is held in English. Free entrance. To request an invitation please contact:

worldcinemafund@berlinale.de

Nähere Informationen zum Programm und den Gästen des *WCF Day 2025* sind Anfang Februar auf www.berlinale.de zu finden.

Der *World Cinema Fund* ist eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes und der Internationalen Filmfestspiele Berlin, in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt sowie weiterer Unterstützung durch das Goethe-Institut. Das Sonderprogramm *WCF Europe* ist mit der Unterstützung des Creative Europe MEDIA-Programms der Europäischen Union entstanden. Dank einer zusätzlichen Förderung des Auswärtigen Amtes startete 2016 das Sonderprogramm *WCF Africa*.

Berlinale Word Cinema Fund

"At a time when the fragility of the political landscape frequently calls into question the funding and existence of numerous cultural institutions, we are convinced of the necessity of the WCF's existence and the pivotal role it plays in the context of German and European institutions predominantly dedicated to supporting cultural activities and international dialogue."

Vincenzo Bugno, Head of the *World Cinema Fund*

The *World Cinema Fund (WCF)* was established in 2004 by the German Federal Cultural Foundation and the Berlin International Film Festival to promote filmmaking in countries with a weak film infrastructure. In autumn 2024, it celebrated its twentieth anniversary. During this time, the *WCF* has established itself as one of the leading initiatives in the field of global film funding for artistic and innovative productions in *WCF* regions. The *WCF* focuses on regions where crises have been running for decades or even centuries, and where cultural, political and historical factors often stand in the way of making art. Many of the *WCF* regions and countries are former European colonies, and their existence is still heavily influenced by colonial and post-colonial history. With limited but targeted resources, the *WCF* contributes to strengthening and sustaining both film production and the industry as a whole.

The increasing success of *WCF* films with critics and audiences cannot be denied, especially when we look through the programmes of the most recognised international festivals. The *WCF* endeavours to develop and strengthen global visibility and audience strategies, whilst still believing in cinemas and festivals as places for experiencing human, social and artistic togetherness.

Out of conviction: supporting artistic processes and resilience strategies in challenging times, shaping infrastructures

The presence of five *WCF*-funded films in the Berlinale 2025 programme conveys very well what the *WCF* is, does and means today. The *WCF* was founded more than 20 years ago with the aim of playing a role in the democratisation of the international film industry. Since then, a lot has happened. The *WCF* has increasingly campaigned for the decolonisation of the film landscape and for cooperation between Germany, Europe and the so-called 'WCF countries and regions'. There is a direct link between the political situation in these countries and film production. This is also about resistance and resilience. One example: Producing committed films with a strong artistic profile during the Bolsonaro era in Brazil was an act of resistance and resilience. Today, the Argentinian film industry is in a worrying situation, as the current government has drastically cut or cancelled funding for culture in general and film production in particular.

Definitely no coincidence: but also the result of cultural policy decisions

The *WCF* is delighted to have supported the production of such a wonderful, poetic film such as *El mensaje (The Message) (Competition)* from Argentina. There is a connection between the political decisions in Germany and Europe and the possibilities, effects and results of the *WCF*'s work: four *WCF* films from the African continent are in the programme. Films that could be made because the *WCF* has been able to obtain special funding for African films over the years. These include *Minimals in a Titanic World* from Rwanda and *Karthoum* from Sudan. Other films include *Al Mosta'mera (The Settlement)* from Egypt and *Ancestral Visions of the Future* by Berlin-based director Lemohang Jeremiah Moses from Lesotho. The *WCF* owes its existence above all to the support of the German Federal Cultural Foundation, which has accompanied the *WCF* since its foundation and has confirmed its support for the *WCF* until 2028.

The WCF DAY on Feb. 19: enjoying, analysing, developing the WCF universe

The yearly WCF Day at the Berlinale is the *World Cinema Fund's* public think-tank. The WCF DAY 2025 programme offers the opportunity to address key artistic and cultural policy issues in WCF work. These include the need to further develop structural measures in the WCF regions, which also has to do with the visibility of WCF and other films. It is about a further professionalisation of the industry, which can also lead to further autonomy and decolonisation.

*WCF Synergies within the Berlinale Pro**

The *World Cinema Fund* is part of *Berlinale Pro**, which unites the *European Film Market*, the *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* and the *World Cinema Fund*. *Berlinale Pro** is the festival's full-circle industry infrastructure that serves the global film industry as incubator, enhancer and supporter in all stages of film development, production, sales and distribution.

Numerous synergies are being developed: the WCF DAY, for example, is organised in collaboration with *Berlinale Talents*; projects presented by the *Berlinale Co-Production Market* can win the *World Cinema Fund* Audience Strategy Award; the latest productions supported by the WCF are also shown at the *EFM* Industry screenings as *WCF EFM SCREENINGS*.

World Cinema Fund supported films / Berlinale 2025

Competition

El mensaje (The Message)

by Iván Fund

Argentina / Spain 2025

World premiere

Berlinale Special

Ancestral Visions of the Future

by Lemohang Jeremiah Moses

France / Lesotho / Germany / Saudi Arabia 2025

World premiere | Documentary form

Perspectives

Al Mosta'mera (The Settlement)

by Mohamed Rashad

Egypt / France / Germany / Qatar / Saudi Arabia 2025

World premiere

Panorama

Khartoum

by Anas Saeed, Rawia Alhag, Ibrahim Snoopy, Timeea M Ahmed, Phil Cox

Sudan / United Kingdom / Germany / Qatar

European premiere | Documentary form

Forum

Minimals in a Titanic World

by Philbert Aimé Mbabazi Sharangabo

Rwanda / Germany / Cameroon 2025

World premiere

WCF DAY on Februar 19, 2025 at 14:30 (in English)

WCF Day is the *World Cinema Fund's* (WCF) public think-tank. Panels and discussions focus on film culture, production conditions in the funded regions, structural changes and new key aspects of the WCF funding strategies. The WCF DAY is organised in cooperation with *Berlinale Talents*.

February 19, 2025 / 14:30 HAU2, Hallesches Ufer 34, 10963 Berlin

**Poetry and politics, production and visibility
Concrete resilience strategies in challenging times**

DIRECTOR'S TALK

Chronicle of a humanist and transcendental road movie

About *El mensaje* (*Competition*) by Iván Fund

Argentina / Spain 2025

Life as poetic resistance. The magic of looks and gestures.

A conversation with director Iván Fund

TALK 1

REGION(S) IN FOCUS: THE ARAB WORLD

Despite tragedies, wars, contradictions and discrepancies, is this a profoundly interesting time for Arab cinema? Production, identities and artistic profiles.

With Alaa Karkouti (CEO MAD Solutions and Co-founder of the Arab Cinema Center, Egypt)

Rabih El-Khoury (programmer, Lebanon / Germany) and other guests tbc

TALK 2

DISTRIBUTION: NOT ONLY A PRIORITY, BUT A PROFESSION

The charm of pragmatism: concrete visibility, distribution and audience strategies for WCF regions and countries

With Torsten Frehse (Distributor, Germany), Semagneta Aychiluhem (Distributor, Ethiopia) and other guests tbc

The event is held in English. Free entrance. To request an invitation please contact: worldcinemafund@berlinale.de

More information on the programme and the guests of the *WCF Day* 2025 available from end of January at www.berlinale.de

The *World Cinema Fund* is an initiative of the German Federal Cultural Foundation and the Berlin International Film Festival, in cooperation with the German Federal Foreign Office and with further support by the Goethe-Institut.

The special *WCF Europe* programme was launched with the support of the European Union's Creative Europe MEDIA programme. Thanks to additional funding from the German Federal Foreign Office, the special programme *WCF Africa* was started in 2016.

Zum 75. Jubiläum

HUB75 – The Berlinale Festival Center

Talks. Meetings. Connections.

Zum 75. Jubiläum der Internationalen Filmfestspiele Berlin entsteht am Potsdamer Platz, direkt neben dem roten Teppich des Berlinale Palasts, ein neues Herzstück des Festivals: das **HUB75**. Das Festivalzentrum ist als Ort der Begegnung und des Austauschs gedacht. Hier finden täglich verschiedene Formate für das Publikum und die Filmbranche statt:

Berlinale Film Talks

Zur Feier von 75 Jahren Berlinale gibt es im **HUB75** acht Tage lang vormittags Gespräche und Events für das öffentliche Publikum, die von der Berlinale veranstaltet werden und für die der Eintritt frei ist. Im Mittelpunkt dieser Live-Veranstaltungen stehen die Filmteams auf der Berlinale und Themenschwerpunkte des Festivals. Dazu gehören unter anderem die Teddy Talks am Montag, den 17. Februar. Außerhalb dieses Angebots wird das **HUB75** als Treffpunkt für Fachbesucher*innen geöffnet, bei denen sich Gäste aus der Branche und Filmemacher*innen austauschen können.

Deutschlandfunk Kultur „Im Gespräch“ – Aufzeichnung der Sendung

Deutschlandfunk Kultur wird die Sendung „Im Gespräch“ mit Schauspieler*innen, Kameraleuten und Regisseur*innen vor Publikum aufzeichnen. Die Aufzeichnungen finden am 14., 15., 18. und 19. Februar jeweils um 10:00 Uhr im **HUB75** statt.

Öffnungszeiten des HUB75 auf dem Marlene-Dietrich-Platz

14.02.–21.02.2025

10:00–12:00 Uhr

Berlinale Film Talks. Publikumsveranstaltung. Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

16:00–23:00 Uhr

Berlinale Hangout. Einlass nur für Akkreditierte.

Getränke und Snacks können käuflich erworben werden.

Weitere Informationen über das Programm des **HUB75** sind online verfügbar unter www.berlinale.de/de/HUB75.

Briefmarke und Sondermünze

In diesem Jahr erscheint anlässlich der 75. Internationalen Filmfestspiele Berlin eine offizielle Sonderbriefmarke. Ab dem 6. Februar ist sie über den Onlineshop der Deutschen Post AG shop.deutschepost.de bestellbar. Darüber hinaus gibt die Bundesregierung zu diesem besonderen Jubiläum am 23. Januar 2025 eine 20-Euro-Sammlermünze heraus. Diese kann ab dem Ausgabetag bei den Filialen der Deutschen Bundesbank zum Nennwert oder bereits jetzt über den Shop der Münze Deutschland shop.muenze-deutschland.de erworben werden.

Zur 75. Berlinale: Übertragung der Eröffnungsgala und des Eröffnungsfilms in bundesweit sieben Städte

Am 13. Februar wird im Berlinale Palast der Auftakt zu den 75. Internationalen Filmfestspielen Berlin gefeiert. Die Weltpremiere von Tom Tykwers jüngstem Kinofilm [Das Licht](#) wird im Anschluss an die Bühnenpräsentation das Festival eröffnen.

Im Rahmen der festlichen Eröffnungsgala wird die Internationale Jury vorgestellt und der Goldene Ehrenbär verliehen. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an die gefeierte schottische Schauspielerinnen [Tilda Swinton](#), die für ihr Lebenswerk geehrt wird.

Die Gala wird von der bekannten luxemburgischen Schauspielerin, Moderatorin, Regisseurin und Produzentin Désirée Nosbusch moderiert.

Die Berlinale freut sich, in Zusammenarbeit mit X Verleih zum 75. Jubiläum eine Liveübertragung der Eröffnungsgala und des Eröffnungsfilms in bundesweit sieben Städte präsentieren zu können. „Anlässlich der 75. Berlinale ist es fantastisch, das Festival mit dem Publikum über die Grenzen Berlins hinaus teilen zu können“, sagt Berlinale-Intendantin Tricia Tuttle.

Die Eröffnungsveranstaltung beginnt am 13. Februar um 19:00 Uhr im Berlinale Palast und wird in folgende Kinos übertragen:

Düsseldorf, [Cinema Filmkunst kino](#)

Frankfurt (Main), [CINÉMA Arthouse Kino](#)

Hamburg, [Zeise Kinos](#)

Köln, [CINENOVA](#)

Leipzig, [Passage Kinos](#)

München, [City Kinos](#)

Stuttgart, [Atelier Am Bollwerk](#)

Tickets sowie weitere Informationen sind ab dem 21. Januar direkt über die beteiligten Kinos erhältlich.

Die Bühnenpräsentation zur Eröffnung wird im Fernsehen zeitversetzt am selben Abend von den beiden Medienpartnern der Berlinale, dem Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) und dem ZDF/3sat, ausgestrahlt. Außerdem wird die Eröffnung auf www.berlinale.de live gestreamt.

„Du und ich sind nicht allein – *Berlinale Shorts revisited*“

Anlässlich des 75. Jubiläums der Berlinale zeigt *Berlinale Shorts* sechs Perlen aus dem Festivalarchiv. In der Kurzfilmkompilation „Du und ich sind nicht allein – *Berlinale Shorts revisited*“ können *Berlinale Shorts*-Filme und Filmemacher*innen (wieder)entdeckt werden. Mehr Informationen finden Sie in der [Programm-Pressemitteilung vom 13. Januar](#).

20. Jubiläum von *Forum Expanded*

Aus Anlass des 20. Jubiläums von *Forum Expanded* wird zum Festival ein Programm aus Diskussionsrunden und Panels sowie retrospektiver Filmprogramme mit ausgewählten Arbeiten aus vorherigen Ausgaben präsentiert. Das Jubiläumsprogramm wird durch den Hauptstadtkulturfonds gefördert. Mehr Informationen zu Titeln und Gästen werden vor dem Festivalbeginn veröffentlicht.

For the 75th Anniversary

HUB75 The Berlinale Festival Center

Talks. Meetings. Connections.

For the 75th anniversary of the Berlin International Film Festival, a new centrepiece is being built at Potsdamer Platz, right next to the red carpet of the Berlinale Palast: the **HUB75**. This Festival Center is an inviting place for encounters and exchange. Various events for audiences and film industry professionals will take place here every day.

Berlinale Film Talks

To celebrate 75 years of the Berlinale, the **HUB75** will host eight days of free morning talks and events for the public, organized by the Berlinale. These live events will focus on the film teams at the Berlinale and the festival's main themes. These include the Teddy Talks on Monday, February 17. In addition to these events, the **HUB75** will be open as a meeting place for accredited professionals, guests from the industry and filmmakers can meet to exchange ideas.

Deutschlandfunk Kultur „Im Gespräch“ – Radio Programme Recording

Deutschlandfunk Kultur records the programme “Im Gespräch” with actors, cameraman and directors in front of an audience. The recording will be in **HUB75** at 10 am on February 14, 15, 18 and 19.

Opening Times of the HUB75 on Marlene-Dietrich-Platz

February 14–21, 2025

10:00 am–12:00 noon

Berlinale Film Talks. Public event. Admission free. Limited capacity.

4:00 pm–11:00 pm

Berlinale Hangout. Admission for accredited visitors only.

Drinks and snacks are available for purchase.

More information about the **HUB75** programme of events is available online at www.berlinale.de/en/HUB75.

Commemorative Stamp and Coin

To celebrate this year's 75th edition of the Berlin International Film Festival, an official commemorative stamp is being issued which can be ordered from Deutsche Post's online shop at shop.deutschepost.de from February 6, 2025. In addition, the German Federal Government is bringing out a specially minted 20 euro coin on February 23 to mark this anniversary. These can be purchased at face value in all branches of Deutsche Bundesbank from the day of issue, or as of now via the Münze Deutschland shop at shop.muenze-deutschland.de.

75th Berlinale: Opening Gala and Opening Film Will be Shown in Seven Cities Across Germany

On February 13, the 75th Berlin International Film Festival will kick off at the Berlinale Palast. The world premiere of Tom Tykwer's latest feature film [The Light](#) will open the festival following the stage presentation.

During the festive opening gala, the International Jury will be introduced and the Honorary Golden Bear will be awarded. This year, the award goes to the celebrated Scottish actor Tilda Swinton, who will be honoured for her life time achievement.

The gala will be hosted by the renowned Luxembourg actor, presenter, director and producer Désirée Nosbusch.

In cooperation with X Verleih, the Berlinale is delighted to be able to present a live transmission of the opening gala and the opening film in seven cities across Germany for the 75th anniversary.

"On the occasion of the 75th Berlinale, it's fantastic to be able to share the festival with audiences beyond the borders of Berlin," says Berlinale Director Tricia Tuttle.

The opening event begins on February 13 at 7:00 pm in the Berlinale Palast and will be transmitted in the following cinemas:

Düsseldorf, [Cinema Filmkunst kino](#)
Frankfurt (Main), [CINÉMA Arthouse Kino](#)
Hamburg, [Zeise Kinos](#)
Cologne, [CINENOVA](#)
Leipzig, [Passage Kinos](#)
Munich, [City Kinos](#)
Stuttgart, [Atelier Am Bollwerk](#)

Tickets and further information will be available directly from the participating cinemas from January 21.

The stage presentation at the opening will be broadcast on television on the same evening by the Berlinale's two media partners, Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) and ZDF/3sat. The opening ceremony will also be streamed live on www.berlinale.de.

"You and I Are Not Alone – Berlinale Shorts Revisited"

To celebrate the festival's 75th anniversary, *Berlinale Shorts* is screening six gems from the festival archive. In the short film compilation "You and I Are Not Alone - *Berlinale Shorts* Revisited", *Berlinale Shorts* films and filmmakers can be (re)discovered. More information is available in the [programme press release from January 13](#).

20th Anniversary of *Forum Expanded*

To celebrate the 20th anniversary of *Forum Expanded*, a programme of talks and panels together with retrospective screenings of selected works from previous editions will be presented. The anniversary programme is funded by the Capital Cultural Fund. More information on titles and guests will be published in the run-up to the festival.

Mit Nachhaltigkeit gewachsen

Berlinale – mit Nachhaltigkeit gewachsen

Die Berlinale ist nicht nur das Zuhause von Weltkino, Glamour und den berühmten Bären. Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen setzt das Festival einen starken Fokus auf Achtsamkeit und Verantwortung, sowohl im Programm als auch in der eigenen Organisation. Leitlinien dafür sind soziale und ökologische Nachhaltigkeitsstandards, die in allen Bereichen des Festivals verankert sind und regelmäßig überprüft werden.

Das Festival lebt soziale Nachhaltigkeit und setzt sich für Antidiskriminierung und Inklusion ein – in seiner Programmvielfalt und den Formaten, die es zum respektvollen Austausch in den Kinos und im Netz anbietet. Zugleich bieten die *Berlinale Pro**-Initiativen eigene Angebote, die auf langfristige Integration sozialer Nachhaltigkeit abzielen. Dazu zählen unter anderem die Diversity & Inclusion-Initiativen des *European Film Market (EFM)*, der *World Cinema Fund (WCF)*, der seit 2004 das Kino in filminfrastrukturell schwachen Regionen stärkt, die Initiative *Berlinale Talents*, die sich für Fairness am Filmset engagiert, sowie der *Berlinale Co-Production Market* mit einem Fokus auf ökologische Produktionsstrategien.

Kulturelle Bildung steht im Fokus von *Generation*. Die Sektion ist ein außergewöhnliches Beispiel dafür, wie Kinder und Jugendliche durch das Kinoerlebnis, Filmgespräche und Maßnahmen zur kulturellen Teilhabe vielfältige Perspektiven auf die Welt entwickeln können. *Berlinale Talents* teilt diesen Anspruch und bildet mit rund 10.000 Alumni in über 130 Ländern eine der größten Film-Communities weltweit.

Reduce, reuse, recycle: Eine Vielzahl umweltschonender Maßnahmen hat die Organisation, den Festivalbetrieb und die Branchen- und Presseangebote der Berlinale bereits stark verändert. Ökologische Nachhaltigkeit prägt heute alle Festivalstrukturen und wird von Gästen und Publikum als integraler Bestandteil der Festival-DNA verstanden. Vom ersten komplett recycelbaren „grünen“ Roten Teppich über vegetarisches Catering, umweltfreundliche Technik und Anreise bis zum seit 2013 geführten EMAS-Umweltmanagement-Gütesiegel der Europäischen Union.

Und auch das ist Nachhaltigkeit und ein Grund zum Feiern: 75 Jahre Berlinale!

Weitere Informationen finden Sie unter berlinale.de/de/festival/nachhaltigkeit.html

Growing Sustainably

Berlinale – Growing Sustainably

The Berlinale is not only home to world cinema, glamour and the famous Bears. Against the backdrop of societal developments, the festival places a strong emphasis on awareness and responsibility, both in its film programme and its organisation. Key principles include social and ecological sustainability standards that are embedded in every aspect of the festival and regularly reviewed.

The Berlinale embodies social sustainability and strongly advocates for anti-discrimination and inclusion – both in its programme diversity and in the formats it offers for respectful exchange in cinemas and online. At the same time, the *Berlinale Pro** initiatives provide their own dedicated programs aimed at long-term integration of social sustainability. These include the Diversity & Inclusion initiatives of the *European Film Market (EFM)*, the *World Cinema Fund (WCF)*, which has been supporting cinema in regions with limited film infrastructure since 2004, *Berlinale Talents*, which champions fair working practices on film sets, and the *Berlinale Co-Production Market*, which focuses on ecological production strategies.

Cultural education is at the heart of the *Generation*. The section is an extraordinary example of how children and young people gain diverse perspectives on the world through the cinematic experience, film discussions and cultural participation initiatives. *Berlinale Talents* shares this mission and, with approximately 10,000 alumni in over 130 countries, forms one of the largest film communities worldwide.

Reduce, reuse, recycle: A range of environmentally-friendly measures have already significantly transformed the festival's organisation and operations, as well as the events and services it offers to the film industry and press. Ecological sustainability now shapes every part of the festival and is recognised by guests and audiences as an integral part of the festival's DNA. This includes everything from the first fully recyclable "green" Red Carpet to vegetarian catering, eco-friendly technology and travel and the obtaining of the EMAS environmental management certification, which has been awarded by the European Union since 2013.

The fact that the Berlinale is celebrating its 75th anniversary is a testament to its sustainability and a wonderful reason to celebrate!

You can find further information at berlinale.de/en/festival/sustainability.html

Awareness auf der Berlinale & Barriereabbau

Als gesellschaftlich wirksame Kulturinstitution bietet die Berlinale Gästen und Besucher*innen mit ihrem Programm die Möglichkeit, sich künstlerisch und im direkten Austausch mit Themen der Gegenwart auseinanderzusetzen.

Die Berlinale arbeitet deshalb stetig daran, ein wertschätzender Ort des Respektes gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten zu sein. Sie befindet sich in einem kontinuierlichen Prozess der Selbstreflexion, um allen Formen der Diskriminierungen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aktiv entgegenzutreten und diese vorausschauend abzubauen. Dabei ist ihr grundlegender Anspruch, dass alle Menschen auf der Berlinale sichere und respektvolle Veranstaltungen erleben.

Um diesen Zielen gerecht zu werden, wird die Berlinale durch Awareness-Teams unterstützt.

Was ist Awareness?

Awareness bezeichnet das Bewusstsein für die unterschiedlichen Bedürfnisse, Erfahrungen und Grenzen von Menschen. Insbesondere in Bezug auf Diskriminierung, Machtstrukturen und Benachteiligungen.

Unser Ziel ist es, dass alle Menschen auf der Berlinale respektiert werden und sich wohl und sicher fühlen. Und das unabhängig von den Diskriminierungsmerkmalen nach dem AGG: „Rasse“ und ethnische Herkunft, Alter, Geschlecht, Behinderung, sexuelle Identität, Weltanschauung und Religion.

Das Awareness-Team der Berlinale

Ein Awareness-Team unterstützt bei gefühlten Diskriminierungen und grenzüberschreitendem Verhalten, zum Beispiel bei Belästigungen, Triggern*¹ und Reizüberflutung.

Das Awareness-Team arbeitet parteilich*² und anonym. Zuerst wird zugehört und geholfen. Es berät die Betroffenen, wie sie unterstützt werden können. Das Ziel ist, dass sich Ratsuchende wieder sicher und wohl fühlen, um weiterhin an den Veranstaltungen der Berlinale teilnehmen zu können. Wenn nötig, können sie an andere Beratungsstellen weiterverwiesen werden.

Ein Awareness-Team bietet keine Therapie, psychologische oder juristische Beratung. Es ist auch kein Sicherheitsdienst, der bei körperlichen Auseinandersetzungen hilft.

Wie erreichen Sie das Awareness-Team?

Das Awareness-Team ist während der Berlinale auf ausgewählten Veranstaltungen vor Ort.

Vom 13.-23. Februar 2025 ist das Awareness-Team telefonisch unter +49 30 25920-295 oder per E-Mail unter antidiscrimination@berlinale.de erreichbar.

Weitere Informationen unter <https://www.berlinale.de/de/antidiskriminierung.html>

¹ *Ein Trigger kann eine emotionale Rückblende auslösen, die mit einem traumatischen Erlebnis verbunden ist. Er kann Wut, Angst oder Scham auslösen. Das kann zu körperlichen oder seelischen Beschwerden führen.

² *Parteilich bedeutet in diesem Fall: Das Awareness-Team nimmt die Perspektive der ratsuchenden Personen ein und respektiert deren Erfahrungen, ohne diese infrage zu stellen.

Barriereabbau

Ziel der Berlinale ist es, ein respektvolles und inklusives Umfeld für alle Festivalteilnehmenden zu gestalten. Das Festival arbeitet stetig daran, vorhandene Barrieren abzubauen und ein Programm zu gestalten, das für alle zugänglich ist.

Ausführliche Informationen zu Inklusion und dem Inklusionsprogramm sind ab dem 4. Februar auf berlinale.de/inklusion verfügbar.

Zugänge und Barrierefreiheit

Fast alle Zugänge zu den einzelnen Spielstätten sind stufenlos oder per Aufzug zugänglich. Das Festival bemüht sich um eine gut lesbare Beschilderung, um die Orientierung vor Ort zu erleichtern. In den meisten Berlinale-Spielstätten gibt es eine begrenzte Anzahl von Rollstuhlplätzen.

Tickets für Festivalfilme für Akkreditierte mit Behinderung

Ab dem 10. Februar 2025 steht auf berlinale.de ein Formular zur Verfügung, mit dem Akkreditierte ein Ticket pro Vorstellung bestellen können. Das Formular muss ausgefüllt an inklusion@berlinale.de gesendet werden. Auch telefonisch kann unter +49 30 259 20 950 ein Ticket pro Vorstellung bestellt werden.

Early Boarding – Früheinlass

Berlinale bietet eine Early-Boarding-Option für alle Personen an, die Unterstützung benötigen.

Assistenzhunde

In allen Berlinale-Spielstätten sind anerkannte Assistenzhunde erlaubt. Bitte melden Sie den Assistenzhund im Vorfeld an und halten Sie den entsprechenden Nachweis bereit.

Barrierefreies Filmangebot

Einige ausgewählte Filme werden mit deutscher Audiodeskription und deutschen Untertiteln gezeigt. Derzeit können leider nur einige Filme mit erweiterter Untertitelung angeboten werden. Ausgewählte Filmgespräche werden in deutsche Gebärdensprache verdolmetscht.

Awareness Concept at the Berlinale

As a socially effective cultural institution, the Berlinale and its programme provide guests and visitors with the opportunity to have a direct exchange about contemporary issues and to explore them in an artistic way.

The Berlinale is committed to being a place where people with different life experiences are respected. The festival continually works to stop and prevent unfair treatment of people according to the Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG, General Equality Law). Its fundamental aim is to ensure that everyone at the Berlinale experiences a safe and respectful event.

In order to achieve these goals, the Berlinale is supported by an Awareness Team.

What is awareness?

Awareness means understanding the different needs, experiences and personal boundaries of everyone, especially with regards to discrimination, power structures and disadvantages.

Our goal is for everyone at the Berlinale to feel comfortable, safe and respected, according to the AGG, no matter what their "race", ethnic origin, age, gender, disability, sexual identity, ideology or religion.

The Berlinale Awareness Team

An Awareness Team is there to help in situations where someone feels they have been discriminated against or have experienced transgressive behaviour, including, for example harassment, triggering*³ and sensory overload.

The Awareness Team works in a partisan*⁴ and anonymous fashion. As a first step, they listen and help. They then advise those affected on how they can be supported. The aim is to make those seeking advice feel safe and comfortable again so that they can continue to participate in the events of the Berlinale. If necessary, they may be referred to other sources of counselling.

An Awareness Team does not provide therapy, psychological counselling or legal advice. It is also not a security service that can help in cases of physical altercations.

How do you reach the Awareness Team?

The Awareness Team will be present at selected events during the Berlinale.

From February 13–23, 2025, the Awareness Team is available by phone on + 49 30 25920-295 or by email at antidiscrimination@berlinale.de.

For more information, see <https://www.berlinale.de/en/anti-discrimination.html>

³ *A trigger is something that can cause a strong emotional reaction connected to a traumatic experience in the past. This can lead to feelings of anger, fear or shame, which can cause physical or mental discomfort.

⁴ *Partisan in this case means that the Awareness Team takes the perspective of the advice-seeking person and respects their experience without calling it into question

Inclusion

The Berlinale is committed to creating a respectful and inclusive environment for all its festival participants. The festival is constantly working to break down existing barriers and create a programme that is accessible to everyone.

Detailed information about the festival's inclusion initiatives will be available from February 4 at berlinale.de/accessibility.

Access and Accessibility

Almost all the entrances to the individual venues are step-free or accessible via a lift. The festival strives to provide easy-to-read signage to make it easier to get around the venues. There are a limited number of wheelchair spaces in most Berlinale venues.

Tickets for Festival films for accredited persons with disabilities

From February 10, 2025, a form will be available at berlinale.de with which accredited persons can order one ticket per screening. The form must be completed and sent to inklusion@berlinale.de. You can also order one ticket per screening by phoning +49 30 259 20 950.

Early Boarding

The Berlinale offers an "early boarding" service for anyone who requires support.

Service Dogs

Officially recognised service dogs are permitted in all Berlinale venues. Please inform us in advance and have the necessary documentation ready upon entry.

Accessible Film Screenings

A selection of festival films are screened with German audio description and German subtitles. Unfortunately, closed caption subtitling can only be offered for some films at the present time. Selected film discussions will be interpreted into the German sign language.

Praktische Informationen für Presse

Pressezentrum

Das Pressezentrum befindet sich während des Festivals in der ersten Etage des Hotels Grand Hyatt Berlin (Marlene-Dietrich-Platz 2, 10785 Berlin). Die Ansprechpartner*innen der Presseabteilung stehen Ihnen gerne für Fragen und Informationen vor Ort zur Verfügung. Des Weiteren finden im Pressezentrum Pressekonferenzen und Photo-Calls statt, ebenso befindet sich dort ein Teil der buchbaren Interviewräume.

Öffnungszeiten:

12.02.–21.02.: 09:00–19:00 Uhr

22.02.: 09:00–14:00 Uhr

23.02.: geschlossen

Gepäck-Container für Akkreditierte

Die Mitnahme von Reisekoffern sowie großen Taschen und Rucksäcken in die Berlinale-Spielstätten ist nicht gestattet. Für akkreditierte Fachbesucher*innen besteht die begrenzte Möglichkeit, solche Gepäckstücke im Gepäck-Container in der Alten Potsdamer Straße abzugeben.

Öffnungszeiten:

12.02.: 11:00–01:00 Uhr

13.02.: 08:00–02:30 Uhr

14.02.–23.02.: 08:00–01:00 Uhr

Fundsachen

Nach dem Festival verbleiben Fundsachen in den jeweiligen Spielstätten. Bitte setzen Sie sich mit der entsprechenden Spielstätte in Verbindung, wenn Sie nach einem verlorenen Gegenstand suchen.

WiFi-Lounge

Akkreditierten Journalist*innen steht eine Presse WiFi-Lounge im Untergeschoss des Berlinale Palastes (Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin) zur Verfügung. Ein eigenes Laptop, Tablet o.ä. muss mitgebracht werden. In begrenzter Auflage sind hier Pressehefte zu Festivalfilmen erhältlich. Im Pressezentrum im Hyatt stehen darüber hinaus einige Kurzzeitarbeitsplätze zur Verfügung (täglich ab 14.2. von 9.00–19.00 Uhr).

Öffnungszeiten:

Hinweis: Aufgrund der Eröffnungsveranstaltung im Berlinale Palast stehen am **13.02. von 11:00 bis 22:00 Uhr** ersatzweise WiFi-Arbeitsräume im Berlinale Service Center und im Pressezentrum im Hotel Grand Hyatt zur Verfügung.

14.02.–21.02.: 09:00–22:00 Uhr

22.02.: 10:00–00:00 Uhr

Online Tickets

Die Teilnahme an Presse- und öffentlichen Filmvorführungen ist nur mit Ihrem Akkreditierungsausweis in Verbindung mit einem im Voraus online gebuchten Ticket möglich. Die Buchung erfolgt über den Online-Ticketshop für Akkreditierte. Tickets sind für physische Festivalvorführungen sowie öffentliche Talks von *Berlinale Talents* für die gesamte Festivaldauer (13.–23. Februar) buchbar. Presseakkreditierte müssen auch für Pressevorführungen Tickets buchen (freie Platzwahl). Der Zugang zu Pressekonferenzen erfolgt durch Vorzeigen des Akkreditierungsausweises.

Informationen zum Zugang für den Online-Ticketshop für Akkreditierte werden ca. eine Woche vor Beginn der Berlinale per E-Mail zugesendet. Die Freischaltung der Akkreditiertentickets erfolgt ab dem 12. Februar 2025 täglich um 7:30 Uhr (MEZ) für alle Veranstaltungen, die zwei Tage später stattfinden. In den Kinos besteht freie Platzwahl. Die Akkreditiertentickets werden nach Verfügbarkeit ausgegeben und es besteht weder ein Anspruch auf Tickets noch auf eine bestimmte Anzahl an Tickets.

Pro Veranstaltung und Zeitschiene (90 Minuten) darf maximal ein Ticket gebucht werden. Die entgeltfreien Tickets sind personalisiert und nur in Kombination mit dem Akkreditierungsausweis gültig.

Auf der Berlinale-Website finden Sie alle Informationen zum [Online-Ticketing](#).

Spielstätten

Die Spielstätten der Berlinale wurden mit der [Pressemitteilung vom 19. Dezember](#) angekündigt. Mit dem Berlinale Palast und seinem Roten Teppich schlägt das Herz des Festivals nach wie vor am Potsdamer Platz. Hier wird der Rote Teppich wieder inklusive Interview-Pressline aufgebaut sein. Wie schon am [26. November 2024](#) angekündigt wird das Stage Bluemax Theater am Marlene-Dietrich-Platz beim nächsten Festival zu einem Premierenkino: Die neue Spielstätte wird die Heimat des neu geschaffenen Wettbewerbs für Spielfilmdebüts, *Perspectives*, sein, aber auch wichtige Premieren anderer Berlinale-Sektionen beherbergen.

Für Interviews können wie in den Vorjahren die Interview-Lounges des Festivals am Potsdamer Platz gebucht werden. Aufgrund begrenzter Ressourcen wird es vor einigen anderen Spielstätten keinen Roten Teppich mit Interview-Pressline geben. Interviews bei Premieren sind an diesen Spielstätten daher nicht umsetzbar. Die Foto- und TV-Berichterstattung zu den Premieren wird im Kinosaal – je nach Kapazität – angeboten.

Pressevorführungen des Eröffnungsfilms und Pressekonferenzen

Die Pressevorführungen des Eröffnungsfilms *Das Licht* finden am Vorabend des **Festivals, 12. Februar, um 19:30 Uhr im CinemaxX 1-4 und um 21:00 Uhr im CinemaxX 5-10** statt. Tickets können hierfür bereits ab **Dienstag, 11. Februar ab 12:00 Uhr** gebucht werden. Eine weitere Pressevorführung findet am Eröffnungstag, **13. Februar, um 11:30 Uhr** im Stage Bluemax Theater statt. Hierfür können die Tickets ab **Mittwoch, 12. Februar ab 7:30 Uhr** gebucht werden. Alle Termine zu Pressekonferenzen und Pressevorführungen werden am 4. Februar auf [berlinale.de](#) veröffentlicht.

Weitere Veröffentlichungen für die Presse

Ankündigung der Jurys: **30. Januar**

Programmveröffentlichung inkl. Terminierung sowie Press Screening Guide als PDF: **4. Februar**

PR-Kontakte zu den Filmen des Programms: **23. Januar**, die Dokumente werden sukzessive ergänzt

Teilnehmer*innenverzeichnis

Ab dem 6. Februar steht das Teilnehmer*innenverzeichnis allen Akkreditierten zur Verfügung (Voraussetzung: Akkreditierung ist bestätigt und Akkreditierungsentgelt entrichtet). Um Ihren Eintrag einsehen und vervollständigen zu können, wählen Sie auf der Seite [„Mein Account“](#) den Button „Mein Eintrag im Teilnehmer*innenverzeichnis“.

Weitere Infos

Das Café Maxim im Glashaus am Potsdamer Platz 11 bietet Akkreditierten sowie Inhaber*innen eines Berlinale-Tickets exklusive Berlinale-Menüs zu vergünstigten Preisen an.

Practical Information for Members of the Press

Press Centre

During the festival, the Press Centre is located on the first floor of the hotel Grand Hyatt Berlin (Marlene-Dietrich-Platz 2, 10785 Berlin).

Contact partners from the press office will be available on site to answer your questions and provide any additional information. In addition, press conferences and photo-calls will take place in the Press Centre, where also bookable interview rooms are available.

Opening hours:

Feb 12–21: 9.00 am–7.00 pm

Feb 22: 9.00 am–2.00 pm

Feb 23: closed

Baggage Container for Accredited Guests

It is not permitted to take travel luggage or large bags or backpacks into the Berlinale festival venues. For accredited industry and press guests, there is a limited capacity to deposit this sort of baggage for storage in the baggage container at Alte Potsdamer Straße.

Opening hours:

Feb 12: 11.00 am–1.00 am

Feb 13: 8.00 am–2.30 am

Feb 14–23: 8.00 am–1.00 am

Lost Property

Any objects accidentally left behind in Berlinale venues will remain there, even after the festival has ended. Please contact the respective venue directly if you are looking for a misplaced item.

WiFi Lounge

Accredited journalists have access to the Press WiFi Lounge on the lower level of the Berlinale Palast (Marlene-Dietrich-Platz 1). Laptops, tablets etc. are not provided – guests are asked to bring their own. Press dossiers for festival films will be available here in limited numbers. There will also be some workplaces for short-term usage in the press centre (as of Feb 14 daily from 9.00 am to 7.00 pm).

Opening hours:

Please note: Due to the opening event at Berlinale Palast, WiFi-equipped work rooms will be made available at the Berlinale Service Center and the Press Centre at Grand Hyatt hotel **on Feb 13 from 11.00 am to 10.00 pm.**

Feb 14–21: 9.00 am–10.00 pm

Feb 22: 10.00 am–00.00 midnight

Online Tickets

Participation in all press screenings and public screenings is only possible with your accreditation badge and an additional pre-booked online ticket. Booking of free-of-charge tickets takes place via the online ticket shop for accredited visitors. Tickets for both in-person festival screenings and the public talks of *Berlinale Talents* can be booked for the whole festival period (Feb 13–Feb 23). People with a Press Accreditation must also book tickets for press screenings (free seating). Access to press conferences is granted upon presentation of the accreditation badge.

Information on access to the online ticket shop for accredited visitors will be emailed to you approximately one week before the start of the Berlinale. Starting from February 12, 2025, tickets for

all events taking place two days later will be released for accredited visitors every day at 7.30 am (CET). There will be free seating in the cinemas. Tickets are issued on a 'first come, first served' basis and are subject to availability. It is therefore not possible to guarantee tickets or a specific number of tickets. A maximum of one ticket per event and 90-minute time slot may be booked. Free-of-charge tickets are personalised and only valid in combination with the festival pass.

Detailed information on the [online ticketing](#) can be found on the Berlinale Website.

Festival Venues

The festival venues of the Berlinale were announced in the [press release of December 19](#). With the Berlinale Palast and its Red Carpet, the heart of the festival is still beating at Potsdamer Platz. The Red Carpet will be rolled out here once again, including an interview/press line. As already announced on [November 26, 2024](#), the Stage Bluemax Theater at Marlene-Dietrich-Platz will become a premiere screening venue for the next edition: The new venue will be the home of the newly created *Perspectives* competition for feature film debuts and also be hosting key premieres from other Berlinale sections.

For interviews, as in previous years, members of the press can book the festival's own interview lounges at Potsdamer Platz. Due to limited resources, several of the other festival venues will not feature a Red Carpet or an interview/press line. For this reason, it is not possible to conduct interviews at premieres hosted by these venues. Depending on capacities, photo and TV reporting on premieres may be carried out in the cinema's screening rooms.

Press Screenings and Press Conferences

The press screenings of the opening film *Das Licht (The Light)* will take place the evening before the festival, **February 12, at 7.30 pm in CinemaxX 1-4 and 9.00 pm in CinemaxX 5-10**. Tickets for these two screenings will be released on **Tuesday, February 11 at 12.00 pm**. There will be another press screening on the opening day, **February 13, at 11.30 am** in Stage Theater Bluemax. Tickets for this screening will be released on **Wednesday, February 12 at 7.30 am**. The full schedule for press conferences and press screenings will be published on February 4 on [berlinale.de](#).

Further Publications for Members of the Press

Announcement of the juries: **January 30**

Programme publication including schedule as well as Press Screening Guide as PDF: **February 4**

PR contacts for the films in the programme: **January 23**, the documents will be added successively.

Attendee List

As of February 6 the list of accredited participants of the 75th Berlinale will be available to all accredited guests (Requirement: The Press Accreditation has been confirmed and accreditation fee paid). To see and complete your entry select the button "My Attendee List Entry" on the ["My Account"](#) page.

Further Information

Café Maxim in the glass building at Potsdamer Platz 11 offers exclusive Berlinale menus at reduced prices for holders of Berlinale tickets and accreditations.

Publikationen, Online-Angebote & Berlinale Merchandise

Publikationen

Das **Berlinale Programmheft** ist zweisprachig (deutsch/englisch) und enthält neben Filmbeschreibungen, dem Verzeichnis sämtlicher Titel und einem chronologischen Timetable alle Informationen rund um das Festival - einschließlich Details zu Jurys, Sektionen und Spielstätten.

Das Berlinale Programmheft wird am 05. Februar dem Tagesspiegel beigelegt und zusätzlich in der ganzen Stadt verteilt.

Medienvertreter*innen können sich im **Press Screening Guide** gebündelt über alle Pressevorführungen der Sektionen informieren.

Berlinale Plakate

Die Plakate werden rund um den Potsdamer Platz und stadtweit zu sehen sein. Zudem können sie im [Berlinale Online Shop](#) erworben werden.

Berlinale.de

Alle Informationen zu Programm, Tickets und Spielstätten sowie zu Jurys und Preisen sind jederzeit und überall digital verfügbar. Mit der beliebten Favoritenfunktion kann sich jede*r Besucher*in ihr*sein individuelles Berlinale-Programm passgenau zusammenstellen.

Interviews mit den Sektionsleiter*innen ermöglichen vertiefende Einblicke ins Programm und bieten zusätzliche Informationen zu den Themenschwerpunkten der aktuellen Festivaledition. Während der Festivaltage lässt sich die Berlinale tagesaktuell auf [berlinale.de](#) miterleben. Wie gewohnt gibt es eine Auswahl der besten Fotos (siehe Abschnitt „Starportraits“). Pressekonferenzen und Rote Teppiche, die Eröffnungsveranstaltung, die Preisverleihung sowie die Verleihung des Goldenen Ehrenbären werden live gestreamt und später on demand zur Verfügung gestellt. Angereichert wird das Bewegtbildangebot mit Highlight-Clips und Interviews mit Filmemacher*innen.

Darüber hinaus bietet das Berlinale-Archiv die Gelegenheit, Highlights aus über 70 Jahren Festivalgeschichte zu entdecken.

Berlinale auf TikTok, Instagram, Facebook, LinkedIn und YouTube

Die Social-Media-Kanäle sind wichtige Plattformen der weltweiten **Berlinale-Community**.

Neben tagesaktuellen Informationen zu Filmen, Gästen und Events bieten Fotos, Storys, Videos und Livestreams einen anderen Blick auf das Festival. Ebenso ermöglichen die Kanäle einen direkten Austausch.

Berlinale Merchandise

Die 75. Berlinale steht vor der Tür: Unter der Leitung von Tricia Tuttle erwartet uns ein Festival, das nicht nur Filme, sondern auch Kreativität, Vielfalt und Nachhaltigkeit – auch im Merchandising – in den Fokus rückt. Von recycelten Materialien über vegane Zutaten bis hin zu upgecyclten Berlinale-Accessoires wie Teppichen und Leinwänden: Innovation trifft auf Verantwortung. Das Ergebnis sind einzigartige Merchandise-Stücke, die gleichermaßen ästhetisch, zukunftsweisend und begehrenswert sind.

Ein echtes Highlight zum Auftakt: Die Berlinale Weekender Bags werden bei künftigen Filmfestivals und auf Reisen überall zum strahlenden Hingucker. Im leuchtenden Berlinale-Neon-Rot ziehen sie garantiert alle Blicke auf sich – ein Must-have für Modedfans und Festival-Liebhaber. Doch es geht nicht nur um die knalligen Farben: Die Taschen punkten auch mit Leichtigkeit und praktischem Design, ob lässig über der Schulter oder in der Hand getragen. Für diese Jubiläumsunikate, die von der beliebten Marke LOQI produziert wurden, muss man sich schon beeilen, um eines der begehrten Exemplare zu ergattern. Als ebenso attraktiven Sidekick gibt es auch den geräumigen Shopper, der mit allen Vorzügen aus Leichtigkeit, Robustheit und Langlebigkeit punktet. Natürlich sind auch die beliebten Stoffbeutel im aktuellen Design in vier begehrenswerten Farben erhältlich – und das nicht nur für Sammler.

Für Erwachsene gibt es Hoodies in stilvollem Dunkelblau aus Biobaumwolle, verziert mit dem gesticktem Berlinale-Key Visual. Die T-Shirts, ebenfalls in Dunkelblau und Cyan für Kids, sind mit Siebdruck veredelt. Wer von Kopf bis Fuß auf Berlinale eingestellt sein möchte, der braucht die Baseballkappe – ebenfalls in Dunkelblau und mit dem Berlinale Schriftzug bestickt. Damit ist der Director's Look perfekt – bereit, im Scheinwerfer- oder Sonnenlicht zu glänzen. Um das Styling abzurunden, gibt es die Bio-Baumwollsocken in Rot und Pink. Auch das Cineasten-Baby macht seine ersten Gehversuche in ähnlichem Style auf den roten Teppichen dieser Welt. Kleine dunkelblaue Noppenbären auf der Sohle begleiten es bei seinen ersten tapsigen Schritten.

Auch für die kalte Berlinale-Jahreszeit ist mit der feinen Mohair-Edition aus Italien, bestehend aus einem flauschigen Beanie und Schal, für cineastische Wärme und kamerataugliche Coolness gesorgt. So lassen sich lange Premierschlangen überstehen und die Liebe zum Kino auch nach dem Festival stilvoll in Szene setzen. Wer großen Wert auf 100-prozentige Individualisierung von Jacken, Taschen oder Rucksäcken Wert legt, für den sind die roten Baumwollpatches mit weißem Bär zum Aufbügeln die perfekte Wahl. So können Filmfans Tradition und persönliche Kreativität perfekt miteinander verbinden.

In limitierten, exklusiven Editionen wird Berlinale-Upcycling als Filmgeschichte zum Anfassen (und Betreten) angeboten. Wer hat nicht schon davon geträumt, über ein Stück des Roten Teppichs zu schreiten, auf dem internationalen Filmstars bereits standen? Die Fußmatte, gefertigt aus dem original Roten Teppich der Berlinale, macht diesen Auftritt möglich. Doch auch für unterwegs gibt es Filmkunst – mit Taschen aus ehemaligen Werbebannern der Berlinale und des *European Film Market*. Einzigartige Festivalgeschichte in verschiedenen Formaten: als Rucksack, Shopper, Bauch- und Handy-Umhängetasche. Wer gerne eigene Drehbücher mit echter Kinomagie schreibt, findet in den Notizbüchern aus recycelter Kinoleinwand, bedruckt mit dem aktuellen Key Visual, die perfekte Grundlage. Die Hülle lässt sich für Serienproduzenten beliebig oft für weitere Notizbücher im gleichen Format verwenden. Wer Geschichte ohne Umweltsünden schreiben möchte, kann dazu unsere Kugelschreiber mit 100% Schweizer Präzision erwerben.

Ein bürigen Neuzugang für die Sammeltassen im Schrank: die Porzellantasse mit Bärengravur, hergestellt in klimaneutraler Produktion von Mahlwerck. Diesmal überzeugt sie durch den Pantone Rotton. Die veganen Gummibärchen, eine Komposition aus Fruchtsäften von Bio-Zitrone-Limette und Zimt, sind wie ein Kurzfilm für die Geschmacksnerven – ohne tierische Extras, aber mit 100 % Festivalfeeling. Für fortgeschrittene Snacker gibt es eine vegane Festivalschokolade – 70 % schwarz wie der Zuschauerraum vor dem Film – mit roten Erdbeerstückchen, handgefertigt wie ein Arthouse-Film und aus fairem Kakaoanbau.

Alle hier vorgestellten Produkte (und viele mehr) sind ab sofort und rund um die Uhr im Berlinale Online-Shop erhältlich. Wer die Artikel lieber direkt vom Laden auf die Straße tragen möchte, kann sie vor Ort im **Berlinale Merchandise Shop im The Playce, Alte Potsdamer Straße 7**, sowie bei **Dussmann das Kulturkaufhaus, Friedrichstraße 90**, erwerben. Die Zahlung ist nur per Kredit- oder EC-Karte möglich.

Publications, Online Offers & Berlinale Merchandise

Publications

The **Berlinale programme booklet** is bilingual (German/English) and contains film synopses, an index of all titles/films and a chronological timetable as well as all information about the festival, including details on juries, sections and venues.

The programme booklet will be enclosed in the Tagesspiegel on February 5 and will also be distributed across the city.

The **Press Screening Guide**, which lists all press screenings of the sections, will once again be available to media representatives.

Berlinale Posters

The Berlinale posters will be displayed around Potsdamer Platz and throughout the city. They are also available for purchase in the [Berlinale Online Shop](#).

Berlinale.de

All information on the programme, tickets and venues, juries and prizes is available digitally anytime and anywhere. With the popular favourites function, visitors can curate their own personalised Berlinale programme.

As in previous years, [berlinale.de](#) features interviews with the section heads and provides insights into the key themes of the current festival edition. During the festival, [berlinale.de](#) offers daily updates, allowing audiences to experience the Berlinale in real time. As usual, there is a selection of the best photos (see section "Star Portraits"). Press conferences, Red Carpets, the Opening and the Award Ceremony as well as the Award Ceremony of the Honorary Golden Bear will be streamed live and available for on-demand viewing afterwards.

Additionally, the video-on-demand service is enhanced with highlight clips and filmmaker interviews.

The Berlinale Archive also offers the chance to explore highlights from over 70 years of festival history.

Berlinale on TikTok, Instagram, Facebook, LinkedIn and YouTube

Social media are key communication tools for the global Berlinale community.

In addition to the latest information on films, guests, and events, photos, stories, videos and livestreams provide a unique perspective on the festival. The channels also facilitate direct engagement.

Berlinale Merchandise

The 75th edition of the Berlinale is just around the corner! Under the direction of Tricia Tuttle, the festival promises not only brilliant films but also a strong commitment to creativity, diversity and sustainability – extending to its merchandising as well. From recycled materials and vegan ingredients to upcycled Berlinale staples like carpets and screens – innovation meets responsibility, resulting in unique merchandise that is both trend-setting and aesthetically appealing.

A true standout to kick things off: the Berlinale Weekender Bags, set to be a magnificent eye-catcher at future film festivals and on travels alike. In vibrant Berlinale neon-red, they make a bold statement – a must-have for fashion fans and festival devotees. But these bags offer more than just eye-catching colors: they also excel in lightness and practical design, whether casually slung over the shoulder or carried by hand. Don't wait too long, though – if you want to get your hands on one of these exclusive, sought-after anniversary edition pieces, created by the beloved LOQI brand, you have to be quick! As a perfect companion, there's also the roomy "Shopper" model, featuring the same qualities of lightness, durability, and robustness. Of course, it wouldn't be festival time without the iconic cloth tote bag, now available in four stunning colours, perfect for collectors and newcomers alike.

For adults, there are hoodies in a stylish dark blue made from organic cotton, featuring the embroidered Berlinale key visual. The t-shirts, also in dark blue and cyan for kids, are enhanced with screen printing. For a complete Berlinale look, the baseball cap is a must – also in dark blue and embroidered with the Berlinale logo. This creates the perfect director's look – ready to shine under the spotlight or in the sunshine. To complete the styling, there are organic cotton socks in red and pink. Even cinephile babies can take their first steps in similar style on the world's red carpets, with small dark blue studded bears on the soles to guide their wobbly steps.

Even for the chilly Berlinale season, the fine Mohair edition from Italy, consisting of a cozy beanie and scarf, provides cinematic warmth and camera-ready coolness. It's perfect for enduring long premiere lines and continues to showcase a love for cinema in style even after the festival. For those who place great importance on unique, customised jackets, bags or backpacks, the red cotton patches with a white bear for ironing on are the perfect choice. This allows film fans to seamlessly combine tradition with personal creativity.

In limited, exclusive editions, Berlinale upcycling brings film history to life (and even underfoot). Who hasn't dreamed of stepping onto a piece of the Red Carpet that has already been graced by international film stars? The doormat – made from the original Berlinale Red Carpet – can make this fantasy a reality. But film art isn't just for the home – it's also available for on-the-go with bags made from former Berlinale and *European Film Market* advertising banners. Unique festival history in various formats: as a backpack, shopper, waist or shoulder bag for your mobile phone. For those who like to write their own scripts with a touch of authentic cinema magic, there are notebooks made from recycled cinema screens, printed with the current key visual. Producers who prefer the series format can use the cover as often as they like for other notebooks of the same size. Those who seek to write history while reducing their environmental impact can purchase the ballpoint pens with 100% Swiss precision.

A bear-themed addition to your collection of mugs: the porcelain cup with a bear engraving, made in climate-neutral production by Mahlwerck. This year's edition stands out with its striking shade of Pantone red. The vegan gummy bears, a composition of fruit juices from organic lemon-lime-cinnamon fruit juices, are like a short film for the taste buds – no animal ingredients, but 100% festival feeling. For advanced snackers, there is a vegan festival chocolate – 70 % dark, as black as the theater before the film – with red strawberry pieces, hand-crafted like an arthouse film and sourced from fair trade cocoa.

All of the products mentioned here (and many more) are now available 24/7 in the Berlinale online shop. For those who would prefer to carry the items directly from the store to the street, they can also be purchased in person from the **Berlinale Merchandise Shop at The Playce, Alte Potsdamer Straße 7**, as well as from **Dussmann das Kulturkaufhaus, Friedrichstraße 90**. Payment is only possible by credit or debit card.

Berlinale in Zahlen / Berlinale in Numbers

Filme der Berlinale 2025 / Films of the 2025 Berlinale

Sektion <i>Section</i>	Anzahl Filme <i>Total number of films</i>	Davon Kurzfilme (<45min) <i>Those of which are short films (<45min)</i>	Davon deutsche Produktionen (+deutsche Ko-Produktionen)* <i>Those of which are German productions (+German co-productions)*</i>	Davon dokumentarische Formen <i>Those of which are documentary forms</i>
<i>Wettbewerb / Competition</i>	19	0	2 (+2)	1
<i>Berlinale Special</i>	22 (davon/incl. 1 Serie + 1 Golden Honorary Bear film)	0	6 (+2)	4
<i>Perspectives</i>	14	0	1 (+1)	0
<i>Panorama</i>	34 (davon/incl. 1 Serie)	1	7 (+ 5)	9
<i>Generation</i>	39 (davon/incl. 1 Serie)	20	2	7
<i>Berlinale Shorts</i>	20	20	2	6
<i>Forum (Hauptprogramm)</i>	30	0	6 (+2)	14
<i>Forum Special</i>	8	3	2 (+1)	7
<i>Forum Expanded ohne Ausstellung / without exhibitions</i>	17	14	2	8
Zwischensumme / Subtotal	203 (ausgeschlossen sind 4 Wiederaufführungen und daher Gesamtzahl: 199 / 4 presentations of historical films are excluded, therefore: 199)	58	30 (+13)	56
Filmhistorische Sektionen & Sonderprogramme / Historical film sections and special programmes				
<i>Retrospektive</i>	15	0	15	0

Sektion <i>Section</i>	Anzahl Filme <i>Total number of films</i>	Davon Kurzfilme (<45min) <i>Those of which are short films (<45min)</i>	Davon deutsche Produktionen (+deutsche Ko-Produktionen)* <i>Those of which are German productions (+German co-productions)*</i>	Davon dokumentarische Formen <i>Those of which are documentary forms</i>
<i>Berlinale Classics</i>	8	0	1	1
<i>Berlinale Shorts Jubiläumsprogramm</i>	6	6	1	1
<i>Forum Expanded Jubiläumsprogramm</i>	8	3	3	5
Zwischensumme / Subtotal	37	9	20	7
GESAMT / TOTAL	240	67	50 (+13)	63

Statistik-Stand 20.01.2025 *Statistic status 20.01.2025*

*beinhaltet auch die DDR und die BRD bis 1990 *Including the FRG and the GDR until 1990*

Anzahl der eingereichten Filme: 8.084 (2024: 8.035) *Total number of submitted films: 8.084 (2024: 8.035)*

Produktionsländer nach Sektionen gegliedert (inklusive Ko-Produktionsländer)

Production countries according to section (including co-producing countries)

Wettbewerb / Competition (26)

Argentinien, Belgien, Brasilien, Chile, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Jordanien, Kanada, Katar, Luxemburg, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Palästina, Rumänien, Saudi-Arabien, Schweiz, Spanien, Südkorea, Ukraine, USA, Vereinigtes Königreich, Volksrepublik China

Argentina, Austria, Belgium, Brazil, Canada, Chile, France, Germany, Ireland, Italy, Jordan, Luxembourg, Mexico, Netherlands, Norway, Palestine, People's Republic of China, Romania, Saudi Arabia, South Korea, Spain, Switzerland, Qatar, Ukraine, United Kingdom, USA

Berlinale Special (16)

Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Israel, Italien, Kanada, Lesotho, Polen, Saudi-Arabien, Schweiz, Südkorea, USA, Vereinigtes Königreich

Argentina, Australia, Belgium, Brazil, Canada, France, Germany, Israel, Italy, Lesotho, Poland, Saudi Arabia, South Korea, Switzerland, United Kingdom, USA

Perspectives (19)

Ägypten, Belgien, Deutschland, Frankreich, Indien, Italien, Katar, Kroatien, Mexiko, Österreich, Philippinen, Portugal, Saudi-Arabien, Serbien, Slowenien, Spanien, Taiwan, Ungarn, USA

Austria, Belgium, Croatia, Egypt, France, Germany, Hungary, India, Italy, Mexico, Philippines, Portugal, Qatar, Saudi Arabia, Serbia, Slovenia, Spain, Taiwan, USA

Berlinale Shorts (18)

Brasilien, Deutschland, Frankreich, Haiti, Indonesien, Iran, Italien, Japan, Kanada, Kuba, Mexiko, Niederlande, Spanien, Singapur, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Volksrepublik China

Brazil, Canada, Cuba, Czechia, France, Germany, Haiti, Hungary, Indonesia, Iran, Italy, Japan, Mexico, Netherlands, People's Republic of China, Spain, Singapore, Slovenia

Panorama (28)

Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Hongkong (China), Japan, Kanada, Katar, Luxemburg, Mexiko, Norwegen, Österreich, Palästina, Paraguay, Polen, Saudi-Arabien, Schweden, Spanien, Sudan, Südafrika, Taiwan, Türkei, USA, Vereinigtes Königreich

Argentina, Australia, Austria, Belgium, Brazil, Canada, Denmark, France, Germany, Hong Kong (China), Japan, Luxembourg, Mexico, Norway, Palestine, Paraguay, Poland, Qatar, Saudi Arabia, South Africa, Spain, Sudan, Sweden, Taiwan, Turkey, United Kingdom, USA

Forum (31)

Armenien, Australien, Deutschland, Dominikanische Republik, Hongkong (China), Indien, Indonesien, Israel, Italien, Japan, Kamerun, Kasachstan, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malaysia, Mexiko, Niederlande, Österreich, Portugal, Peru, Ruanda, Serbien, Singapur, Slowenien, Südkorea, Spanien, Taiwan, Tschechien, Ukraine, USA

Armenia, Australia, Austria, Germany, Cameroon, Czechia, Dominican Republic, Hong Kong (China), India, Indonesia, Israel, Italy, Japan, Kazakhstan, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malaysia, Mexico, Netherlands, Portugal, Peru, Rwanda, Serbia, Singapore, Slovenia, South Korea, Spain, Taiwan, Ukraine, USA

Forum Special (12)

Armenien, Belgien, Brasilien, Bundesrepublik Deutschland, Deutschland, Frankreich, Georgien, Katar, Norwegen, Österreich, Usbekistan, Volksrepublik China

Armenia, Austria, Belgium, Brazil, Federal Republic of Germany, France, Georgia, Germany, Norway, People's Republic of China, Qatar, Uzbekistan

Forum Expanded (21)

Ägypten, Brasilien, Demokratische Republik Kongo, Deutschland, Finnland, Frankreich, Indien, Indonesien, Irland, Kanada, Kosovo, Litauen, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Südkorea, Thailand, Ukraine, USA, Vereinigtes Königreich

Austria, Brazil, Canada, Democratic Republic of the Congo, Egypt, Finland, France, Germany, India, Indonesia, Ireland, Kosovo, Lithuania, Netherlands, Portugal, Spain, South Korea, Thailand, Ukraine, United Kingdom, USA

Generation (35)

Ägypten, Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Grönland, Indien, Indonesien, Irak, Irland, Italien, Japan, Kanada, Kolumbien, Kroatien, Kuba, Litauen, Marokko, Niederlande, Philippinen, Saudi-Arabien, Senegal, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, USA, Vereinigtes Königreich, Volksrepublik China

Australia, Belgium, Brazil, Canada, Chile, Colombia, Cuba, Czechia, Denmark, Egypt, France, Germany, Greece, Greenland, Hungary, India, Indonesia, Iraq, Ireland, Italy, Japan, Lithuania, Morocco, Netherlands, People's Republic of China, Philippines, Saudi Arabia, Senegal, Singapore, Slovakia, Slovenia, Spain, United Kingdom, USA

Produktionsländer des gesamten Festivals

Ägypten, Armenien, Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Demokratische Republik Kongo, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Grönland, Haiti, Honduras, Hongkong (China), Indien, Indonesien, Iran, Irak, Irland, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Kanada, Kasachstan, Kamerun, Katar, Kolumbien, Kosovo, Kuba, Lettland, Lesotho, Litauen, Luxemburg, Malaysia, Mexiko, Marokko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Palästina, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Ruanda, Saudi-Arabien, Schweden, Schweiz, Senegal, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Südkorea, Spanien, Sudan, Taiwan, Thailand, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Usbekistan, Vereinigtes Königreich, Volksrepublik China

Productions countries in the whole festival

Armenia, Australia, Austria, Belgium, Brazil, Cameroon, Canada, Chile, Colombia, Cuba, Czechia, Democratic Republic of the Congo, Denmark, Dominican Republic, Egypt, Finland, France, Georgia, Germany, Greece, Greenland, Haiti, Honduras, Hong Kong (China), Hungary, India, Indonesia, Iran, Iraq, Ireland, Israel, Italy, Japan, Jordan, Kazakhstan, Kosovo, Latvia, Lesotho, Lithuania, Luxembourg, Malaysia, Mexico, Morocco, Netherlands, Norway, Palestine, Paraguay, People's Republic of China, Peru, Philippines, Poland, Portugal, Qatar, Romania, Rwanda, Saudi Arabia, Senegal, Serbia, Singapore, Slovakia, Slovenia, South Africa, South Korea, Spain, Sudan, Sweden, Switzerland, Taiwan, Thailand, Turkey, Ukraine, United Kingdom, USA, Uzbekistan

Gesamtanzahl Produktionsländer: 74 (2024: 80)

Total number of production countries: 74 (2024: 80)

Gender Evaluation Berlinale 2025

Vorgehen

Die Berlinale legt Wert auf Transparenz bei der Geschlechterverteilung im Berlinale-Programm. Bereits seit 2004 wird jährlich der Anteil von Regisseur*innen der Filme im Berlinale-Programm eruiert und der Presse zugänglich gemacht.

Für das Gendermonitoring der Berlinale 2025 wurden die Geschlechterverhältnisse im Bereich **Regie** auf Basis der **Datenbankauswertung** dargestellt.

Nicht berücksichtigt wurden die *Retrospektive*, historische Filme sowie Installationen. Insgesamt wurden bei der Einreichung **8.084** Filme und bei der Auswahl **199** Filme ausgewertet.

Weitere Datenveröffentlichung

Ab dem 04.02.2025 wird ein separates PDF zur Genderauswertung zur Verfügung gestellt. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden: press@berlinale.de

Method

The Berlinale values transparency regarding gender distribution in the Berlinale programme. The proportion of directors in the Berlinale programme has been published and made available to the press since 2004.

*For the gender monitoring of the Berlinale 2025, the gender distribution in **directing** was based on the **database analysis**.*

*The Retrospective, historical films and installations were not taken into account. Therefore, a total of **8.084** films were evaluated in the submissions and **199** films were evaluated in the selection.*

Further Publishing of Statistics

From 04.02.2025, a separate PDF will be made available for gender evaluation. If you have any questions, please feel free to contact us: press@berlinale.de

Regie / Directing (Stand / Status: 20.01.2025)

Auswertung der Geschlechterverhältnisse im Bereich Regie nach Personen

(im Gesamtprogramm der 75. Berlinale)

Auf Basis der **Filmdatenbank** ergeben sich für das Gesamtprogramm der Berlinale 2025 die folgenden Zahlen für die Disziplin **Regie**.

Im öffentlichen Berlinale-Programm 2025 laufen insgesamt 240 Filme (2024: 239), davon sind **199** aktuelle Produktionen (ohne Retrospektiven, historische Werke oder Archivfilme). An diesen 199 Filmen waren **216** Personen im Bereich **Regie** beteiligt, davon:

- 88 Regisseurinnen = 41% (2024: 39%)
- 115 Regisseure = 53% (2024: 57%)
- 8 nicht-binäre Regisseur*innen = 4% (2024: 2%)
- 5 Personen ohne Angabe = 2% (2024: 2%)

Evaluation of Gender in the Field of Directing per Person

(in the whole programme of the 75th Berlinale)

On the basis of the information provided by the **Berlinale database**, the following figures for the discipline of **directing** in the overall programme of the Berlinale 2025 are represented as follows:

In the Berlinale Programme 2025, there are in total **240** films running (2024: 239). **199** of these films are current productions (excluding retrospectives, historical films or archive material). Of these 199 films, **216** people were involved in **directing**:

- 88 female directors = 41% (2024: 39%)
- 115 male directors = 53% (2024: 57%)
- 8 non-binary directors = 4% (2024: 2%)
- 5 people prefer not to say = 2% (2024: 2%)

Auswertung der Geschlechterverhältnisse im Bereich Regie nach Filmen

(im Gesamtprogramm der 75. Berlinale)

Die Auswertung der an den Filmen beteiligten Personen spiegelt nicht das Gesamtverhältnis der **Filme**, die **mehrheitlich** von Frauen, Männern oder nicht-binären Personen (in Ko-Regie) realisiert wurden, wider. Der Fokus dieser Gendermonitoring-Auswertung liegt daher auf den **Geschlechterverhältnissen je Film**.

199 ausgewertete **Filme** (nur aktuelle Produktionen, ohne Retrospektiven etc.) im Berlinale-Programm auf Basis der **Angabe bei der Filmeinreichung** in der Berlinale-Datenbank:

- 75 Filme mit rein oder mehrheitlich weiblicher Regie = 38% (2024: 36%)
- 96 Filme mit rein oder mehrheitlich männlicher Regie = 47% (2024: 55%)
- 7 Filme mit rein oder mehrheitlich nicht-binärer Regie = 4% (2024: 2%)
- 17 Filme mit ausgewogen besetzter Regie = 9% (2024: 5%)
- 4 Filme ohne Angabe = 2% (2024: 3,2%)

Evaluation of Gender in the Field of Directing per Film

(in the whole programme of the 7th Berlinale)

The evaluation of the people involved in the films does not reflect the overall ratio of the **films**, which were **mostly** made by women, men or non-binary people (co-directed). The focus of this gender evaluation is therefore on the **gender ratios per film**.

199 evaluated films (only current productions, without retrospectives etc.) in the Berlinale programme on the basis of the **information given in the film submission** in the Berlinale database are represented as follows

- 75 films made wholly or predominantly by female directors = 38% (2024: 36%)
- 96 films made wholly or predominantly by male directors = 47% (2024: 55%)
- 7 films made wholly or predominantly by non-binary directors = 4% (2024: 2%)
- 17 films with a balanced direction = 9% (2024: 5%)
- 4 films prefer not to say = 2% (2024: 2%)

Wettbewerb

An den 19 Filmen im *Wettbewerb* waren insgesamt **20 Personen** an der Regie beteiligt. Davon sind 8 weiblich (40%) und 12 männlich (60%).

Von den 19 Filmen haben bei **8** Filmen Frauen Regie oder Co-Regie geführt (42%).

Competition

A total of **20 people** were involved in directing the 19 films in the competition. Of these, 8 are female (40%) and 12 are male (60%).

From the 19 **films**, women directed or co-directed **8** films (42%).

Vergleich zwischen Filmeinreichungen und ins Programm eingeladenen Filmen / Comparison Between Film Submissions and Selected Films

Filmeinreichung / Film submission	Berlinale-Programm / Berlinale programme
<p> 35% Weiblich/female 56% Männlich/male 3% Nicht-binär/non-binary 6% Ausgewogen/balanced 0% Keine Angabe/n.a. </p>	<p> 38% Weiblich/female 47% Männlich/male 4% Nicht-binär/non-binary 9% Ausgewogen/balanced 2% Keine Angabe/n.a. </p>
<p> Geschlechterverhältnis Regie bei der Filmeinreichung 2025 (8.084 Filme) auf Basis der angegebenen Anrede. Als eingereichte Filme zählen Werke, die über die Online-Filmeinreichung oder über die Übertragung der Sichtungslisten von Scouting-Reisen in die Datenbank gelangen. </p> <p> 2025: 35% weiblich (2024: 35%), 56% männlich (2024: 56%), 3% nicht-binär (2024: 3%), 6% ausgewogen (2024: 4%), 0% keine Angabe (2024: 2%) </p> <p> <i>Gender ratio of directors in the 2025 film submission (8.084 films) based on the given form of address. Submitted films include works that enter the database via online film submission or via the transfer of viewing lists from scouting trips.</i> </p> <p> 2025: 35% female (2024: 35%), 56% male (2024: 56%), 3% non-binary (2024: 3%), 6% balanced (2024: 4%), 0% n.a. (2024: 2%) </p>	<p> Geschlechterverhältnis Regie im Berlinale-Programm 2025 auf Basis der gewählten Anrede bei der Filmanmeldung. Nicht berücksichtigt werden <i>Retrospektive, Berlinale Classics</i> sowie die Sonderprogramme bei einigen Sektionen. Daher werden von 240 Filmen im öffentlichen Programm nur 199 Filme ausgewertet. </p> <p> 2025: 38% weiblich (2024: 36%), 47% männlich (2024: 55%), 4% nicht-binär (2024: 2%), 9% ausgewogen (2024: 5%), 2% keine Angabe (2024: 2%). </p> <p> <i>Gender ratio of directors in the 2025 Berlinale programme based on the form of address chosen at film submission. Retrospective, Berlinale Classics and the special programmes in some sections are not taken into account. Therefore, out of 240 films in the programme, only 199 films were evaluated.</i> </p> <p> 2025: 38% female (2024: 36%), 47% male (2024: 55%), 4% non-binary (2024: 2%), 9% balanced (2024: 5%), 2% n.a. (2024: 2%) </p>

Geschlechterverhältnisse in Berlinale-Sektionen: Regie

Auf Basis der **Filmanmeldung** war das Gewerk **Regie** im Durchschnitt folgendermaßen mehrheitlich besetzt: **38%** weiblich, **47%** männlich, **4%** nicht-binär und **9%** ausgewogen. Bei **2%** gab es keine Angabe.

Gender Distribution in the Berlinale Sections: Directing

*On the basis of the **film registration**, the direction position was predominantly occupied in the following manner on average: **38%** female, **47%** male, **4%** non-binary and **9%** balanced. **2%** preferred not to say.*

Sektion / Section	Aktuelle Filme pro Sektion / Current films in the programme	(Co-)Regie ganz oder mehrheitlich weiblich / (Co-) Direction wholly or predominantly female	(Co-)Regie ganz oder mehrheitlich männlich / (Co-) Direction wholly or predominantly male	(Co-)Regie ganz oder mehrheitlich nicht-binär / (Co-) Direction wholly or predominantly non-binary	Ausgewogen / Balanced	Keine Angabe / Prefer not to say
Wettbewerb / Competition	19	7 =(37%)	11 =(58%)	-	1 =(5%)	-
Berlinale Special	20	3 =(15%)	15 =(75%)	-	1 =(5%)	1 =(5%)
Perspectives	14	3 =(21%)	5 =(36%)	2 =(14%)	4 =(29%)	-
Panorama	34	11 =(32%)	17 =(50%)	2 =(6%)	4 =(12%)	-
Generation	39	23 =(59%)	15 =(38%)	1 =(3%)	-	-
Berlinale Shorts	20	7 =(35%)	7 =(35%)	2 =(10%)	4 =(20%)	-
Forum	30	13 =(43%)	15 =(50%)	-	2 =(7%)	-
Forum Special (current films)	6	3 =(50%)	-	-	-	3 =(50%)
Forum Expanded (without Installations)	17	5 =(29%)	11 =(65%)	-	1 =(6%)	-
Summe / Total	199	75 =(38%)	96 =(47%)	7 =(4%)	17 =(9%)	4 =(2%)

Fazit Regie / Conclusion Directing

Anhand der obigen Tortendiagramme lässt sich ablesen, dass der Anteil von Filmen mit weiblicher Regie im Berlinale-Programm 2025 im Vergleich zur Filmeinreichung gestiegen ist. Durch die Programmauswahl verbessert sich die Frauenquote also gegenüber den Einreichungen. Der Frauenanteil im Programm ist auch gegenüber dem letzten Jahr angestiegen (2025: 38%, 2024: 36%). Der Anteil non-binärer Regisseur*innen (2025: 4% 2024: 2%), ist ebenfalls gewachsen, sowie der der ausgewogenen Regie (2025: 9%, 2024: 5%).

The pie charts above show that the proportion of films directed by women in the 2025 Berlinale programme has increased compared to the film submissions. The programme selection has therefore improved the proportion of female directors compared to the submissions. The proportion of female directors in the programme has also increased compared to last year (2025: 38%, 2024: 36%). The proportion of non-binary directors (2025: 4%, 2024: 2%) has also risen, as has that of balanced directors (2025: 9%, 2024: 5%).

Geschlechterverhältnis Berlinale 2025: Leitungen und Auswahlgremien / Gender Distribution at the Berlinale 2025: Directorships and Committees

		weiblich <i>female</i>	männlich <i>male</i>	nicht-binär <i>non-binary</i>	Keine Angabe <i>Prefer not to say</i>
Intendanz / Festival director	Intendantin / <i>Festival Director</i>	100%			
Sektion, Reihe / Section, Programme					
Wettbewerb Competition + Berlinale Special + Perspectives	Intendantin / <i>Festival Director</i>	100%			
	Beratendes Auswahlgremium / <i>Advisory Selection Committee</i>	71%	29%		
Panorama	Leitung / <i>Head of Panorama</i>		100%		
	Beratendes Auswahlgremium / <i>Advisory Selection Committee</i>	50%	29%	14%	7%
Generation	Leitung / <i>Head of Generation</i>		100%		
	Beratendes Auswahlgremium / <i>Advisory Selection Committee</i>	60%	20%	13%	7%
Berlinale Shorts	Leitung / <i>Head of Berlinale Shorts</i>	100%			
	Auswahlgremium / <i>Selection Committee</i>	60%	40%		
Forum	Leitung / <i>Head of Forum</i>	100%			
	Auswahlkomitee / <i>Selection Committee</i>	89%	11%		
Forum Expanded	Leitung / <i>Head of Forum Expanded</i>		100%		
	Beratendes Auswahlgremium / <i>Advisory Selection Committee</i>	67%	33%		
Retrospektive Retrospective + Berlinale Classics	Leitung / <i>Head of Retrospective</i>		100%		
	Auswahlkommission / <i>Curational Board</i>	50%	50%		
Berlinale Pro*					

European Market	Film	EFM-Direktorin / EFM Director	100%			
Berlinale Co-Production Market		Leitung / Head of Berlinale Co-Production Market	100%			
		Auswahlgremien / Selection Committees	80%	20%		
Berlinale Talents		Leitung / Head of Berlinale Talents	50%	50%		
		Auswahlgremien + Jurys / Selection Committees + Juries	70%	30%		
World Cinema Fund		Leitung / Head of World Cinema Fund		100%		
		Leser*innen / Readers	66%	17%	17%	
		Jury-Mitglieder / Jury Members	75%	25%		

Zusammenfassung Leitungen & Gremien / Conclusion of Directorships & Committees

Insgesamt waren 2024/2025 8 der 15 **Leitungen** des Festivals, der Sektionen und der Initiativen weiblich, sechs männlich und eine paritätisch besetzt.

Von den 14 **Auswahlgremien / Berater*innen / Jurys** der Sektionen und Initiativen sind 11 ganz oder mehrheitlich weiblich, eine ganz oder mehrheitlich männlich und zwei paritätisch besetzt.

*All in all, in 2024/2025, 8 of 15 **directorships** of the festival directors, sections and initiatives were female, six male and one was equally split between male and female co-heads.*

*Of the 14 **selection committees / advisors / juries** for the sections and initiatives, 11 are exclusively or predominantly female, one is exclusively or predominantly male and two are exclusively or predominantly balanced.*

Wettbewerbsfilme von Regisseurinnen 2002–2025 / *Competition Films by Female Directors 2002–2025*

Jahr / Year	Anzahl Filme (ohne außer Konkurrenz) / Number of films (without out of competition)	Regisseurinnen im Wettbewerb – Filmtitel / female directors in competition – film title	Anteil der Filme mit weiblicher Regie / Proportion of female- directed films
2002	21	Annette K. Olesen – <i>Små ulykker</i>	5%
2003	22	Isabel Coixet – <i>My Life Without Me</i>	5%
2004	23	Sylvia Chung – <i>20:30:40</i> Annette K. Olesen – <i>Forbrydelser</i> Petty Jenkins – <i>Monster</i>	13%
2005	23	-	0%
2006	19	Pernille Fischer Christensen – <i>En Soap</i> Jasmila Žbanić – <i>Grbavica</i> Valeska Grisebach – <i>Sehnsucht</i>	16%
2007	23	Li Yu – <i>Ping Guo</i>	4%
2008	21	Isabel Coixet – <i>Elegy</i> Doris Dörrie – <i>Kirschblüten</i>	10%
2009	18	Maren Ade – <i>Alle Anderen</i> Claudia Llosa – <i>La teta asustada</i> Annette K. Olesen – <i>Lille Soldat</i> Sally Potter – <i>Rage</i>	22%
2010	20	Pernille Fischer Christensen – <i>En Familie</i> Jasmila Zbanic – <i>Na putu</i> Natalia Sminoff – <i>Rompecabezas</i>	15%
2011	16	Paula Markovitch – <i>El premio</i> Miranda July – <i>The Future</i> Victoria Mahoney – <i>Yelling To The Sky</i>	19%
2012	18	Ursula Meier – <i>L'enfant d'en haut</i>	6%
2013	19	Emmanuelle Bercot – <i>Elle s'en va</i> Pia Marais – <i>Layla Fourie</i> Małgorzata Szumowska – <i>W imie...</i>	16%
2014	20	Claudia Llosa – <i>Aloft</i>	20%

		Celina Murga – <i>La tercera orilla</i> Sudابه Mortazai – <i>Macondo</i> Feo Aladag – <i>Zwischen Welten</i>	
2015	19	Małgorzata Szumowska – <i>Body</i> Isabelle Coixet – <i>Nadie quiere la noche</i> Laura Bispuri – <i>Vergine giurata</i>	16%
2016	18	Anne Zohra Berrached – <i>24 Wochen</i> Mia Hansen-Løve – <i>L'avenir</i>	11%
2017	18	Teresa Villaverde – <i>Colo</i> Agnieszka Holland – <i>Pokot</i> Ildikó Enyedi – <i>Testről és lélekről</i> Sally Potter – <i>The Party</i>	22%
2018	19	Emily Atef – <i>3 Tage in Quiberon</i> Laura Bispuri – <i>Figlia mia</i> Małgorzata Szumowska – <i>Twarz</i> Adina Pintilie – <i>Touch Me Not</i>	21%
2019	17	Marie Kreutzer – <i>Der Boden unter den Füßen</i> Isabel Coixet – <i>Elisa y Marcela</i> Teona Strugar Mitevska – <i>Gospod postoi, imeto i' e Petrunija</i> Angela Schanelec – <i>Ich war zuhause, aber</i> Agnieszka Holland – <i>Mr. Jones</i> Nora Fingscheidt – <i>Systemsprenger</i> Lone Scherfig – <i>The Kindness of Strangers</i>	41%
2020	18	Jekaterina Oertel – <i>DAU. Natasha*</i> Kelly Reichardt – <i>First Cow</i> Eliza Hittman – <i>Never Rarely Sometimes Always</i> Natalia Meta – <i>El prófugo</i> Sally Potter – <i>The Roads Not Taken</i> Stéphanie Chuat, Véronique Reymond - <i>Schwesterlein</i>	33%

2021	15	<p>Maryam Moghaddam** - <i>Ghasideyeh gave sefid</i></p> <p>Maria Speth – <i>Herr Bachmann und seine Klasse</i></p> <p>Maria Schrader – <i>Ich bin dein Mensch</i></p> <p>Joana Hadjithomas*** – <i>Memory Box</i></p> <p>Céline Sciamma – <i>Petite Maman</i></p>	33 %
2022	18	<p>Nicolette Krebitz - <i>A E I O U - Das schnelle Alphabet der Liebe</i></p> <p>Carla Simón - <i>Alcarràs</i></p> <p>Claire Denis - <i>Avec amour et acharnement (Both Sides of the Blade)</i></p> <p>Phyllis Nagy - <i>Call Jane</i></p> <p>Ursula Meier - <i>La ligne (The Line)</i></p> <p>Kamila Andini - <i>Nana (Before, Now & Then)</i></p> <p>Natalia López Gallardo - <i>Robe of Gems</i></p>	39 %
2023	19	<p>Celine Song - <i>Past Lives</i></p> <p>Lila Avilés - <i>Tótem</i></p> <p>Angela Schanelec - <i>Music</i></p> <p>Estibaliz Urresola Solaguren - <i>20.000 especies de abejas (20.000 species of bees)</i></p> <p>Emily Atef – <i>Irgendwann werden wir uns alles erzählen (Someday We Will Tell Each Other Everything)</i></p> <p>Margarethe von Trotta - <i>Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste (Ingeborg Bachmann - Journey into the desert)</i></p>	32 %
2024	20	<p>Mati Diop - <i>Dahomey</i></p> <p>Veronika Franz**** - <i>Des Teufels Bad</i></p> <p>Margherita Vicario - <i>Gloria!</i></p> <p>Maryam Moghaddam***** - <i>Keyke mahboobeh man</i></p> <p>Claire Burger - <i>Langue Étrangère</i></p> <p>Meryam Joobeur - <i>Mé el Aïn</i></p>	30%
2025	19	<p>Mary Bronstein – <i>If I Had Legs, I'd Kick You</i></p>	42%

	<p>*****Hélène Cattet - <i>Reflet dans un diamant mort</i></p> <p>Kateryna Gornostai - <i>Strichka chasu</i></p> <p>Lucile Hadžihalilović – <i>La Tour de Glace</i></p> <p>Rebecca Lenkiewicz – <i>Hot Milk</i></p> <p>Johanna Moder - <i>Mother's Baby</i></p> <p>Vivian Qu – <i>Xiang fei de nv hai</i></p> <p>Léonor Serraille - <i>Ari</i></p>	
--	--	--

*In Ko-Regie mit Ilya Khrzhanovskiy / *In co-direction with Ilya Khrzhanovskiy*

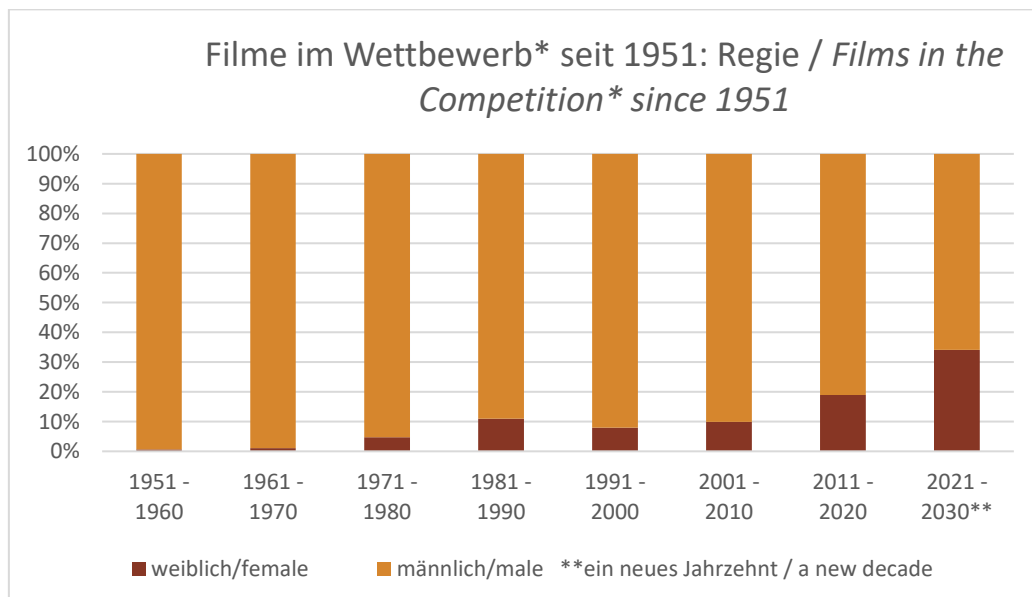
**In Ko-Regie mit Behtash Sanaeaha / *In co-direction with Behtash Sanaeaha*

***In Ko-Regie mit Khalil Joreige / *In co-direction with Khalil Joreige*

**** In Ko-Regie mit Severin Fiala / *In co-direction with Severin Fiala*

***** In Ko-Regie mit Behtash Sanaeaha / *In co-direction with Behtash Sanaeaha*

*****In Ko-Regie mit Bruno Forzani / *In co-direction with Bruno Forzani*



*Seit 2020 gibt es die Kategorie „Außer Konkurrenz“ nicht mehr. / *Since 2020 the category "Out of Competition" does not exist anymore.*

Gewinnerfilme des Goldenen Bären / *Winning Films of the Golden Bear*

Jahre / Years	Regie weiblich / <i>female-directed</i>	Regie männlich / <i>male-directed</i>
1956*- 2024	8	60
Gesamt / Total	8 (12%)	60 (88%)

Präsident*innen Internationale Jury / *International Jury Presidents*

Jahre / Years	weiblich / <i>female</i>	männlich / <i>male</i>
1956*-2025	22	45
Gesamt / Total	22 (33%)	45 (67%)

*Erst seit 1956 hat die Berlinale einen *Wettbewerb*, bei dem die Preise von einer Internationalen Jury vergeben werden. 1970 wurden nach dem Rücktritt der Jury keine Bären verliehen. In den Jahren 1977, 1981 und 2021 hatte die Internationale Jury keine*n Präsident*in. / **The Berlinale has only had a competition since 1956 where prizes are awarded by an International Jury. In 1970, after the jury resigned, no bears were awarded. In the years 1977, 1981 and 2021 the International Jury did not have a president.*

Die Partner der 75. Berlinale

Wir bedanken uns herzlich bei der Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth sowie dem Regierenden Bürgermeister von Berlin Kai Wegner für die Unterstützung des Festivals. Auch den offiziellen Partnern gilt unser besonderer Dank. Der finanzielle Beitrag und das leidenschaftliche Engagement tragen dazu bei, die Berlinale, wie wir sie kennen und lieben, möglich zu machen.

Als neuer Hauptpartner wird CUPRA ab 2025 die Autoflotte der Berlinale stellen. Gemeinsam mit CUPRA entwickeln wir zudem neue Formate zur Talentförderung beim Festival. Armani beauty sorgt weiterhin für makellose Looks auf dem Roten Teppich und unser langjähriger Partner Mastercard unterstützt die Jubiläumsedition des Festivals erstmals als Hauptpartner.

Das tschechische Premium Bier Staropramen erweitert sein Engagement und wird ab 2025 neben Campari und Potsdamer Platz neuer Co-Partner des Festivals. Die Medienpartner rbb und ZDF komplettieren mit ihrem erneuten Engagement die Ebene der Co-Partner. Als neue Drittpartner sind neben TikTok die Außenwerbungsspezialisten HYGH und Ströer mit an Bord.

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr auch an unsere treuen technischen Partner Colt, Barco, Dolby und Harkness Screens, die für die erstklassige technische Präsentation unserer Filme sorgen.

Nicht zuletzt danken wir der Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten (GWFF) für die Preisstiftung des Besten Spielfilmdebüts. Zur 75. Berlinale feiert der von der GWFF dotierte Preis sein 20. Jubiläum und wird erstmals im Rahmen der neuen Sektion *Perspectives vergeben*.

Insgesamt wird die Berlinale von rund 40 Partnern aus der Wirtschaft gefördert. Sie unterstützen uns nicht nur auf vielfältige Weise, sondern wir teilen auch die Vision, Kunst, Ideen und unsere Vielfalt als Gemeinschaft von Filmliebhabern zu feiern. Wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten Informationen über die Aktivitäten unserer Partner zu geben.

Wir danken ihnen allen und freuen uns darauf, gemeinsam eine fulminante 75. Berlinale zu gestalten!

Tricia Tuttle

Intendantin

Tim Gutzeit

Head of Brand Partnerships

Hauptpartner

Armani beauty

Armani beauty unterstützt die Berlinale als Hauptpartner und offizieller Beauty-Experte. Armani beauty wird Make-up Services für die Gäste der Berlinale anbieten, darunter auch Stars, die im Armani Look über den Roten Teppich gehen werden. Das Berlinale-Publikum hat die Möglichkeit, sich kostenfrei im Armani beauty Pop-Up auf dem Potsdamer Platz schminken zu lassen. Seit über 20 Jahren verzaubert Armani beauty mit einzigartigen Texturen in Make-up Produkten, mit innovativen Skincare-Formeln und seltenen Inhaltsstoffen in Düften. Die Kooperation mit der Berlinale unterstreicht die besondere Beziehung, die die Marke mit der Welt des Filmemachens unterhält und die auf der lebenslangen Liebe zum Kino von Giorgio Armani persönlich beruht. Armani beauty Botschafter*innen Cate Blanchett, Sydney Sweeney, Regé-Jean Page, Sadie Sink, Aaron Taylor-Johnson, Adria Arjona, Greta Ferro und Alice Pagani verkörpern die intime Verbindung zwischen Kino und Beauty.

Pressekontakt: L'Oréal Deutschland GmbH | Alisa Alberternst | Alisa.alberternst@loreal.com

CUPRA

Die Automobilmarke mit Sitz in Barcelona unterstützt die 75. Internationalen Filmfestspiele Berlin als neuer Haupt- und Mobilitätspartner. CUPRA wird ab 2025 die Autoflotte der Berlinale stellen. Im Rahmen der Partnerschaft bringt CUPRA die Filmteams, Jurys und Ehrengäste der Berlinale mit dem vollelektrischen SUV-Coupé CUPRA Tavascan emissionsfrei zu ihren Premieren und Events.

Mit ihrem Engagement in der Musik- und Festivalszene steht die junge Marke seit ihrem Launch für Inspiration auch jenseits der eigenen Branche. Im Rahmen der Berlinale Partnerschaft wird CUPRA ebenfalls musikalische Impulse setzen und ein besonderes DJ Line-Up für die Eröffnungsparty im Club vom Berlinale Palast sowie für die Bärenparty im Crackers zum feierlichen Abschluss präsentieren.

Als Partner von *Berlinale Shorts* initiiert CUPRA gemeinsam mit der traditionsreichen Kurzfilmsektion des Festivals den „Berlinale Shorts CUPRA Filmmaker Award“. Die neue Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 20.000 Euro dotiert und geht an eine*n *Berlinale Shorts* Regisseur*in mit einer unkonventionellen Stimme. Der CUPRA Filmmaker Award wird von der Internationalen Jury der *Berlinale Shorts* im Rahmen der feierlichen Preisverleihung im Berlinale Palast vergeben. Zusätzlich wird CUPRA, in Kooperation mit der European Film Promotion, Co-Host der Verleihung der European Shooting Stars Awards. Die Auszeichnung wird am 17. Februar 2025 auf der Bühne im Berlinale Palast an die zehn ausgewählten vielversprechenden Schauspieltalente aus Europa übergeben.

Im Rahmen der Partnerschaft wird CUPRA gemeinsam mit der Berlinale weitere neue Formate zur Unterstützung der nächsten Generation von Filmemacher*innen entwickeln.

In der CUPRA City Garage Berlin werden anlässlich der 75. Berlinale verschiedene Veranstaltungen stattfinden.

Weitere Informationen: cupra-media.de

Pressekontakt: CUPRA / SEAT Deutschland | Melanie Stöckl | Leiterin Kommunikation | Melanie.Stoeckl@seat.de
Sabine Stromberger | Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle | Sabine.Stromberger@seat.de

Mastercard

Der langjährige Partner Mastercard unterstützt die Jubiläumsausgabe der Berlinale erstmals als Hauptpartner. Als internationales Technologieunternehmen sorgt Mastercard weltweit dafür, dass Zahlungen sicher und smart abgewickelt werden.

Als Partner der Talentförderinitiative *Berlinale Talents* unterstützt Mastercard zudem 200 ausgewählte Kreativschaffende aus 14 verschiedenen Disziplinen der Filmbranche.

Das weltweit einzigartige Talents Footprints – Mastercard Enablement Programme kehrt für seine fünfte Ausgabe zurück. *Berlinale Talents* und Co-Partner Mastercard werden zwei neue Projekte unterstützen. Die Mitglieder der diesjährigen Jury sind die deutsche Schauspielerin Sibel Kekilli (*Gegen die Wand*, *Game of Thrones*), Vincenza Cristina Saccà (Senior Vice President Consumer Marketing & Sponsorship Europe bei Mastercard) und der Filmemacher, Drehbuchautor und *Talents*-Alumnus Dieu Hao Do (*Hao Are You*).

Weitere Informationen zum Engagement und den Initiativen von Mastercard auf der 75. Berlinale: mastercard.de/berlinale

Pressekontakt: Mastercard | Juliane Schmitz-Engels | juliane.schmitz-engels@mastercard.com

Co-Partner

Campari

Campari ist das Herzstück einiger der berühmtesten Cocktails der Welt, wie dem Negroni und dem Campari Spritz. Die leidenschaftliche Beziehung zwischen der Marke und der Welt des Films hat eine lange Tradition. Sie begann in den 1980er Jahren mit der Zusammenarbeit mit dem weltberühmten Regisseur Federico Fellini, der seinen ersten Werbespot für Campari drehte.

Mit der Berlinale-Partnerschaft verstärkt Campari sein globales und langfristiges Engagement in der Welt des Films. Gäste der Berlinale, Cineast*innen und Campari-Fans können auf einen besonderen und überraschenden Auftritt der Marke gespannt sein. Darüber hinaus wird die Campari Berlinale Lounge im Grand Hyatt Hotel täglich von 15:30 bis 22:00 Uhr geöffnet sein und während des gesamten Festivals als zentraler Treffpunkt fungieren, um Filmschaffende, Kreative und neue Talente an der Bar zusammenzubringen.

Pressekontakt: Campari | Ingrid Meyer-Lohrmann | PR & Advocacy Manager | ingrid@iml-kommunikation.de

Potsdamer Platz

Der Potsdamer Platz ist auch in diesem Jahr wieder Co-Partner sowie zentraler Festivalort der Berlinale. Mit Beginn des Filmfestivals verwandelt sich das Theater am Potsdamer Platz in den Berlinale Palast und das gesamte Quartier begrüßt Filmschaffende, Stars und Fans aus aller Welt. Mit The Playce bietet das Quartier Shopping und Entertainment sowie Kunst- und Kulturerlebnisse für die Besucher*innen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Festival-Zeit.

Pressekontakt: Brookfield Properties | potsdamerplatz@press-factory.de

Staropramen

Als neuer Co-Partner unterstützt das No. 1 Bier aus Prag die Berlinale auf diversen Veranstaltungen. Die Premium Biermarke ist seit über 150 Jahren berühmt für seine Brauexpertise, welche selbst die anspruchsvollsten Biertrinker*innen der Welt begeistert. Staropramen ist ein Garant für höchste Qualität und vollendeten, perfekt ausgewogenen Geschmack. Leidenschaft und Expertise verbinden Staropramen mit der Berlinale und der Welt des Kinos. Die neue Festivallounge HUB75 direkt am Roten Teppich vor dem Berlinale Palast wird von Staropramen mit einer eigenen Bar unterstützt.

Pressekontakt: Staropramen | Boris Jaranovic | boris.jaranovic@molsoncoors.com

rbb

Der rbb unterstützt die Berlinale als Medienpartner mit der Aufzeichnung der Red Carpet Shows am Berlinale Palast. Als Poolführer stellt der rbb die Weitergabe von TV-Bildern an die zahlreichen nationalen und internationalen Sender sicher. Darüber hinaus berichtet der Sender ausführlich im rbb (Radio/TV/Online) und in der ARD/Das ERSTE über die Berlinale. Die Eröffnungsgala wird zeitversetzt vom rbb übertragen.

Pressekontakt: rbb | Robert Skuppin | Programmbereichsleitung | robert.skuppin@rbb-online.de

ZDF

Das ZDF ist seit über 20 Jahren ein verlässlicher Partner der Internationalen Filmfestspiele Berlin. Auch im Jahr 2025 unterstützt das ZDF die Berlinale als Medienpartner und wird in seinen aktuellen und kulturellen Formaten intensiv und hintergründig über die 75. Berlinale berichten. Die Eröffnungsgala wird zeitversetzt vom ZDF-Partnersender 3sat übertragen.

Pressekontakt: ZDF | Daniel Fiedler | Leiter der Redaktion "Kultur Berlin" | Fiedler.D@zdf.de

Drittpartner

Colt Technology Services

Seit 17 Jahren ist Colt Digital-Cinema-Partner und begleitet aktiv die Digitalisierung der Berlinale. Über das hochleistungsfähige globale Colt-Glasfasernetz können Filmstudios aus aller Welt ihre Werke sicher und schnell nach Berlin übertragen. Für die 75. Internationalen Filmfestspiele Berlin stellt Colt der Berlinale seinen On-Demand-Service für die Anlieferung von Filmbeiträgen aus Asien über einen Hub in Singapur bereit. Darüber hinaus sind alle Festivalstandorte angebunden. Dank dieser innovativen Infrastruktur können die Filme schneller und einfacher in den Kinos bereitgestellt werden.

Pressekontakt: Colt Technology Services | Christiane Wronski | Business Partner Marketing Managerin | christiane.wronski@colt.net

GWFF

Die Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten (GWFF) stiftet den Preis Bestes Spielfilmdebüt. Der mit 50.000 Euro dotierte Preis geht zu gleichen Teilen an Regisseur*innen und Produzent*innen eines Films aus der Sektion *Perspectives*, dem neuen internationalen Wettbewerb für Spielfilmdebüts auf der Berlinale. Der Preis wird von einer dreiköpfigen Jury im Rahmen der Preisverleihungsgala im Berlinale Palast vergeben. Zusätzlich zum Preisgeld wird dem*der Regisseur*in des Gewinnerfilms ein hochwertiger Viewfinder als nützliches Arbeitswerkzeug überreicht.

Pressekontakt: GWFF mbH | Dr. Gertraude Müller-Ernstberger | Geschäftsführerin | gme@gwff.de

HYGH

Der Spezialist für digitale Außenwerbung ist neuer Partner der Berlinale. Die Displays von HYGH sind strategisch in urbanen Hotspots positioniert und erreichen Filmbegeisterte aus aller Welt genau dort, wo sie unterwegs sind. Mit exklusiven Werbepaketen zum Festival maximiert HYGH die Markensichtbarkeit rund um die Berlinale und schafft maximale Reichweite in einem hochattraktiven Umfeld.

Pressekontakt: HYGH GmbH | Kaya Crampe | Senior Marketing Management | kcrampe@hygh.tech

Object Carpet

Zur Berlinale präsentiert OBJECT CARPET erneut seinen vollständig recycelbaren Roten Teppich, bestehend aus nur zwei Materialien. Neben dem Roten Teppich am Berlinale Palast stattet Object Carpet in diesem Jahr auch den Pressekonferenzsaal und den Photocall im Pressezentrum mit seinem NEO Teppichen aus. Diese wegweisende Innovation verfügt über einen geringen ökologischen Fußabdruck und trägt dazu bei, die 75. Berlinale nachhaltig zu gestalten. Bereits seit 1972 steht das Unternehmen OBJECT CARPET für Qualität, Design und Innovation und setzt kontinuierlich neue Akzente für ein verantwortungsvolles Teppichdesign.

Pressekontakt: Object Carpet | Yvonne Schumacher | Press Director | yvonne.schumacher@object-carpet.com | [Download Presseinfo](#)

Link zur Pressemitteilung: <https://gesk.berlin/presselounge/object-carpet/object-carpet-berlinale-2025/>

Pharos

PHAROS – The Post Group ist eine Marke der Media Services GmbH. Als Deutschlands größtes Postproduktionshaus mit über 140 Mitarbeiter*innen bietet PHAROS, ehemals ARRI Media, seit mehr als 40 Jahren alle kreativen und technischen Dienstleistungen rund um die Filmproduktion an.

Zur Berlinale übernimmt PHAROS die Herstellung des beliebten Berlinale-Trailers in allen benötigten Fassungen und Formaten. Der von Regisseur Uli M Schueppel konzipierte Trailer wird allen Filmvorführungen während des Festivals vorgeschaltet und ist das Erkennungszeichen der Berlinale.

Pressekontakt: PHAROS – The Post Group | Angela Reedwisch | Key Account Manager | angela.reedwisch@pharos.de

Ströer

Ströer ist ein führendes deutsches Medienhaus und neuer Partner der Berlinale. Mit der „OOH plus“ Strategie setzt Ströer auf die Stärken des OOH-Geschäfts unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce. Das umfangreiche Medienportfolio von Ströer bietet der Berlinale neue Möglichkeiten zur intelligenten Verknüpfung aktueller Kommunikationsmaßnahmen auf digitalen und analogen Werbeträgern im öffentlichen Raum im relevanten Berlinale-Umfeld.

Pressekontakt: Ströer | Andrea Breyther | PR-Managerin Media Relations | presse@stroeer.de

TikTok

TikTok ist erstmals offizieller Entertainment-Partner der Berlinale. TikTok wird die 75. Internationalen Filmfestspiele Berlin unterstützen, um das wachsende Interesse an Filmkultur auf der Entertainment-Plattform zu fördern und um das Festival mit Filmbegeisterten, Creator*innen und der Community zusammenzubringen.

Die Berlinale erweitert ihre digitalen Kanäle und öffnet den offiziellen [@berlinale-Account](#) auf TikTok. Der Berlinale-Kanal wird mit Live-Berichterstattung vom Roten Teppich zahlreiche Stars und Filmemacher*innen vorstellen und Einblicke hinter die Kulissen des Festivals bieten.

Pressekontakt: TikTok | dachcomms@tiktok.com

Supplier

ARRI

Zur 75. Berlinale unterstützt ARRI unter anderem die Berlinale-Pressekonferenzen mit einem individuell angepassten Lichtkonzept und sowie den High-End-Scheinwerfern Skypanel und Orbiter. Damit sorgt das Filmtechnikunternehmen für die optimale Ausleuchtung der Interviews mit Filmschaffenden aus dem Festival-Programm.

Pressekontakt: ARRI | Reegan Köster | Senior Corporate Communications Manager | rkoester@arri.de

Barco

Als offizieller Projektionspartner der Berlinale seit 2004 versorgt Barco die Hauptspielstätten des Festivals mit Kinoprojektoren der nächsten Generation und unterstreicht damit sein Engagement, das Kinoerlebnis zu verbessern und führenden Filmschaffenden mit modernster Technologie zu ermöglichen, ihre Visionen auf der großen Leinwand umzusetzen.

Pressekontakt: Barco | Sarah Resnikoff | Presseabteilung | sarah.resnikoff@barco.com

Berlin Cuisine

Berlin Cuisine bringt exklusives, innovatives und nachhaltiges Premium-Event-Catering auf die Berlinale. Für den Eröffnungsempfang, die Berlinale-Dinner und für das Festivalzentrum HUB75 verwandelt Berlin Cuisine klassische Küche in einzigartige Geschmackserlebnisse – umweltbewusst und kreativ. An Food-Stationen sowie in Form von Flying Menüs bietet Berlin Cuisine nachhaltigen Genuss, der in Erinnerung bleibt – 100 % veggie/vegan und regional.

Pressekontakt: Berlin Cuisine | Stefanie Lassalle | stefanie.lassalle@berlin-cuisine.com

Canon

Canon, der weltweit führende Anbieter von digitalen Imaging-Lösungen für den Consumer- und den Business-Bereich, unterstützt die Internationalen Filmfestspiele Berlin bei der fotografischen Dokumentation des Festivals. Seit 2003 stellt Canon Deutschland dafür neben professionellem Foto- und Filmequipment für die Festivalfotograf*innen ebenfalls ein imagePROGRAF Großformat-Drucksystem inkl. Material für die Erstellung der Star Portraits zur Verfügung. Für akkreditierte Pressefotograf*innen stellt Canon zudem einen professionellen Clean & Check Service im Berlinale Pressezentrum zur Verfügung.

Pressekontakt: Canon | Sarah Stuwe | PR & Communications Manager | sarah.stuwe@canon.de

ChariTea

Trinken hilft! Das ist die Maxime von Lemonaid & ChariTea, zwei Fairtrade-Softdrinks aus St. Pauli. Alle Zutaten sind biologisch angebaut und stammen von Fairtrade-Kooperativen aus aller Welt. Durch fairen Handel wird eine nachhaltige, gerechte Landwirtschaft unterstützt. Zusätzlich fließt ein fester Betrag pro Flasche in Sozialprojekte in den Anbauregionen. Die Limonaden, Eistees und Tees werden seit 2014 bei der Berlinale getrunken.

Pressekontakt: Lemonaid Beverages GmbH | Florian Körner | Head of Partnerships | florian.koerner@lemonaid.de

Cinestar

Direkt am Alexanderplatz, mit Berlins größtem Angebot an Filmen in der Originalversion: Das CineStar CUBIX fasziniert durch seine futuristische Architektur und bietet mit seiner breitesten Leinwand Berlins das größte Cinemascope Erlebnis tagtäglich. Kinofans aus aller Welt erleben im CUBIX das volle Programm aus Blockbustern, Live-Übertragungen und Veranstaltungsreihen. Mit neun Kinosälen, 2.270 Plätzen, Luxus-Recliner und innovativer Bild- und Soundtechnik bleibt hier kein Filmwunsch offen!

Pressekontakt: CineStar-Gruppe | Oliver Fock | Geschäftsführer | oliverfock@cinestar.de

Dolby

Dolby stellt der Berlinale seit 2001 Digital Cinema Hardware sowie Services und Support im Bereich Sound zur Verfügung. Zudem wird technisches Servicepersonal von Dolby vor Ort präsent sein und in allen technischen Fragen beraten, Audio-Checks durchführen sowie bestmögliche Soundqualität in allen Berlinale Spielstätten sicherstellen. Der Berlinale Palast ist seit 2015 mit einer immersiven Dolby-Atmos-Soundanlage ausgestattet, welche eine präzise Platzierung und Bewegung einzelner Töne um und sogar über den Zuschauer*innen ermöglicht. Dolby Atmos bietet dem Publikum einen atemberaubenden Klang mit beeindruckender Klarheit, Fülle, Detailtreue und Tiefe.

Pressekontakt: Dolby Laboratories Inc. | Andreas Stumptner | Senior Marketing & PR Manager DACH | andreas.stumptner@dolby.com

The Feuerle Collection

Gegründet von Désiré Feuerle und Sara Puig im Jahr 2016, verbindet die Feuerle Collection Ostasien und westliche Kultur durch Kunst, indem sie frühe Khmer-Skulpturen, kaiserlich-chinesische Möbel und internationale zeitgenössische Werke gegenüberstellt, präsentiert als ein von Désiré Feuerle kuratiertes Gesamtkunstwerk. Das Privatmuseum befindet sich in einem ehemaligen Telekommunikationsbunker aus dem Zweiten Weltkrieg, der von John Pawson renoviert wurde. Im Rahmen der Partnerschaft stellt The Feuerle Collection seine außergewöhnlichen Räumlichkeiten für exklusive Berlinale-Events zur Verfügung.

Pressekontakt: The Feuerle Collection | press@thefeuerlecollection.org

Harkness Screens

Harkness ist der weltweit führende Leinwandhersteller für digitales Kino und erneut Partner der Berlinale. Für den Berlinale Palast und die Uber Eats Music Hall kommen die Leinwände von Harkness zum Einsatz. Das flexible Material auf PVC-Basis der Leinwand wird nach einer einzigartigen Produktionstechnik hergestellt, die weite Betrachtungswinkel, hohen Kontrast, helle Bilder und eine hervorragende Farbtemperatur bietet. Die Leinwandtechnologie ist das Ergebnis der bedeutenden Arbeit des Forschungs- und Entwicklungsteams von Harkness und vereint eine Reihe proprietärer Technologien, um eine Leinwandoberfläche für das Zeitalter des immersiven Kinos zu schaffen.

Pressekontakt: Harkness Screens | Tony Dilley | Senior Vice President Sales | t.dilley@harkness-screens.com

Husumer Mineralbrunnen

Mit dem Produkt Viva con Agua Mineralwasser unterstützt Husumer Mineralbrunnen die Berlinale seit 2011 auf sämtlichen Veranstaltungen. Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für den weltweiten Trinkwasserzugang einsetzt. Mit dem Husumer Mineralbrunnen hat Viva con Agua einen zuverlässigen, regionalen Kooperationspartner gefunden.

Pressekontakt: Husumer Mineralbrunnen HMB GmbH | Lisann Struve | Vertriebsinnendienst | struve@husumer.com

Miraval

Chateau Miraval ist ein Anwesen in Südfrankreich, auf dem einer der besten Roséweine der Provence hergestellt wird. Das Anwesen besteht aus einem historischen Schloss, vielen Hektar Land, die mit Weinreben, Olivenbäumen und Kiefern bepflanzt sind, und einem kürzlich neu gestalteten, hochmodernen Musikstudio, den Miraval Studios, wo Künstler eingeladen sind, sich inspirieren zu lassen und kreativ zu sein. Die Verbindung zwischen dem Schloss, den Menschen und den umliegenden Terroirs führt zu einer inspirierenden, kreativen und harmonischen Umgebung aus Wein, Musik, Essen und Kultur. Miraval Rosé, Studio by Miraval und Muse de Miraval stehen für die kreative Zusammenarbeit und künstlerische Vision von Brad Pitt und der Familie Perrin. Zum ersten Mal wird der berühmte Roséwein von Miraval bei allen offiziellen Veranstaltungen der 75. Berlinale ausgeschenkt.

Pressekontakt: VitaBella | Guillaume Jourdan | info@vitabella.fr

Pullman Berlin Schweizerhof

Das Pullman Berlin Schweizerhof unterstützt die Berlinale 2025 als offizieller Hotel-Partner und bietet mit seinem eleganten Bauhausstil die perfekte Atmosphäre für Gäste der Filmfestspiele. Direkt am Zoologischen Garten gelegen, vereint das Hotel luxuriösen Komfort, innovative Räumlichkeiten und die Nähe zur bekannten Einkaufsmeile Kurfürstendamm. Das Hotel verfügt über 377 stilvolle Zimmer und Suiten, sowie das renommierte Restaurant *BLEND berlin kitchen and bar* und die modernisierte *Fit and Spa Lounge*.

Pressekontakt: Pullman Berlin Schweizerhof | Louis Prenz | Head of Sales & Marketing | louis.prenz@accor.com

Rausgegangen

2015 mit einer E-Mail an 30 Freund*innen gestartet, ist Rausgegangen heute eine der größten Empfehlungsplattformen in Deutschland. Egal, ob über Instagram, die Rausgegangen App oder Website – täglich bringt Rausgegangen die Menschen zu den besten Events der Stadt. Unter dem Motto "Berlinale Fokus" wird Rausgegangen eine exklusive Kampagne ins Leben rufen, um besondere Momente um die Berlinale zu erschaffen. Dabei ist der ganze Prozess, vom ersten Kontakt bis zur Erinnerung an die Filme und die Specials, durch besondere Momente geprägt, die medial festgehalten werden.

Pressekontakt: Rausgegangen GmbH | Lea Bohlmann | lea@rausgegangen.de

Rohde & Schwarz

Rohde & Schwarz trägt seit 2012 mit innovativen Produkten zum digitalen Kino der Berlinale bei. Die Lösungen von Rohde & Schwarz bilden das Herzstück der digitalen Kinokette: Das Mastering-System R&S®CLIPSTER erstellt für die Vorführungen schnell und sicher die DCPs (digitale Kinopakete), überprüft diese anschließend und sorgt somit dafür, dass die Qualität der bewegten Bilder die Festivalgäste in ihren Bann zieht.

Pressekontakt: Rhode & Schwarz | Timo Klages | Manager Technical Sales | Timo.Klages@rohde-schwarz.com

TOP-IX

Die Internetspezialist*innen von TOP-IX gewährleisten seit 2007 das Live-Webstreaming der Pressekonferenzen, der täglichen Roten Teppiche sowie der Eröffnungs- und Preisverleihung auf www.berlinale.de. Nach der Berlinale werden sämtliche Videos im [Online-Archiv](#) bereitgestellt.

Pressekontakt: TOP-IX Consortium | Andrea Casalegno | Direttore | casalegno@top-ix.org

Kooperationspartner

[Acht Berlin](#)

[Crackers](#)

[Gebrüder Fritz](#)

[DNA Media Worldwide](#)

[Nikon](#)

[rbb media](#)

The Partners of the 75th Berlinale

Our heartfelt thanks go to the Minister of State for Culture and Media, Claudia Roth, and the Governing Mayor of Berlin, Kai Wegner, for their support of the festival. Our special thanks also go to our official partners. Their financial contribution and passionate commitment help to make the Berlinale as we know and love it possible.

As a new Principal Partner, CUPRA will provide the Berlinale's car fleet from 2025. Together with CUPRA, we are also developing new programmes to promote talent at the festival. Armani beauty will continue to provide flawless looks on the Red Carpet and our long-standing partner Mastercard will support the festival's anniversary edition as Principal Partner for the first time.

The Czech premium beer Staropramen is expanding its commitment and will become a new co-partner of the festival alongside Campari and Potsdamer Platz. The media partners rbb and ZDF complete the level of Co-Partners with their renewed commitment. In addition to TikTok, the outdoor advertising specialists HYGH and Ströer are on board as new Third-Partners.

Special thanks also go this year to our loyal technical partners Colt, Barco, Dolby and Harkness Screens, who ensure the world-class technical presentations of our films.

Last but not least, we would like to thank the Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten (GWFF) for funding the Best First Feature Award. The award, which is endowed by the GWFF, celebrates its 20th anniversary at the 75th Berlinale and will be presented for the first time as part of the new *Perspectives* section.

Around 40 vital business partners stand behind the festival. They not only support us, but also share our vision of celebrating art, ideas and our diversity as a community of film lovers. We are thrilled to share information on the activities of our valued partners on the following pages.

We thank them all and look forward to delivering a wonderful 75th Berlinale together!

Tricia Tuttle
Festival Director

Tim Gutzeit
Head of Brand Partnerships

Principal Partners

Armani beauty

Armani beauty supports the Berlinale as Principal Partner and official beauty expert. Armani beauty will provide the official make-up service to the festival's guests among whom celebrities destined to walk the Red Carpet. Berlinale audiences have the opportunity to get their makeup done at the Armani beauty pop-up at Potsdamer Platz. For over 20 years, Armani beauty has been delivering beautifully textured make-up, skincare formulated from the most pioneering science, alongside fragrances created with the rarest ingredients. Armani beauty's collaboration with the Berlin International Film Festival keeps enhancing the relationship the brand has with the world of filmmaking and comes as a celebration of Giorgio Armani's life-long love of the cinema. Armani beauty's faces Cate Blanchett, Sydney Sweeney, Régé-Jean Page, Sadie Sink, Aaron Taylor-Johnson, Adria Arjona, Greta Ferro and Alice Pagani epitomise the intimate connection between cinema and beauty.

Press contact: L'Oréal Deutschland GmbH | Alisa Alberternst | Alisa.alberternst@loreal.com

CUPRA

The Barcelona-based automotive brand is supporting the 75th Berlin International Film Festival as a new Principal Partner. CUPRA will provide the Berlinale's fleet of cars from 2025. As part of the partnership, CUPRA will transport the film teams, juries and guests of honour of the Berlinale to their premieres and events with the fully electric SUV-Coupé CUPRA Tavascan.

With its commitment to the music and festival scene, the young brand has stood for inspiration beyond its own industry since its launch. As part of the Berlinale partnership, CUPRA will also provide musical impulses and present a special DJ line-up for the opening party in the Berlinale Palast club and for the Bear's Party at Crackers for the festive closing of the Berlinale.

As a partner of *Berlinale Shorts*, CUPRA is initiating the "Berlinale Shorts CUPRA Filmmaker Award" together with the festival's traditional short film section. The new award is endowed with prize money of 20,000 euros and goes to a *Berlinale Shorts* director with an unconventional voice. The CUPRA Filmmaker Award will be presented by the *Berlinale Shorts* International Jury at the Award Ceremony in the Berlinale Palast. In addition, in cooperation with European Film Promotion, CUPRA will co-host the European Shooting Stars Awards Ceremony, celebrating the 10 most promising acting talents from Europe on stage at the Berlinale Palast on February 17, 2025. As part of the Berlinale partnership, CUPRA will work with the Berlinale to develop further new formats to support the next generation of filmmakers.

Various events will take place in the CUPRA City Garage Berlin on occasion of the 75th-Berlinale.

Further information: cupra-media.de

Press contact: CUPRA / SEAT Germany | Melanie Stöckl | Head of PR Communications

| Melanie.Stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger | PR Manager | Sabine.Stromberger@seat.de

Mastercard

Long-standing partner Mastercard is supporting the anniversary edition of the Berlinale as Principal Partner for the first time. As an international technology company, Mastercard ensures that payments are processed securely and smartly worldwide.

As a partner of the talent promotion initiative *Berlinale Talents*, Mastercard also supports 200 selected creative professionals from 14 different disciplines in the film industry. The globally unique Talents Footprints - Mastercard Enablement Program returns for its fifth edition. *Berlinale Talents* and co-partner Mastercard will support two new projects. The members of this year's jury are German actor Sibel Kekilli (*Gegen die Wand*, *Game of Thrones*), Vincenza Cristina Saccà (Senior Vice President Consumer Marketing & Sponsorship Europe at Mastercard) and filmmaker, screenwriter and *Talents* alumnus Dieu Hao Do (*Hao Are You*).

Further information on the initiatives and the campaign: mastercard.de/berlinale

Press contact: Mastercard | Juliane Schmitz-Engels | juliane.schmitz-engels@mastercard.com

Co-Partners

Campari

Campari is at the heart of some of the world's most famous cocktails, such as the Negroni and the Campari Spritz. The passionate relationship between the brand and the world of film has a long tradition. It began in the 1980s with – of particular relevance- the collaboration with the world-famous director Federico Fellini, who shot his first commercial for Campari.

With the Berlinale partnership, Campari continues to strengthen its global long-term commitment to the world of film. Guests of the Berlinale, cineastes/film makers and Campari fans can look forward to a special and surprising appearance of the brand. In addition, the Campari Berlinale Lounge at the Grand Hyatt Hotel will be open daily from 3.30 pm to 10.00 pm and will act as a centre point throughout the festival to bring together filmmakers, creatives and new talents at the bar.

Press contact: Campari | Ingrid Meyer-Lohrmann | PR & Advocacy Manager | ingrid@iml-kommunikation.de

Potsdamer Platz

Potsdamer Platz is once again a Co-Partner and central festival location of the Berlinale. With the start of the film festival, the Theater am Potsdamer Platz transforms into the Berlinale Palast and the entire neighbourhood welcomes filmmakers, stars and fans from all over the world. With The Playce, the district offers shopping and entertainment, as well as art and cultural experiences for visitors. We look forward to spending the festival time together with you.

Press contact: Brookfield Properties | potsdamerplatz@press-factory.de

Staropramen

As a new Co-Partner, the No. 1 beer from Prague is supporting this year's Berlinale at various events. The premium beer brand has been famous for over 150 years for its brewing expertise, which delights even the world's most discerning beer drinkers. Staropramen is a guarantee for the highest quality and perfectly balanced taste. Passion and expertise connect Staropramen with the Berlinale and the world of cinema. The new festival lounge HUB75 directly at the Red Carpet, in front of the Berlinale Palast, is supported by Staropramen with its own bar.

Press contact: Staropramen | Boris Jaranovic | boris.jaranovic@molsoncoors.com

rbb

rbb supports the Berlinale as a media partner by recording the Red Carpet Shows at the Berlinale Palast. As the pool leader, rbb ensures the distribution of TV footage to numerous national and international broadcasters. Additionally, the broadcaster provides extensive coverage of the Berlinale on rbb (radio/TV/online) and on ARD/Das ERSTE. The opening gala will be broadcast with a delay by rbb.

Press contact: rbb | Robert Skuppin | Programmbereichsleitung | robert.skuppin@rbb-online.de

ZDF

ZDF has been a reliable partner of the Berlin International Film Festival for over 20 years. ZDF will continue to support the Berlinale as a media partner and will report intensively and in-depth on the 75th Berlinale in its news and cultural formats. The opening gala will be broadcast with a delay by ZDF's partner channel 3sat.

Press contact: ZDF | Daniel Fiedler | Leiter der Redaktion "Kultur Berlin" | Fiedler.D@zdf.de

Third Partners

Colt Technology Services

Colt has been a digital cinema partner for 17 years and actively supports the digitalisation of the Berlinale. Via Colt's high-performance global fibre-optic network, film studios from all over the world can transmit their works securely and quickly to Berlin. For the 75th Berlin International Film Festival, Colt will provide the Berlinale with its on-demand service for the delivery of film contributions from Asia via a hub in Singapore. In addition, all festival locations are connected. Thanks to this innovative infrastructure, the films can be delivered to the cinemas more quickly and easily.

Press contact: Colt Technology Services | Christiane Wronski | Business Partner Marketing Manager | christiane.wronski@colt.net

GWFF

The Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten (GWFF) sponsors the Best First Feature Award. The prize, endowed with 50,000 euros, is awarded in equal parts to directors and producers of a film from the *Perspectives* section, the new international competition for feature film debuts at the Berlinale. The prize is awarded by a three-member jury during the award ceremony at the Berlinale Palast. In addition to the prize money, the director of the winning film will receive a high-quality Viewfinder as a useful working tool.

Press contact: GWFF mbH | Dr. Gertraude Müller-Ernstberger | Managing Director | gme@gwff.de

HYGH

The specialist for digital outdoor advertising is a new partner of the Berlinale. HYGH's displays are strategically positioned in urban hotspots and reach film enthusiasts from all over the world exactly where they are. With exclusive advertising packages for the festival, HYGH maximizes brand visibility around the Berlinale and creates maximum reach in a highly attractive environment.

Press contact: HYGH GmbH | Kaya Crampe | Senior Marketing Management | kcrampe@hygh.tech

Object Carpet

At the Berlinale, OBJECT CARPET is once again presenting its fully recyclable red carpet, consisting of only two materials. In addition to the Red Carpet at the Berlinale Palast, this year Object Carpet is also equipping the Press Conference area and the Photocall in the Press Center with its NEO carpets. This groundbreaking innovation has a low ecological footprint and contributes to making the 75th Berlinale sustainable. OBJECT CARPET has been synonymous with quality, design and innovation since 1972 and continues to set new trends in responsible carpet design.

Press contact: Object Carpet | Yvonne Schumacher | Press Directos | yvonne.schumacher@object-carpet.com | [Download press info](#)

Link to the press release: <https://gesk.berlin/presselounge/object-carpet/object-carpet-berlinale-2025/>

Pharos

PHAROS – The Post Group is a brand of Media Services GmbH. Germany's largest post-production company with over 140 employees, PHAROS, formerly known as ARRI Media, has been providing all creative and technical services related to film production for more than 40 years.

For the Berlinale, PHAROS produces the popular Berlinale Trailer in all required versions and formats. The trailer, conceived by director Uli M Schueppel, will precede all film screenings during the festival and is the Berlinale's signature feature.

Press contact: PHAROS – The Post Group | Angela Reedwisch | Key Account Manager | angela.reedwisch@pharos.de

Ströer

Ströer is a leading German media company and a new partner of the Berlinale. With the "OOH plus" strategy, Ströer is focusing on the strengths of the OOH business supported by the flanking business areas Digital & Dialog Media and DaaS & E-Commerce. Ströer's extensive media portfolio offers the Berlinale new opportunities for intelligently linking current communication measures on digital and analog advertising media in public spaces in the relevant Berlinale environment.

Press contact: Ströer | Andrea Breyther | PR-Manager Media Relations | presse@stroer.de

TikTok

TikTok is the official entertainment partner of Berlinale. TikTok will support the 75th Berlinale to further promote the growing film culture on the entertainment platform and bring the festival together with film lovers, creators and the community.

The Berlinale is expanding its digital channels to present a new official [@berlinale account](#) on TikTok. Berlinale's channel will offer live coverage from the Red Carpet, access to talent and filmmakers and exciting behind the scenes insights into the festival.

Press contact: TikTok | dachcomms@tiktok.com

Suppliers

ARRI

For the 75th Berlinale, ARRI is supporting the Berlinale press conferences with a customised lighting concept and the high-end Skypanel and Orbiter spotlights, ensuring optimal illumination for interviews with filmmakers from the Berlinale programme.

Press contact: ARRI | Reegan Köster | Senior Corporate Communications Manager | rkoester@arri.de

Barco

As the Official Projection Partner of Berlinale since 2004, Barco powers the festival's main venues with next-generation cinema projection, underscoring its commitment to elevating the cinema experience and enabling leading filmmakers with cutting-edge technology to realize their vision on the big screen.

Press contact: Barco | Sarah Resnikoff | Press | sarah.resnikoff@barco.com

Berlin Cuisine

Berlin Cuisine brings exclusive, innovative and sustainable premium event catering to the Berlinale. For the opening reception, the Berlinale Dinner and for the festival center HUB75, Berlin Cuisine transforms classic cuisine into unique taste experiences – environmentally conscious and creative. At food stations and in the form of flying menus, Berlin Cuisine offers sustainable indulgence that will be remembered – 100% veggie/vegan and regional.

Press contact: Berlin Cuisine | Stefanie Lassalle | stefanie.lassalle@berlin-cuisine.com

Canon

Canon, the world's leading provider of digital imaging solutions for the consumer and business sectors, is supporting the Berlin International Film Festival with the photographic documentation of the festival. Since 2003, Canon Germany has been providing professional photo and film equipment for the festival photographers as well as an imagePROGRAF large format printing system, including material for the creation of the star portraits. Canon also provides a professional Clean & Check service at the Berlinale Press Center for accredited press photographers.

Press contact: Canon | Sarah Stuwe | PR & Communications Manager | sarah.stuwe@canon.de

ChariTea

Making the world a better place with every sip! This is Lemonaid's & Charitea's motto, two fairtrade soft drinks from St. Pauli. All ingredients are organically grown and come from fairtrade cooperatives from all over the world. Fair trade supports sustainable, fair agriculture. In addition, a fixed amount per bottle goes to social projects in the growing regions. The lemonades, iced teas and teas have been consumed at the Berlinale since 2014.

Press contact: Lemonaid Beverages GmbH | Florian Körner | Head of Partnerships | florian.koerner@lemonaid.de

Cinestar

Located at Alexanderplatz, CineStar CUBIX fascinates audiences daily with its futuristic architecture and offers the largest Cinemascope experience thanks to the widest screen in all of Berlin. Cinema fans from all over the world can experience the complete programme of blockbusters, live broadcasts and event series. With nine theatres, 2,270 seats, luxury recliners and innovative image and sound technology, CineStar CUBIX offers a wide range of films for everyone!

Press contact: CineStar-Gruppe | Oliver Fock | Geschäftsführer | oliverfock@cinestar.de

Dolby

Dolby has been providing the Berlinale with digital cinema hardware as well as services and support in the field of sound since 2001. In addition, Dolby's technical service staff will be on site and will advise on all technical issues, perform audio checks and ensure the best possible sound quality at all Berlinale venues. Since 2015, the Berlinale Palast has been equipped with an immersive Dolby Atmos sound system, which enables precise placement and movement of individual sounds around and even above the audience. Dolby Atmos offers the audience a stunning sound with impressive clarity, richness, detail and depth.

Press contact: Dolby Laboratories Inc. | Andreas Stumptner | Senior Marketing & PR Manager DACH | andreas.stumptner@dolby.com

The Feuerle Collection

Founded by Désiré Feuerle and Sara Puig in 2016, The Feuerle Collection bridges East and West through art, juxtaposing early Khmer sculptures, Imperial Chinese furniture, and international contemporary works, presented as a total work of art, entirely curated by Désiré Feuerle. Housed in a former telecommunications bunker renovated with John Pawson, as part of the partnership, The Feuerle Collection is making its extraordinary premises available for exclusive Berlinale events.

Press contact: The Feuerle Collection | press@thefeuerlecollection.org

Harkness Screens

Harkness is the world's leading screen manufacturer for digital cinema and once again a partner of the Berlinale. Harkness screens will be used for the Berlinale Palast and the Uber Eats Music Hall. The screen's flexible PVC-based material is manufactured to a unique formulation and specification providing wide viewing angles, high contrast, bright pictures and excellent colour temperature. Screen technology is the result of significant work by Harkness' Research and Development team and brings together a number of proprietary technologies to create a screen surface for the age of immersive cinema.

Press contact: Harkness Screens | Tony Dilley | Senior Vice President Sales | t.dilley@harkness-screens.com

Husumer Mineralbrunnen

Husumer Mineralbrunnen has been supporting the Berlinale at all events since 2011 with the product Viva con Agua mineral water. Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. is a non-profit organisation that promotes worldwide access to drinking water. Viva con Agua has found a reliable, regional cooperation partner in Husumer Mineralbrunnen.

Press contact: Husumer Mineralbrunnen HMB GmbH | Lisann Struve | Vertriebsinnendienst | struve@husumer.com

Miraval

Chateau Miraval is an estate in the south of France and home to one of Provence's finest rosés. The estate consists of a historic château, acres of land planted with vines, olive trees, and pines, and a recently reimaged, state-of-the-art music studio, Miraval Studios, where artists are invited to become inspired and to create. The marriage of the château, the people, and the surrounding terroirs leads to an inspiring, creative, interconnected, and harmonious environment of wine, music, food, and culture. Miraval Rosé, Studio by Miraval, and Muse de Miraval represent the creative collaboration and artistic vision between Brad Pitt and Famille Perrin. For the first time, Miraval's famous rosé wine will be served at all official events of the 75th Berlinale.

Press contact: VitaBella | Guillaume Jourdan | info@vitabella.fr

Pullman Schweizerhof

The Pullman Berlin Schweizerhof supports the Berlinale 2025 as an official hotel partner and offers the perfect atmosphere for guests of the film festival with its elegant Bauhaus style. Situated right by the Berlin zoo, the hotel combines luxurious comfort, innovative spaces and it is just a few steps to the famous shopping street Kurfürstendamm. The hotel has 377 stylish rooms and suites, as well as the renowned BLEND berlin kitchen and bar restaurant and the modernised Fit and Spa Lounge.

Press contact: Pullman Berlin Schweizerhof | Louis Prenz | Head of Sales & Marketing | louis.prenz@accor.com

Rausgegangen

Launched in 2015 with an email to 30 friends, Rausgegangen is now one of the largest recommendation platforms in Germany. Whether via Instagram, the Rausgegangen app or website - Rausgegangen brings people to the best events in the city every day. Under the motto "Berlinale Focus", Rausgegangen will launch an exclusive campaign to create special moments around the Berlinale. The whole process, from the first contact to the memory of the films and specials, is characterised by special moments that are captured in the media.

Press contact: Rausgegangen | Lea Bohlmann | lea@rausgegangen.de

Rohde & Schwarz

Rohde & Schwarz has been contributing to the Berlinale's digital cinema with innovative products since 2012. The solutions from Rohde & Schwarz form the heart of the digital cinema chain: The mastering station R&S®CLIPSTER quickly and reliably creates the DCPs (digital cinema packages) for the screenings, then checks them and ensures that the quality of the moving images captivates festival guests.

Press contact: Rhode & Schwarz | Timo Klages | Manager Technical Sales | Timo.Klages@rohde-schwarz.com

Top-IX

Since 2007, the internet specialists at TOP-IX have been providing live web streaming of the press conferences, the daily Red Carpets and the Opening and Awards Ceremonies on www.berlinale.de. After the Berlinale, all videos will be available in the [online archive](#).

Press contact: Top-IX Consortium | Andrea Casalegno | Direttore | casalegno@top-ix.org

Cooperation partners

[Acht Berlin](#)

[Crackers](#)

[Gebrüder Fritz](#)

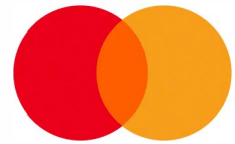
[DNA Media Worldwide](#)

[Nikon](#)

[rbb media](#)

Thank You

PRINCIPAL PARTNERS



CO-PARTNERS



THIRD PARTNERS

